



Benutzerhandbuch

AWS-Kosten- und -Verwendungsberichte



AWS-Kosten- und -Verwendungsberichte: Benutzerhandbuch

Copyright © 2023 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Handelsmarken und Handelsaufmachung von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, durch die Kunden irregeführt werden könnten oder Amazon in schlechtem Licht dargestellt oder diskreditiert werden könnte. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Was sind?AWSKosten- und Nutzungsberichte?	1
Funktionsweise Kosten- und Nutzungsberichte	1
-Berichtszeitplan	2
Melden von Dateien	2
Berichtsspalten	3
Verwenden von Ihrem Bericht	3
Erstellen von Berichten	4
Einrichten eines Amazon-S3-Buckets für -Kosten- und Nutzungsberichte	4
Kosten- und Nutzungsberichte erstellen	6
Verwalten von Berichten	9
Ihren Bericht ansehen	9
Aktuelle Berichtsversion anzeigen	10
Ihren finalisierten Bericht anzeigen	11
Erklärung der Versionen des Berichts	11
AWSCUR-Lieferzeitplan	12
Neue Versionen in Kosten- und -Verwendungsbericht erstellen	12
Überschreiben früherer -Kosten- und -Verwendungsbericht	13
-Kosten- und -Verwendungsbericht	15
Bearbeiten von Berichten	16
Verwenden von -Kosten- und -Verwendungsberichten fürAWS Organizations	19
-Kosten- und -Verwendungsbericht als Mitgliedskonto verwalten	19
Verwaltung von -Kosten- und -Verwendungsberichten als Verwaltungskonto	20
Abfragen von Berichten mit Athena	21
Athena einrichten mit CloudFormation	21
Athena manuell einrichten	24
Erstellen einer Athena-Tabelle	25
Erstellen einer Berichtsstatustabelle	26
Hochladen Ihrer Berichtspartitionen	26
Ausführen von Athena-Abfragen	27
Spaltennamen	27
Sonstige Ressourcen	28
Berichtsdaten an Amazon laden QuickSight	28
Berichtsdaten in Amazon Redshift laden	29
KonfigurierenAWSCUR mit Abrechnungsleiter	32

Unterschiede zwischen Billing ConductorAWSCUR und StandardAWSCUR	32
Erstellen von Proforma-Kosten- und Nutzungsberichten für eine Abrechnungsgruppe	32
Datenwörterbuch	35
Identitätsdetails	35
identity/LinItemId	36
identity/TimeInterval	36
Fakturierungsdetails	36
B	37
I	37
P	38
Einzelpositionsdetails	38
A	38
B	38
C	39
L	39
N	41
O	43
P	43
R	43
T	44
U	45
Reservierungsdetails	46
A	46
E	47
Mio.	48
N	49
R	51
S	52
T	53
U	54
Preisdetails	57
L	57
P	57
R	58
T	58
U	58

Produktdetails	58
A	58
C	59
D	60
E	62
F	64
G	65
I	66
L	69
Mio.	71
N	72
O	72
P	74
R	77
S	78
T	81
U	83
V	84
W	86
Details zu Ressourcen-Tags	86
resourceTags/user:creator	86
resourceTags/user:name	86
resourceTags/user:owner	86
resourceTags/user:purpose	86
Details zu Savings Plans	86
A	87
E	87
I	88
N	88
O	88
P	89
R	90
S	91
T	92
U	92
Details zu Cost Categories	93

costCategory/Project	93
costCategory/Team	93
costCategory/Environment	93
Einzelheiten zum Rabatt	93
discount/BundledDiscount	94
discount/TotalDiscount	94
Details zu Einzelpoklastelementen	94
A	94
N	95
P	96
R	97
S	97
U	98
Anwendungsfälle	100
Savings Savings Savings	100
Positionen von Savings Plans	100
Grundlegendes zu Reservierungen	104
Grundlegendes zu Ihren Reservierungsposten	105
Grundlegendes zu Ihren amortisierten Reservierungsdaten	111
Überwachung Ihrer Größe flexible Reservierungen für Amazon EC2	113
Überwachung Ihrer On-Demand-Kapazitätsreservierungen	115
Grundlegendes zu Datenübertragungsgebühren	118
Datentransfer innerhalb einerAWS Region	118
Datentransfer zwischenAWS Regionen	119
Datenübertragung ins Internet	119
AWS Direct ConnectVerkehr	120
S3 Transfer Acceleration	120
CloudFront Verkehr	120
Grundlegendes zu Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung	121
Daten zur geteilten Kostenzuweisung aktivieren	122
Beispiel für Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung	123
Legacy-Berichte	130
Detaillierte Fakturierungsberichte	130
Migration von DBR zuAWS CUR	131
Vergleich der Vorteile der Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR)	131

Hauptunterschiede zwischen detaillierten Abrechnungsberichten und Kosten- und Nutzungsberichten	133
Berichte zu erweiterten Kostenarten	136
Grundlegendes zu nicht verwendeten Reservierungskosten	137
Szenario 1: RI-Nutzung ist 100%	138
Szenario 2: Teilweise RI-Nutzung	140
Szenario 3: Kapazitätsreservierung	143
Szenario 4: Größenflexible Reservierungen	145
Monatlicher Bericht	147
Monatlicher Kostenzuordnungsbericht	148
AWS-Nutzungsbericht	148
Fehlerbehebung	150
Im Amazon S3 S3-Bucket befinden sich keine Berichtsdateien	150
Eine meiner Berichtsdatenpartitionen ist leer	151
Die Daten meines Kosten- und Nutzungsberichts stimmen nicht mit den Daten in anderen Billing and Cost Management Kostenverwaltungsfunktionen überein	151
Ich möchte Daten auffüllen, weil ich die Einstellungen meines Berichts geändert habe	152
Mein Berichtsdateiordner in Amazon S3 befindet sich in einem unbenannten Ordner	152
Ich kann die Option zum Hinzufügen von Ressourcen-IDs in meinen Bericht nicht auswählen ..	152
Meine Kosten- und Nutzungsberichtsabfragen für Amazon Athena funktionieren nicht auf Amazon Redshift, oder meine Amazon Redshift Redshift-Abfragen funktionieren nicht auf Amazon Athena	153
Die in meinem Bericht enthaltenen Spalten haben sich gegenüber dem Vormonat geändert	153
Die Abfragen oder Tabellen, die auf meinem Bericht basieren, funktionieren nicht, da sich die Spalten in meinem Bericht geändert haben	154
Ich benötige Hilfe bei der Abfrage meines Berichts	155
Ich kann die Rechnungsdaten für meinen Amazon EC2 Dedicated Host nicht finden	155
Ich verstehe die Abrechnungsdaten für meine Amazon EC2 Elastic IP-Adressen nicht	155
Ich verwende die konsolidierte Abrechnung und verstehe den Unterschied zwischen ungemischten und gemischten Tarifen oder Kosten nicht	155
Für einige Einzelposten in meinem Bericht gilt ein Pauschalsatz oder eine Mischkostenpauschale von 0	156
Ich verstehe nicht, wie sich All Upfront Reserved Instances in meinem Bericht amortisieren	156
Kontakt zum Kundenservice	157
Sicherheit und Berechtigungen	159
Kontingente und Einschränkungen	160

Kosten- und Nutzungsberichte	160
Dokumentverlauf	161
AWS-Glossar	162
.....	clxiii

Was sind AWS Kosten- und Nutzungsberichte?

Der AWS-Preis- und Nutzungsberichte (AWS-CUR) enthält den umfassendsten Satz von verfügbaren Preis- und Nutzungsdaten. Sie können Kosten- und Nutzungsberichte verwenden, um Ihre AWS-Der Rechnungsbericht an einen Amazon-Simple-Storage-Service Simple Storage Service (Amazon S3) -Bucket, den Sie besitzen. Sie können Berichte empfangen, die Ihre Kosten nach Stunden, Tag oder Monat, Produkte oder Produkt-Ressourcen oder Tags, die Sie selbst definieren, aufschlüsseln. AWS aktualisiert den Bericht in Ihrem Bucket einmal pro Tag im CSV-Dateiformat (durch Kommas getrennte Werte). Sie können die Berichte über eine Tabellenkalkulationssoftware wie Microsoft Excel oder Apache anzeigen OpenOffice Calc, oder greifen Sie über eine Anwendung unter Verwendung des Amazon S3 S3-API darauf zu.

Über AWS Kosten- und Nutzungsberichte wird Ihre AWS-Nutzung verfolgt und eine Schätzung Ihrer Gebühren für Ihr Konto bereitgestellt. Jeder Bericht enthält Einzelpositionen für jede eindeutige Kombination von AWS-Produkten, Nutzungsart und Operation, die Sie in Ihrem AWS-Konto verwenden. Sie können den AWS Kosten- und Nutzungsberichte zur Aggregation der Informationen nach Stunden, Tag oder Monat.

AWS Kosten- und Nutzungsberichte können folgende Aktionen ausführen:

- Übermitteln von Berichtsdateien an Ihren Amazon S3 S3-Bucket
- Aktualisieren des Berichts bis zu dreimal täglich
- Erstellen, Abrufen und Löschen von Berichten unter Verwendung des AWS CUR-API-Referenz

Funktionsweise Kosten- und Nutzungsberichte

Nachdem Sie einen Kosten- und Nutzungsbericht erstellt haben, AWS-Der sendet Ihren Bericht an den Amazon S3 S3-Bucket, den Sie zuvor angegeben haben. AWS aktualisiert Ihren Bericht mindestens einmal am Tag, bis Ihre Gebühren abgeschlossen sind.

Ihre Berichtsdateien bestehen aus einer CSV-Datei oder einer Sammlung von CSV-Dateien und einer Manifestdatei. Sie können Ihre Berichtsdaten für die Integration mit Amazon Athena, Amazon Redshift oder Amazon QuickSight konfigurieren.

-Berichtzeitplan

Nach der Erstellung Ihres Berichts kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis AWS den ersten Bericht an Ihren Amazon S3 S3-Bucket zu übermitteln.

Nach dem Auslieferungsbeginn aktualisiert AWS die Berichtsdateien mindestens einmal täglich. Jede Berichtaktualisierung in einem bestimmten Monat ist kumulativ, sodass jede Version des Berichts alle Fakturierungsdaten für den Monat bis heute enthält. Die Berichtaktualisierungen, die Sie im Laufe des Monats erhalten, sind Schätzungen. Die Gebühren können sich ändern, da Sie Ihre AWS-Services.

Note

Verschiedene AWS-Dienste stellen Ihre nutzungsbasierten Rechnungsinformationen zu verschiedenen Zeiten bereit, sodass Sie möglicherweise feststellen, dass Aktualisierungen einer bestimmten Stunde oder eines bestimmten Tages zu verschiedenen Zeiten eintreten.

AWS baut auf früheren Berichten bis zum Ende des Fakturierungszeitraums auf. Nach Ausstellung einer Rechnung am Ende des Monats schließt die Nutzungsgebühren Ihres Berichts ab. Nach Ablauf des Berichtsabrechnungszeitraums generiert AWS einen neuen Bericht für den nächsten Monat ohne die Informationen aus dem vorherigen Bericht.

Nachdem Ihr Bericht fertiggestellt wurde, könnte AWS den Bericht aktualisieren, wenn AWS den Rückstellungen, Gutschriften an oder AWS Supportgebühren für Ihre Nutzung für den Monat. Da Entwickler-, Business- und Enterprise Support auf der Grundlage der endgültigen Nutzungsgebühren berechnet werden, werden diese im sechsten oder siebten des Monats für den Kosten- und Nutzungsbericht des Vormonats berücksichtigt. AWS wendet Gutschriften oder Rückstellungen basierend auf den Bedingungen Ihrer Vereinbarung oder Ihres Vertrags mit AWS aus.

Melden von Dateien

Ihr Bericht ist eine CSV-Datei oder eine Sammlung von CSV-Dateien, die in einem Amazon S3 S3-Bucket gespeichert werden. Die Anzahl der Dateien, die Ihr Bericht generiert, hängt von Ihrer Auswahl für die Berichtsversionierung und der Größe Ihres Berichts ab.

Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie mit jedem Update neue Berichtsversionen erstellen oder die vorhandene Berichtsversion überschreiben. Wenn Sie neue Berichtsversionen erstellen möchten, generiert Ihr Bericht mit jedem Update weitere Dateien.

Die Größe eines einzelnen Berichts kann auf mehr als ein Gigabyte anwachsen und überschreitet möglicherweise die Fähigkeit von Desktop-Tabellenkalkulationsanwendungen, jede Zeile anzuzeigen. Wenn ein Bericht größer ist, als die meisten Anwendungen verarbeiten können (rund 1 Million Zeilen), stellt AWS den Bericht in mehrere Dateien, die im selben Ordner im Amazon S3 S3-Bucket gespeichert werden.

AWS generiert auch Rückerstattungen in separaten Dateien. AWS gibt Rückerstattungen nach Abschluss einer monatlichen Rechnung aus.

Weitere Informationen zu Berichtsdateien, Konventionen für Dateinamen und Versionierung finden Sie unter [Erklärung der Versionen des Berichts](#) aus.

Berichtsspalten

Jeder Bericht enthält mehrere Spalten mit Details zu Ihren AWS Kosten und Nutzung. Die Spalten, die AWS Includes in Ihrem Bericht hängen von Ihrer Nutzung während des Monats ab.

Jeder Bericht enthält Spalten mit der Identität, bill, und lineitem/Präfixe. Alle anderen Spalten sind nur enthalten, wenn Ihr monatlich AWS Suse generiert Daten zum Ausfüllen dieser Spalten. Zum Beispiel enthält Ihr Bericht savingsPlan/-Spalten nur, wenn Sie in diesem Monat Savings Plans verwendet haben.

Weitere Informationen zu den Spalten in Ihrem Bericht finden Sie in der [Datenwörterbuch](#) aus.

Verwenden von Ihrem Bericht

Sie können Ihren Bericht über die Amazon S3 S3-Konsole herunterladen, den Bericht über Amazon Athena abfragen oder den Bericht in Amazon Redshift oder Amazon QuickSight hochladen.

- Weitere Informationen zum Erstellen eines Amazon S3 S3-Buckets und zur Verwendung von Athena zum Abfragen Ihrer Daten finden Sie unter [Abfragen von Kosten- und Nutzungsberichten mit Amazon Athena](#) aus.
- Weitere Informationen über das Hochladen in Amazon Redshift finden Sie unter [Berichtsdaten in Amazon Redshift laden](#) aus.
- Weitere Informationen über das Hochladen in Amazon QuickSight finden Sie unter [Berichtsdaten an Amazon laden QuickSight](#) aus.

Kosten- und Nutzungsberichte erstellen

Sie können die Seite Kosten- und Nutzungsberichte in der Billing and Cost Management Kostenverwaltungskonsole verwenden, um Kosten- und Nutzungsberichte zu erstellen. Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zu den ersten Schritten mit Kosten- und Nutzungsberichten.

Themen

- [Einrichten eines Amazon-S3-Buckets für -Kosten- und Nutzungsberichte](#)
- [Kosten- und Nutzungsberichte erstellen](#)

Einrichten eines Amazon-S3-Buckets für -Kosten- und Nutzungsberichte

Um Abrechnungsberichte zu erhalten, müssen Sie in Ihrem AWS Konto über einen Amazon S3 S3-Bucket verfügen, um Ihre Berichte empfangen und speichern zu können. Wenn Sie in der Abrechnungskonsole einen Kosten- und Nutzungsbericht erstellen, können Sie einen vorhandenen Amazon S3 S3-Bucket auswählen, der Ihnen gehört, oder einen neuen Bucket erstellen. In beiden Fällen werden Sie aufgefordert, die Anwendung der folgenden Standard-Bucket-Richtlinie zu überprüfen und zu bestätigen. Wenn Sie diese Richtlinie in der Amazon S3 S3-Konsole bearbeiten oder den Bucket-Besitzer ändern, nachdem Sie einen Kosten- und Nutzungsbericht erstellt haben, können Ihre Berichte nicht übermittelt werden. AWS Das Speichern der Daten der Abrechnungsberichte in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket wird zu den Amazon S3-Standardtarifen abgerechnet. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontingente und Einschränkungen](#).

Bei der Erstellung eines Kosten- und Nutzungsberichts wird auf jeden Bucket die folgende Richtlinie angewendet:

```
{
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "billingreports.amazonaws.com"
      },
      "Action": [
        "s3:GetBucketAcl",
        "s3:GetBucketPolicy"
      ]
    }
  ]
}
```

```

    ],
    "Resource": "arn:aws:s3:::DOC-EXAMPLE-BUCKET",
    "Condition": {
      "StringEquals": {
        "aws:SourceArn": "arn:aws:cur:us-east-1:${AccountId}:definition/*",
        "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
      }
    }
  },
  {
    "Sid": "Stmt1335892526596",
    "Effect": "Allow",
    "Principal": {
      "Service": "billingreports.amazonaws.com"
    },
    "Action": "s3:PutObject",
    "Resource": "arn:aws:s3:::DOC-EXAMPLE-BUCKET/*",
    "Condition": {
      "StringEquals": {
        "aws:SourceArn": "arn:aws:cur:us-east-1:${AccountId}:definition/*",
        "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
      }
    }
  }
}
]
}

```

Diese Standardrichtlinie stellt sicher, dass die Daten des Kosten- und Nutzungsberichts vom Bucket-Besitzer gelesen werden können, und bestätigt, dass der Bucket dem Konto gehört, das den Kosten- und Nutzungsbericht erstellt hat. Das heißt:

- Bei jeder Bereitstellung eines Kosten- und Nutzungsberichts wird AWS zunächst überprüft, ob der Bucket immer noch dem Konto gehört, das den Bericht eingerichtet hat. Wenn sich die Eigentümerschaft des Buckets geändert hat, wird der Bericht nicht übermittelt. Dies trägt dazu bei, die Sicherheit der Rechnungsdaten des Kontos zu gewährleisten. Diese Bucket-Richtlinie ermöglicht AWS ("Effect": "Allow") zu überprüfen, welchem Konto der Bucket gehört ("Action": ["s3:GetBucketAcl", "s3:GetBucketPolicy"]).
- Um Berichte an Ihren Amazon-S3-Bucket senden zu können, AWS benötigen Sie Schreibberechtigungen für diesen Bucket. Zu diesem Zweck gewährt ("Effect": "Allow") die Bucket-Richtlinie dem Dienst AWS Cost and Usage Reports ("Service": "billingreports.amazonaws.com") die Berechtigung, Berichte an den Bucket zu liefern

("Action": "s3:PutObject"), der Ihnen gehört ("Resource": "arn:aws:s3:::DOC-EXAMPLE-BUCKET/*").

Diese Bucket-Richtlinie gewährt keine AWS Berechtigungen zum Lesen oder Löschen von Objekten in Ihrem Bucket, einschließlich der Kosten- und Nutzungsberichte, nachdem sie bereitgestellt wurden.

- Bei einem Amazon S3 S3-Bucket, für den ACL aktiviert ist, wendet er bei der Bereitstellung AWS zusätzlich eine `BucketOwnerFullControl` ACL auf die Berichte an. Standardmäßig können Amazon S3 S3-Objekte, wie diese Berichte, nur von dem Benutzer oder Service Principal gelesen werden, der sie geschrieben hat. Um Ihnen oder dem Bucket-Besitzer die Erlaubnis zu geben, die Berichte zu lesen, AWS müssen Sie die `BucketOwnerFullControl` ACL anwenden. Die ACL gewährt dem Bucket-Eigentümer `Permission.FullControl` für diese Berichte. Es wird jedoch empfohlen, ACL zu deaktivieren und eine Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie zur Zugriffskontrolle zu verwenden. Beachten Sie, dass Amazon S3 die Standardeinstellungen geändert hat und für neu erstellte Buckets ACLs standardmäßig deaktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern des Eigentums an Objekten und Deaktivieren von ACLs für Ihren Bucket](#).

Wenn in Ihrer Abrechnungskonsolle für den Kosten- und Nutzungsbericht der Fehler Ungültiger Bucket angezeigt wird, sollten Sie überprüfen, ob sich diese Richtlinie und die Zuständigkeit für den Bucket nach der Einrichtung des Berichts nicht geändert haben.

Kosten- und Nutzungsberichte erstellen

Sie können die Seite -Kosten- und Nutzungsberichte in der Konsole für Fakturierungs- und Kostenmanagement möglich. Sie können bis zu 10 Berichte für ein einzelnes AWS Konto erstellen.

Note

Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis AWS Berichte an Ihren Amazon-S3-Bucket sendet. Nach Beginn der Lieferung werden die Dateien mit den AWS Kosten- und Nutzungsberichten mindestens einmal täglich AWS aktualisiert.

So erstellen Sie -Kosten- und Nutzungsberichte

1. Melden Sie sich in der Konsole für Billing and Cost Management [an](https://console.aws.amazon.com/billing/home#/) <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/>

2. Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
3. Wählen Sie Create report (Bericht erstellen) aus.
4. Geben Sie unter Berichtname einen Namen für den Bericht ein.
5. Wählen Sie unter Zusätzliche Inhalte melden die Option Ressourcen-IDs einbeziehen aus, um die IDs jeder einzelnen Ressource in den Bericht aufzunehmen.

 Note

Wenn Sie Ressourcen-IDs angeben, werden individuelle Einzelposten für jede Ihrer Ressourcen erstellt. Dadurch kann sich die Größe Ihrer Kosten- und Nutzungsberichtsdateien je nach AWS Nutzung erheblich erhöhen.

6. Wählen Sie Geteilte Kostenzuweisungsdaten aus, um detaillierte Kosten und Nutzung für gemeinsam genutzte Ressourcen einzubeziehen (nur Amazon ECS).

 Note

Wenn Sie Daten zur Aufteilung der Kosten einbeziehen, werden für jede Ihrer Ressourcen (d. h. ECS-Aufgaben) individuelle Einzelposten erstellt. Dadurch kann sich die Größe Ihrer Kosten- und Nutzungsberichtsdateien je nach AWS Nutzung erheblich erhöhen.

7. Wählen Sie unter Einstellungen für die Datenaktualisierung aus, ob die AWS Kosten- und Nutzungsberichte aktualisiert werden sollen, AWS wenn nach Abschluss Ihrer Rechnung Rückerstattungen, Gutschriften oder Supportgebühren von Ihrem Konto abgebucht werden. Wenn ein Bericht aktualisiert wird, wird ein neuer Bericht auf Amazon S3 hochgeladen.
8. Wählen Sie Weiter.
9. Wählen Sie für S3-Bucket die Option Configure (Konfigurieren) aus.
10. Führen Sie im Dialogfeld S3-Bucket konfigurieren eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie einen vorhandenen Bucket aus.
 - Wählen Sie Bucket erstellen aus, geben Sie einen Bucket-Namen ein und wählen Sie dann die Region aus, in der Sie einen neuen Bucket erstellen möchten.
11. Überprüfen Sie die Bucket-Richtlinie, wählen Sie Die folgende Standardrichtlinie wird auf Ihren Bucket angewendet aus, und wählen Sie dann Speichern aus.

12. Geben Sie unter Berichtpfadpräfix das Berichtpfadpräfix an, das dem Namen Ihres Berichts vorangestellt werden soll.
13. Wählen Sie für Zeitgranularität eine der folgenden Optionen aus:
 - Stündlich, wenn die Einzelposten im Bericht nach Stunde aggregiert werden sollen.
 - Täglich, wenn die Einzelposten im Bericht nach Tag aggregiert werden sollen.
 - Monatlich, wenn Sie möchten, dass die Einzelposten im Bericht nach Monaten aggregiert werden.
14. Wählen Sie für Report versioning (Bericht-Versioning) aus, ob eine neue Berichtsversion die alte überschreiben soll oder zusätzlich zu vorherigen Versionen zugestellt werden soll.

Das Überschreiben von Berichten kann Amazon-S3-Speicherkosten sparen. Durch die Bereitstellung neuer Berichtsversionen kann die Überprüfbarkeit der Abrechnungsdaten im Laufe der Zeit verbessert werden.
15. Wählen Sie unter Berichtsdatenintegration aktivieren für aus, ob Sie Ihre Kosten- und Nutzungsberichte für die Integration mit Amazon Athena, Amazon Redshift oder Amazon QuickSight aktivieren möchten. QuickSight Der Bericht wird in den folgenden Formaten komprimiert:
 - Athena: Parquetformat
 - Amazon Redshift oder Amazon QuickSight: .gz-Komprimierung
16. Wählen Sie Weiter.
17. Nachdem Sie die Einstellungen für Ihren Bericht geprüft haben, wählen Sie Review and Complete (Prüfen und abschließen) aus.

Sie können jederzeit zum Abschnitt Kosten- und Nutzungsberichte Ihrer Billing and Cost Management Kostenverwaltungskonsole zurückkehren, um zu sehen, wann Ihre Berichte zuletzt aktualisiert wurden.

Verwalten Sie Ihre -Kosten- und -Verwendungsberichte

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Verwaltung Ihrer Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR).

Themen

- [Ihren Bericht ansehen](#)
- [Erklärung der Versionen des Berichts](#)
- [Bearbeiten Sie die Konfiguration Ihrer -Kosten- und -Verwendungsbericht](#)
- [Verwenden von -Kosten- und -Verwendungsberichten für AWS Organizations](#)

Ihren Bericht ansehen

Verwenden Sie die Konsole für Billing and Cost Management, um Informationen zu Ihrem -Kosten- und -Verwendungsbericht zu erhalten. Sie können die Dateien Ihres Berichts über die Amazon-S3-Konsole einsehen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Bericht und Ihre Berichtsdateien zu finden.

Um Ihre Berichtsdetails und Dateien einzusehen

1. Melden Sie sich unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/> in der Konsole für Billing and Cost Management an
2. Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
3. Wählen Sie aus der Liste der Berichte den Namen des Berichts aus, den Sie anzeigen möchten.
4. Auf der Seite Berichtsdetails können Sie die Einstellungen des Berichts einsehen.
5. Um die Berichtsdateien anzuzeigen, notieren Sie sich das Berichtspfadpräfix auf der Seite mit den Berichtsdetails.
6. Wählen Sie den Bucket-Namen, der unter Amazon S3-Bucket aufgeführt ist. Der Link öffnet diesen Bucket in der Amazon S3-Konsole.
7. Wählen Sie aus der Liste der Objekte im Bucket den Ordner mit dem ersten Teil des Berichtspfadpräfixes aus, das Sie in Schritt 5 notiert haben. Wenn Ihr Berichtspfadpräfix beispielsweise lautet **example-report-prefix/example-report-name**, wählen Sie den benannten Ordner aus **example-report-prefix**.

- Wählen Sie aus der Liste der Objekte im Ordner den Ordner aus, der mit dem zweiten Teil des Berichtspfadpräfixes benannt ist, das Sie in Schritt 5 notiert haben. Wenn Ihr Berichtspfadpräfix beispielsweise lautet **example-report-prefix/example-report-name**, wählen Sie den benannten Ordner aus **example-report-name**. Dieser Ordner enthält Ihre Berichtsdateien.

Aktuelle Berichtsversion anzeigen

AWS aktualisiert Ihren Kosten- und Nutzungsbericht mindestens einmal täglich, bis Ihre Gebühren abgeschlossen sind. Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie wählen, ob Sie neue Berichtsversionen erstellen oder die vorhandene Berichtsversion bei jedem Update überschreiben möchten.

Wenn Sie Ihren Bericht so konfiguriert haben, dass bei jedem Update neue Berichtsversionen erstellt werden, verwenden Sie die AssemblyID in der Manifestdatei, um die neuesten Berichtsdateien zu finden.

Um Ihre neuesten Berichtsdateien anzuzeigen, wenn Sie mehrere Berichtsversionen haben

- Melden Sie sich unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/> in der Konsole für Billing and Cost Management an
- Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
- Wählen Sie aus der Liste der Berichte den Namen des Berichts aus, den Sie anzeigen möchten.
- Notieren Sie sich auf der Seite mit den Berichtsdetails das Berichtspfadpräfix.
- Wählen Sie den Namen des Buckets aus, der unter Amazon S3-Bucket aufgeführt ist. Der Link öffnet diesen Bucket in der Amazon S3-Konsole.
- Wählen Sie aus der Liste der Objekte im Bucket den Ordner mit dem ersten Teil des Berichtspfadpräfixes aus, das Sie in Schritt 4 notiert haben. Wenn Ihr Berichtspfadpräfix beispielsweise lautet **example-report-prefix/example-report-name**, wählen Sie den benannten Ordner aus **example-report-prefix**.
- Wählen Sie aus der Liste der Objekte im Ordner den Ordner aus, der mit dem zweiten Teil des Berichtspfadpräfixes benannt ist, das Sie in Schritt 4 notiert haben. Wenn Ihr Berichtspfadpräfix beispielsweise lautet **example-report-prefix/example-report-name**, wählen Sie den benannten Ordner aus **example-report-name**.
- Öffnen Sie den Ordner mit dem letzten Abrechnungszeitraum (im Format YYYYMMDD-YYYYMMDD).

9. Öffnen Sie die Datei **example-report-name-manifest.json**.
10. Notieren Sie sich oben in der Manifestdatei die AssemblyID. Der AssemblyID-Wert entspricht dem Namen des Ordners mit den neuesten Berichtsdateien.
11. Kehren Sie zur Amazon S3-Konsolenseite zurück, auf der Sie den Ordner mit dem letzten Abrechnungszeitraum sehen.
12. Öffnen Sie den Ordner mit dem AssemblyID-Wert, den Sie in Schritt 10 notiert haben. Wenn der AssemblyID-Wert beispielsweise lautet **20210129T123456Z**, öffnen Sie den Ordner mit dem Namen **20210129T123456Z/**. Dieser Ordner enthält Ihre neuesten Berichtsdateien.

Ihren finalisierten Bericht anzeigen

Nachdem Sie Ihre Rechnung am Monatsende ausgestellt haben, werden die Nutzungsgebühren Ihres Berichts AWS endgültig festgelegt. Um festzustellen, ob eine Position in Ihrem Bericht endgültig ist, überprüfen Sie die InvoiceldRechnung/Spalte. Wenn der Einzelposten endgültig ist, wird die InvoiceldRechnung/Spalte mit einer AWS Rechnungsnummer aufgefüllt. Wenn der Einzelposten noch nicht endgültig ist, ist die InvoiceldRechnung/Spalte leer.

Um festzustellen, ob Ihr gesamter Bericht abgeschlossen ist, überprüfen Sie die InvoiceldRechnung/Spalte. Wenn der Bericht endgültig ist, wird die InvoiceldRechnung/Spalte mit Rechnungs-ID-Werten aufgefüllt. Wenn der Bericht noch nicht endgültig ist, ist die InvoiceldRechnung/Spalte leer.

Note

Nachdem Ihr Bericht fertiggestellt ist, können Sie den Bericht aktualisieren, wenn AWS Erstattungen, Gutschriften oder Support-Gebühren für Ihre Nutzung für den Monat anfallen. Da der Developer-, Business- und Enterprise-Support auf der Grundlage der endgültigen Nutzungsgebühren berechnet werden, werden diese am sechsten oder siebten Tag des Monats für den Bericht des Vormonats berücksichtigt. AWS gewährt Gutschriften oder Rückerstattungen auf der Grundlage der Bedingungen Ihrer Vereinbarung oder Ihres Vertrags mit AWS.

Erklärung der Versionen des Berichts

AWS aktualisiert Ihren Kosten- und Nutzungsbericht mindestens einmal täglich, bis Ihre Gebühren abgeschlossen sind. Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie wählen, ob Sie neue

Berichtsversionen erstellen oder die vorhandene Berichtsversion bei jedem Update überschreiben möchten.

Ihre Berichtsdateien enthalten eine CSV-Datei oder eine Sammlung von CSV-Dateien und die Manifestdatei. Ihr Bericht kann auch zusätzliche Dateien enthalten, die die Integration Ihrer Daten mit Amazon Athena, Amazon Redshift oder Amazon unterstützen QuickSight.

In den folgenden Abschnitten werden die Dateiorganisations- und Benennungskonventionen auf der Grundlage der von Ihnen gewählten Berichtsversionierung beschrieben.

Zeitplan für die -Kosten- und -Verwendungsbericht

Während des Berichtszeitraums liefert AWS jedes Mal einen neuen Bericht und eine neue Manifestdatei, wenn AWS den Bericht aktualisiert. AWS baut auf früheren Berichten bis zum Ende des Fakturierungszeitraums auf. Nach Ablauf des Abrechnungszeitraums generiert AWS einen neuen Bericht ohne die Informationen aus dem vorherigen Bericht.

Neue Versionen in Kosten- und -Verwendungsbericht erstellen

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre vorherigen Kosten- und Nutzungsberichte beizubehalten, verwendet Ihr AWS CUR die folgenden Organisations- und Benennungskonventionen von Amazon S3.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<assemblyId>/<example-report-name>-<file-number>.csv.<zip|gz>
```

- `report-prefix` = Das Präfix, das Sie dem Bericht zuweisen.
- `report-name` = Der Name, den Sie dem Bericht zuweisen.
- `yyyymmdd-yyyymmdd` = Der Datumsbereich, den der Bericht abdeckt. Berichte werden am Ende des Datumsbereichs fertiggestellt.
- `assemblyId` = Eine ID, die AWS jedes Mal erstellt, wenn der Bericht aktualisiert wird.
- `file-number` = Wenn die Aktualisierung eine große Datei enthält, kann AWS die Datei in mehrere Dateien aufteilen. `file-number` verfolgt die verschiedenen Dateien in einer Aktualisierung.
- `csv` = Das Format der Berichtsdateien.
- `zip` oder `gz` = Der Typ der Komprimierung, die auf die Berichtsdateien angewendet wird.

Ihr Bericht könnte beispielsweise als eine Sammlung der folgenden Dateien bereitgestellt werden.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/20160101-20160131/<123456789>/<example-report-name>-<1>.csv.<zip>  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/20160101-20160131/<123456789>/<example-report-name>-<2>.csv.<zip>  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/20160101-20160131/<123456789>/<example-report-name>-<3>.csv.<zip>  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/20160101-20160131/<123456789>/<example-report-name>-Manifest.json  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/20160101-20160131/<example-report-name>-Manifest.json
```

AWS liefert alle Berichte aus einem Bericht-Datumsbereich in den selben `report-prefix/report-name/yyyymmdd-yyyyymmdd`-Ordner. AWS gibt jedem Bericht eine eindeutige ID und liefert ihn in den `assemblyId`-Unterordner im Datumsbereichsordner. Wenn der Bericht zu groß für eine einzelne Datei ist, wird der Bericht in mehrere Dateien aufgeteilt und in denselben `assemblyId`-Ordner geliefert.

Weitere Informationen zum Manifestieren von Dateien, wenn Sie einen vorherigen Bericht beibehalten, finden Sie unter [-Kosten- und -Verwendungsbericht](#)

Überschreiben früherer -Kosten- und -Verwendungsbericht

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre vorherigen Kosten- und Nutzungsberichte zu überschreiben, verwendet Ihre AWS CUR die folgenden Organisations- und Benennungskonventionen von Amazon S3.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyyymmdd-yyyyymmdd/<example-report-name>-<file-number>.csv.<zip|gz>
```

- `report-prefix` = Das Präfix, das Sie dem Bericht zuweisen.
- `report-name` = Der Name, den Sie dem Bericht zuweisen.
- `yyyyymmdd-yyyyymmdd` = Der Datumsbereich, den der Bericht abdeckt. AWS schließt Berichte am Ende des Datumsbereichs.
-
- `file-number` = Wenn die Aktualisierung eine große Datei enthält, kann AWS die Datei in mehrere Dateien aufteilen. `file-number` verfolgt die verschiedenen Dateien in einer Aktualisierung.

- csv = Das Format der Berichtsdateien.
- zip oder gz = Der Typ der Komprimierung, die auf die Berichtsdateien angewendet wird.

Ihr Bericht könnte beispielsweise als eine Sammlung der folgenden Dateien bereitgestellt werden.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-<1>.csv.<zip>
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-<2>.csv.<zip><example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-<3>.csv.<zip>
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-Manifest.json
```

Athena-Spezifikationen

Wenn Sie bei der Erstellung Ihrer AWS CUR die Athena-Unterstützung gewählt haben, sind die Dateibenennungskonventionen dieselben wie beim Überschreiben Ihrer AWS CUR, mit Ausnahme des Formats und der Komprimierung. Athena AWS CUR-Dateien verwenden Sie `.parquet` stattdessen. Ihr Bericht könnte beispielsweise als eine Sammlung der folgenden Dateien bereitgestellt werden.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>.parquet
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/
<cost_and_usage_data_status>
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-Manifest.json
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-create-table.sql
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/crawler-cfn.yml
```

AWS CloudFormation-Spezifikationen

Zusätzlich zu den AWS CUR-Dateien wird AWS auch eine AWS CloudFormation Vorlage bereitgestellt, mit der Sie einen AWS CloudFormation Stack einrichten können, mit dem Sie Amazon S3-Daten mithilfe von Athena abfragen können. Wenn Sie die AWS CloudFormation Vorlage nicht verwenden möchten, können Sie das bereitgestellte SQL verwenden, um Ihre eigenen Athena-Tabellen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Abfragen von Kosten- und Nutzungsberichten mit Amazon Athena](#).

-Kosten- und -Verwendungsbericht

Wenn AWS CUR AWS aktualisiert wird, werden AWS auch Manifestdateien erstellt und bereitgestellt, die Sie für Amazon Athena, Amazon Redshift oder Amazon verwenden können QuickSight.

Manifestdateien verwenden die Namenskonventionen und listen Folgendes auf:

- Alle Detailspalten, die im Bericht bis dato enthalten sind
- Eine Liste der Berichtsdateien, wenn der Bericht in mehrere Dateien aufgeteilt wurde
- Der Zeitraum, für den der Bericht gilt, und andere Informationen.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<example-report-name>-Manifest.json  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyymmdd-yyyymmdd/<assemblyId>/<example-report-name>-Manifest.json  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/<example-report-name>/year=2018/month=12/<example-report-name>-Manifest.json
```

Neue Versionen in Kosten- und -Verwendungsbericht erstellen

Wenn Sie die vorherigen Kosten- und Nutzungsberichte aufbewahren, wird die Manifestdatei sowohl an den Ordner für den Datumsbereich als auch an den `assemblyId` Ordner gesendet. Jedes Mal, wenn eine neue AWS CUR für einen Datumsbereich AWS erstellt wird, wird die im Datumsbereichsordner gespeicherte Manifestdatei mit einer aktualisierten Manifestdatei überschrieben. AWS liefert dieselbe aktualisierte Manifestdatei zusammen mit den Dateien für dieses Update in den `assemblyId` Ordner. Manifestdateien im `assemblyId`-Ordner werden nicht überschrieben.

Überschreiben der vorherigen -Kosten- und -Verwendungsbericht

Wenn Sie die vorherige AWS CUR überschreiben, wird die Manifestdatei an den `month=mm` Ordner geliefert. Die Manifestdatei wird zusammen mit den Berichtsdateien überschrieben.

Amazon Redshift-Spezifikationen

Wenn Sie die Option für Amazon Redshift-Unterstützung in Ihrer AWS CUR ausgewählt haben, wird AWS auch eine Datei mit den SQL-Befehlen erstellt und bereitgestellt, die Sie zum Hochladen Ihres Berichts in Amazon Redshift benötigen. Sie können die SQL-Datei mit einem regulären Text-Editor öffnen. Die SQL-Datei verwendet die folgende Namenskonvention.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/yyyyymmdd-yyyyymmdd/<assemblyId>/<example-report-name>-RedshiftCommands.sql
```

Wenn Sie die Befehle in der Datei `RedshiftCommands` verwenden, müssen Sie die `RedshiftManifest`-Datei nicht öffnen.

Important

Die `manifest`-Datei bestimmt, welche Berichtdateien der `copy`-Befehl in die `RedshiftCommands`-Datei hochlädt. Das Löschen oder Entfernen der `manifest`-Datei zerstört den `copy`-Befehl in der `RedshiftCommands`-Datei.

Amazon Athena-Spezifikationen

Wenn Sie die Option für Amazon Athena-Support in Ihrer AWS CUR ausgewählt haben, werden AWS auch mehrere Dateien erstellt und bereitgestellt, um Ihnen bei der Einrichtung aller benötigten Ressourcen zu helfen. AWS liefert eine AWS CloudFormation Vorlage, eine SQL-Datei mit dem SQL, um Ihre Athena-Tabelle manuell zu erstellen, und eine Datei mit der SQL, um Ihren AWS CUR-Aktualisierungsstatus zu überprüfen. Diese Dateien verwenden die folgende Namenskonventionen.

```
<example-report-prefix>/<example-report-name>/<example-report-name>/yyyyymmdd-yyyyymmdd/  
crawler-cfn.yml  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/<example-report-name>/yyyyymmdd-yyyyymmdd/  
<example-report-name>-create-table.sql  
<example-report-prefix>/<example-report-name>/<example-report-name>/yyyyymmdd-yyyyymmdd/  
<cost_and_usage_data_status>
```

Bearbeiten Sie die Konfiguration Ihrer -Kosten- und - Verwendungsbericht

Sie können die Seite Kosten- und Nutzungsberichte in der Billing and Cost Management Kostenmanagementkonsole verwenden, um Kosten- und Nutzungsberichte zu bearbeiten.

Note

Berichtsnamen können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie Überschreiben für Bericht-Versioning wählen, können Sie den Namen des Berichts nicht bearbeiten, unabhängig davon, ob der Bericht Ressourcen-IDs, Zeitgranularität oder das Bericht-Versioning enthält. Wenn Sie einen Bericht löschen, der auf Überschreiben gesetzt ist, und einen neuen Bericht mit demselben Namen, Amazon S3-Bucket und Pfadpräfix erstellen, können Ihre Daten beschädigt und ungenau werden.

So bearbeiten Sie -Kosten- und -Verwendungsberichte

1. Melden Sie sich unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/> in der Konsole für Billing and Cost Management an
2. Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
3. Wählen Sie den Bericht, den Sie bearbeiten möchten aus, und klicken Sie auf Edit report (Bericht bearbeiten).
4. (Nur versionierte Berichte) Wählen Sie für Zusätzliche Inhalte melden die Option Ressourcen-IDs einbeziehen aus, um die IDs jeder einzelnen Ressource in den Bericht aufzunehmen.

Note

Durch das Einbeziehen von Ressourcen-IDs werden individuelle Einzelposten für jede Ihrer Ressourcen erstellt. Dadurch kann sich die Größe Ihrer Kosten- und Nutzungsberichtsdateien je nach AWS Nutzung erheblich erhöhen.

5. Wählen Sie Geteilte Kostenzuweisungsdaten aus, um detaillierte Kosten und Nutzung für gemeinsam genutzte Ressourcen einzubeziehen (nur Amazon ECS).

Note

Wenn Sie Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung einbeziehen, werden individuelle Einzelposten für jede Ihrer Ressourcen erstellt (d. h. ECS-Aufgaben). Dadurch kann sich die Größe Ihrer Kosten- und Nutzungsberichtsdateien je nach AWS Nutzung erheblich erhöhen.

6. Wählen Sie unter Datenaktualisierungseinstellungen aus, ob die AWS Kosten- und Nutzungsberichte aktualisiert werden sollen AWS, wenn Ihrem Konto nach Abschluss Ihrer Rechnung Rückerstattungen, Gutschriften oder Supportgebühren anfallen. Wenn ein Bericht aktualisiert wird, wird ein neuer Bericht auf Amazon S3 hochgeladen.
7. Wählen Sie Next (Weiter).
8. Geben Sie für S3-Bucket den Namen des Amazon-S3-Buckets ein, zu dem die Berichte geliefert werden sollen.
9. Wählen Sie Überprüfen.

 Note

Der Bucket muss über entsprechende Berechtigungen verfügen, um gültig zu sein. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Berechtigungen zum Bucket finden Sie unter [Festlegen von Bucket- und Objektzugriffsberechtigungen](#) im [Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch](#).

10. Geben Sie unter Berichtpfadpräfix das Berichtpfadpräfix an, das dem Namen Ihres Berichts vorangestellt werden soll.
11. (Nur für versionierte Berichte) Wählen Sie für Zeitgranularität eine der folgenden Optionen aus:
 - Stündlich: Wenn die Einzelposten im Bericht nach Stunde aggregiert werden sollen.
 - Täglich: Wenn die Einzelposten im Bericht nach Tag aggregiert werden sollen.
 - Monatlich, wenn Sie möchten, dass die Einzelposten im Bericht nach Monaten aggregiert werden.
12. (Nur für versionierte Berichte) Wählen Sie unter Bericht-Versioning aus, ob jede Version des Berichts die vorherige Version des Berichts überschreiben oder zusätzlich zu den früheren Versionen geliefert werden soll.
13. Wählen Sie unter Berichtsdatenintegration aktivieren für aus, ob Sie Ihre AWS CUR für die Integration mit Amazon Athena, Amazon Redshift oder Amazon aktivieren möchten QuickSight. Der Bericht wird in den folgenden Formaten komprimiert:
 - Athena: Parquet-Format
 - Amazon Redshift oder Amazon QuickSight: .gz-Komprimierung
14. Wählen Sie Speichern.

Verwenden von -Kosten- und -Verwendungsberichten fürAWS Organizations

InAWS Organizations können sowohl Verwaltungskonten als auch Mitgliedskonten Kosten- und Nutzungsberichte erstellen. Die IAM-Richtlinien, die die Erstellung eines Berichts zulassen oder einschränken, sind für beide Kontotypen identisch.

Note

Das Konto, das den Kosten- und Nutzungsbericht erstellt, muss auch den Amazon S3-Bucket besitzen, AWS an den die Berichte gesendet werden. Vermeiden Sie es, einen Kosten- und Nutzungsbericht mit einem Bucket zu konfigurieren, der einem anderen Konto gehört. Weitere Informationen zu den Amazon S3-Bucket-Setup-Anforderungen finden Sie unter [Einrichten eines Amazon-S3-Buckets für -Kosten- und Nutzungsberichte](#).

-Kosten- und -Verwendungsbericht als Mitgliedskonto verwalten

Wenn Sie berechtigt sind, einen Kosten- und Nutzungsbericht für ein Mitgliedskonto innerhalb einer Organisation zu erstellen, können Sie einen Bericht nur für die Kosten- und Nutzungsdaten des Mitgliedskontos erstellen. Das Mitgliedskonto erhält Berichte über seine Kosten und Nutzung während der Zeit, in der das Konto Mitglied der aktuellen Organisation war.

Angenommen, ein Mitgliedskonto verlässt Organisation A und tritt Organisation B am 15. des Monats bei. Anschließend erstellt das Mitgliedskonto einen Bericht. Da das Mitgliedskonto nach dem Beitritt zu Organisation B einen Bericht erstellt hat, enthält der Bericht des Mitgliedskontos für den Monat nur Rechnungsdaten für die Zeit, in der das Konto Mitglied von Organisation B war.

Nachdem ein Mitgliedskonto einer neuen Organisation beigetreten ist, werden die Kosten und die Nutzung des Mitgliedskontos in den Berichten der neuen Organisation aufgezeichnet. Dies ist dasselbe Ergebnis für ein Verwaltungskonto, das in ein Mitgliedskonto umgewandelt wird und einer neuen Organisation beiträgt.

Wenn ein Mitgliedskonto eine Organisation verlässt oder in ein eigenständiges Konto umgewandelt wird, kann das Mitgliedskonto weiterhin auf die vorherigen Berichte zugreifen, sofern es über Berechtigungen für den Amazon S3-Bucket verfügt, in dem die vorherigen Berichte gespeichert sind.

Verwaltung von -Kosten- und -Verwendungsberichten als Verwaltungskonto

Wenn Sie Administrator eines AWS Organizations Verwaltungskontos sind und nicht möchten, dass Mitgliedskonten einen Bericht erstellen, können Sie eine Service-Kontrollrichtlinie (SCP) anwenden, die verhindert, dass Mitgliedskonten -Berichte erstellen. Das SCP kann verhindern, dass Mitgliedskonten neue Berichte erstellen, löscht jedoch keine zuvor erstellten Berichte.

Note

SCPs gelten nur für Mitgliedskonten. Um zu verhindern, dass ein Verwaltungskonto einen Bericht erstellt, ändern Sie die IAM-Richtlinien, die den Benutzerrollen im Verwaltungskonto zugeordnet sind.

Weitere Informationen zur konsolidierten Fakturierung finden Sie AWS Organizations im AWS Billing Benutzerhandbuch unter [Konsolidierte Fakturierung für](#).

Abfragen von Kosten- und Nutzungsberichten mit Amazon Athena

Amazon Athena ist ein serverloser Abfrageservice, der die Analyse der Daten aus Ihren AWS Kosten- und Nutzungsberichten (AWSCUR) in Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) mit Standard-SQL verwenden können. Auf diese Weise müssen Sie nicht Ihre eigenen Data Warehouse-Lösungen erstellen, um AWS CUR-Daten abzufragen.

Wir empfehlen dringend, dass Sie sowohl einen neuen Amazon S3-Bucket als auch einen neuen AWS CUR-Bericht zur Verwendung mit Athena erstellen. AWS CUR unterstützt nur das Apache Parquet-Komprimierungsformat für Athena und überschreibt automatisch frühere Berichte, die in Ihrem S3-Bucket gespeichert sind.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Athena mit Kosten- und Nutzungsberichten verwendet. Eine vollständige Beschreibung des Athena-Dienstes finden Sie im [Amazon Athena-Benutzerhandbuch](#).

Themen

- [Athena mithilfe von AWS CloudFormation Vorlagen einrichten](#)
- [Athena manuell einrichten](#)
- [Amazon Athena-Abfragen ausführen](#)
- [Laden von Berichtsdaten in andere Ressourcen](#)

Eine Demonstration der Abfragen von Berichten mit Athena finden Sie im folgenden Video.

[Analysieren Sie die Kosten- und Nutzungsberichte mit Amazon Athena](#)

Athena mithilfe von AWS CloudFormation Vorlagen einrichten

Important

AWS CloudFormation unterstützt keine regionsübergreifenden Ressourcen. Wenn Sie eine AWS CloudFormation Vorlage verwenden möchten, müssen Sie alle Ressourcen in derselben AWS Region erstellen. Die Region muss folgende Services unterstützen:

- AWS Lambda

- Amazon Simple Storage Service (Amazon S3)
- AWS Glue
- Amazon Athena

Um die Integration Ihrer Kosten- und Nutzungsberichte mit Athena zu optimieren und zu automatisieren, AWS stellen Sie eine AWS CloudFormation Vorlage mit mehreren wichtigen Ressourcen sowie die Berichte bereit, die Sie für die Athena-Integration eingerichtet haben. Die AWS CloudFormation Vorlage enthält einen AWS Glue Crawler, eine AWS Glue Datenbank und ein AWS Lambda Ereignis.

Beim Einrichten der Athena-Integration werden alle Amazon S3-Ereignisse AWS CloudFormation entfernt, die Ihr Bucket möglicherweise bereits enthält. Dies kann sich negativ auf alle vorhandenen ereignisbasierten Prozesse auswirken, die Sie für einen vorhandenen AWS CUR-Bericht haben. Wir empfehlen dringend, dass Sie sowohl einen neuen Amazon S3-Bucket als auch einen neuen AWS CUR-Bericht zur Verwendung mit Athena erstellen.

Bevor Sie eine CloudFormation Vorlage zur Automatisierung der Athena-Integration verwenden können, stellen Sie sicher, dass Sie wie folgt vorgehen:

- Erstellen Sie einen neuen Amazon S3-Bucket für Ihre Berichte. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen eines Buckets](#) im Amazon S3-Benutzerhandbuch.
- [Erstellen Sie einen neuen Bericht](#) zur Verwendung mit Athena. Wählen Sie während des Einrichtungsvorgangs unter Berichtsdatenintegration aktivieren für die Option Athena aus.
- Warten Sie, bis der erste Bericht an Ihren Amazon-S3-Bucket gesendet wird. Die Übermittlung Ihres ersten Berichts kann bis zu 24 Stunden dauern.

Um die AWS CloudFormation Athena-Vorlage zu verwenden

1. Öffnen Sie die Amazon-S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Buckets den Bucket aus, in dem Sie Ihren AWS CUR-Bericht erhalten möchten.
3. Wählen Sie Ihr Berichtspfadpräfix (*your-report-path-prefix/*). Wählen Sie dann Ihren Berichtsnamen (*your-report-name/*).
4. Wählen Sie die .yaml Vorlagendatei aus.
5. Wählen Sie Objektaktionen und dann Herunterladen als.

6. Öffnen Sie die AWS CloudFormation-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cloudformation>.
7. Wenn Sie AWS CloudFormation noch nie verwendet haben, klicken Sie auf Neuen Stack erstellen. Wählen Sie andernfalls Stack erstellen.
8. Wählen Sie unter Prepare template (Vorlage vorbereiten) den Wert Template is ready (Vorlage ist bereit) aus.
9. Wählen Sie unter Template source (Vorlagenquelle) den Wert Upload a template file (Vorlagendatei hochladen) aus.
10. Wählen Sie Datei auswählen.
11. Wählen Sie die heruntergeladene .yaml-Vorlage aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
12. Wählen Sie Next (Weiter).
13. Geben Sie für Stack-Name einen Namen für Ihre Vorlage ein und klicken Sie dann Weiter.
14. Wählen Sie Next (Weiter).
15. Wählen Sie unten auf der Seite die Option Ich bestätige, dass AWS CloudFormation möglicherweise IAM-Ressourcen erstellt.

Diese-Vorlage erstellt die folgenden Ressourcen:

- Drei IAM-Rollen
- Eine AWS Glue-Datenbank
- Einen AWS Glue-Crawler
- Zwei Lambda-Funktionen
- Eine Amazon S3-Benachrichtigung

16. Wählen Sie Create stack (Stack erstellen) aus.

Um die bestehende AWS CloudFormation Athena-Vorlage zu aktualisieren

1. Öffnen Sie die Amazon-S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Buckets den Bucket aus, in dem Sie Ihren AWS CUR-Bericht erhalten möchten.
3. Wählen Sie Ihr Berichtspfadpräfix (*your-report-path-prefix/*). Wählen Sie dann Ihren Berichtsnamen (*your-report-name/*).
4. Wählen Sie die .yaml Vorlagendatei aus.
5. Wählen Sie Objektaktionen und dann Herunterladen als.

6. Öffnen Sie die AWS CloudFormation-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cloudformation>.
7. Wählen Sie den Stapel aus, der zuvor erstellt wurde, und wählen Sie dann Aktualisieren.
8. Wählen Sie unter Vorlage vorbereiten die Option Aktuelle Vorlage ersetzen aus.
9. Wählen Sie unter Template source (Vorlagenquelle) den Wert Upload a template file (Vorlagendatei hochladen) aus.
10. Wählen Sie Datei auswählen.
11. Wählen Sie die heruntergeladene .yaml-Vorlage aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
12. Wählen Sie Next (Weiter).
13. Ändern Sie auf der Seite Stack-Details angeben alle Details und wählen Sie dann Weiter aus.
14. Wählen Sie Next (Weiter).
15. Wählen Sie unten auf der Seite die Option Ich bestätige, dass AWS CloudFormation möglicherweise IAM-Ressourcen erstellt.
16. Wählen Sie Stapel aktualisieren.

Athena manuell einrichten

Wir empfehlen Ihnen, die AWS CloudFormation-Vorlage für das Erstellen Ihrer Tabelle zu verwenden, anstatt diese selbst zu erstellen. Die bereitgestellte SQL-Abfrage erstellt eine Tabelle, die ausschließlich Daten für einen Monat mit Daten abdeckt. Die AWS CloudFormation-Vorlage hingegen erstellt eine Tabelle, die mehrere Monate umfassen kann und automatisch aktualisiert wird. Weitere Informationen zum Einrichten der AWS CloudFormation-Vorlage finden Sie unter [the section called "Athena einrichten mit CloudFormation"](#).

Wenn Sie die AWS CloudFormation Vorlage nicht für die Einrichtung Ihrer Athena-Tabelle verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte manuell aus. Sie müssen eine Tabelle erstellen, bevor Sie SQL-Abfragen für Ihre AWS CUR-Daten ausführen können. Sie müssen diesen Schritt mindestens einmal im Monat ausführen und die Tabelle enthält nur Daten aus der aktuellen AWS CUR.

AWS transformiert im Rahmen der Tabellenerstellung die AWS CUR-Spaltennamen. Weitere Informationen über den Transformationsprozess finden Sie unter [the section called "Spaltennamen"](#).

- [Erstellen einer Athena-Tabelle](#)
- [Erstellen einer Statustabelle in Kosten- und Nutzungsberichten](#)
- [Hochladen Ihrer Berichtspartitionen](#)

Erstellen einer Athena-Tabelle

AWS enthält das SQL, das Sie ausführen müssen, um diese Tabelle in Ihrem AWS CUR-Bucket zu erstellen.

So erstellen Sie Ihre Athena-Tabelle

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Amazon-S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Wählen Sie aus der Liste der Buckets den Bucket aus, in dem Sie Ihre Kosten- und Nutzungsberichte erhalten möchten.
3. Navigieren Sie den Pfad *your-report-prefix-your-report-name-path-to-report*.

Der genaue Pfad hängt davon ab, ob Ihre AWS CUR so eingestellt ist, dass sie frühere Versionen überschreibt. Weitere Informationen finden Sie unter [Zeitplan für die -Kosten- und -Verwendungsbericht](#).

4. Öffnen Sie die Datei *my-report-name-create-table.sql*.
5. Kopieren Sie die SQL aus der Datei, beginnend mit CREATE und endend mit LOCATION 's3://*your-report-prefix/your-report-name/the-rest-of-the-path*'. Notieren Sie sich die erste Zeile, da Sie den Datenbanknamen und die Tabelle benötigen, um die Athena-Datenbank zu erstellen.
6. Öffnen Sie die Athena-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/athena/>.
7. Kopieren Sie die folgende SQL in den Neue Abfrage 1 Abfragebereich. Verwenden Sie für *<database name>.<table name>* die Datenbank- und Tabellennamen aus der ersten Zeile der SQL, die Sie kopiert haben.

```
CREATE DATABASE <database name>
```

8. Wählen Sie Abfrage ausführen.
9. Wählen Sie im Drop-Down-Menü die Datenbank aus, die Sie gerade erstellt haben.
10. Fügen Sie den Rest der SQL aus der SQL-Datei im Neue Abfrage 1 Abfragebereich ein.
11. Wählen Sie Abfrage ausführen.

Nach dem Erstellen Ihrer Tabelle müssen Sie Ihre Partitionen laden, bevor Sie eine Abfrage ausführen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Hochladen Ihrer Berichtspartitionen](#).

Erstellen einer Statustabelle in Kosten- und Nutzungsberichten

AWS aktualisiert Ihre AWS CUR mehrmals täglich. Athena kann nicht feststellen, wann Ihr Bericht gerade aktualisiert wird, was zu Abfrageergebnissen mit einer Kombination aus alten und neuen Daten führen kann. Um dem entgegenzuwirken, erstellen Sie eine Tabelle, um zu verfolgen, ob Ihre Kosten- und Nutzungsberichte aktualisiert werden, und fragen Sie diese Tabelle ab, um festzustellen, ob Ihre Daten aktualisiert werden. Sie müssen diese Tabelle nur einmal erstellen. Danach hält AWS die Tabelle auf dem neuesten Stand.

So erstellen Sie Ihre Aktualisierungstabelle

1. Öffnen Sie die Athena-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/athena/>.
2. Kopieren Sie die folgende SQL in den Neue Abfrage 1 Abfragebereich .

```
CREATE EXTERNAL TABLE IF NOT EXISTS cost_and_usage_data_status(  
    status STRING)  
ROW FORMAT SERDE  
    'org.apache.hadoop.hive.q1.io.parquet.serde.ParquetHiveSerDe'  
WITH SERDEPROPERTIES (  
    'serialization.format' = '1'  
)  
LOCATION 's3://{S3_Bucket_Name}/{Report_Key}/cost_and_usage_data_status/'
```

3. Wählen Sie Abfrage ausführen.

Um zu überprüfen, ob Ihre Daten aktualisiert werden, verwenden Sie die Athena-Konsole, um die folgende SQL-Abfrage auszuführen.

```
select status from cost_and_usage_data_status
```

Hochladen Ihrer Berichtspartitionen

Um Ihre Kosten- und Nutzungsberichte abzufragen, müssen Sie die Daten in Ihre Athena-Tabelle hochladen. Sie müssen dies für jeden neuen AWS CUR-Bericht tun, der Ihnen AWS zugestellt wird.

So laden Sie Ihre aktuellen Partitionen hoch

1. Öffnen Sie die Athena-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/athena/>.
2. Wählen Sie die ... neben Ihrer Tabelle aus.

3. Wählen Sie Partitionen laden aus.

Wenn Sie Ihre Partitionen nicht hochladen, gibt Athena entweder keine Ergebnisse oder eine Fehlermeldung zurück, die auf fehlende Daten hinweist.

Amazon Athena-Abfragen ausführen

Um Athena-Abfragen für Ihre Daten auszuführen, verwenden Sie zunächst die Athena-Konsole, um zu überprüfen, ob AWS Ihre Daten aktualisiert werden, und führen Sie dann Ihre Abfrage auf der Athena-Konsole aus. Wenn Sie SQL ausführen, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Datenbank aus der Dropdownliste auswählen. Sie können die folgende SQL ausführen, um den Status zu überprüfen.

```
select status from cost_and_usage_data_status
```

Die zwei möglichen Ergebnisse sind READY und UPDATING. Wenn der Status lautet READY, können Sie Ihre Athena-Datenbank abfragen. Wenn der Status lautet UPDATING, gibt Athena möglicherweise unvollständige Ergebnisse zurück.

Nachdem Sie bestätigt haben, dass AWS Ihre Daten aktualisiert, können Sie Ihre eigenen Abfragen ausführen. Die folgende Abfrage zeigt beispielsweise die year-to-date Kosten pro Dienst für jeden Monat in der aufgerufenen Beispieldatenbank `mycostandusage_parquet`. Die folgende Abfrage zeigt die year-to-date Kosten für 2018. Aktualisieren Sie das Jahr, um die aktuellen year-to-date Kosten zu sehen.

```
SELECT line_item_product_code,  
sum(line_item_blended_cost) AS cost, month  
FROM mycostandusage_parquet  
WHERE year='2018'  
GROUP BY line_item_product_code, month  
HAVING sum(line_item_blended_cost) > 0  
ORDER BY line_item_product_code;
```

Spaltennamen

Die Einschränkungen für Athena-Spaltennamen unterscheiden sich von den Einschränkungen für Spaltennamen in den Kosten- und Nutzungsberichten. Das bedeutet, dass sich die Spaltennamen

ändern, wenn Ihre AWS CUR-Daten in eine Athena-Tabelle hochgeladen werden. AWS nimmt die folgenden Änderungen vor:

- Ein Unterstrich wird allen Großbuchstaben vorangestellt
- Großbuchstaben werden durch Kleinbuchstaben ersetzt
- Alle nicht alphanumerischen Zeichen werden durch einen Unterstrich ersetzt
- Doppelte Unterstriche werden entfernt
- Alle führenden und nachfolgenden Unterstriche werden entfernt
- Wenn der Spaltenname länger ist als die zulässige Länge von Spaltennamen, werden Unterstriche von links nach rechts entfernt

Note

Nach dem Anwenden dieser Regeln haben einige der Ressourcen-Tag-Spalten doppelte Namen. AWS führt Spalten zusammen, wenn mehrere Spalten mit demselben Namen vorhanden sind.

Beispiel: Der Spaltenname `ExampleColumnName : Example Column Name Continued` wird zu `example_column_name_example_column_name_continued`.

Laden von Berichtsdaten in andere Ressourcen

Sie können Kosten- und Nutzungsberichte auf Amazon Redshift und Amazon hochladen QuickSight , um Ihre AWS Kosten und Nutzung zu analysieren.

Themen

- [Berichtsdaten an Amazon laden QuickSight](#)
- [Berichtsdaten in Amazon Redshift laden](#)

Berichtsdaten an Amazon laden QuickSight

Sie können Ihre Kosten- und Nutzungsberichte auf Amazon hochladen QuickSight.

Weitere Informationen zum Hochladen auf Amazon QuickSight finden Sie unter [Erstellen eines Datensatzes mit Amazon S3-Dateien](#) im QuickSight Amazon-Benutzerhandbuch.

Berichtsdaten in Amazon Redshift laden

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie AWS CUR auf Amazon Redshift hochladen können, um Ihre AWS Kosten und Nutzung zu analysieren.

Important

Amazon Redshift-Spalten unterscheiden nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung und haben strengere Zeichenbeschränkungen als benutzerdefinierte Tags. Um Konflikte zwischen Amazon Redshift und benutzerdefinierten Tags zu vermeiden, ersetzen Sie Ihre Tags durch die Tags `userTag0`, `userTag2` usw. `userTag1`. Nachdem Sie eine Amazon Redshift Redshift-Tabelle erstellt und Ihren Bericht in diese hochgeladen haben, können Sie eine Amazon Redshift Redshift-Tabelle erstellen, die die AWS -definierten Tags Ihren benutzerdefinierten Tags zuordnet. In der Tag-Tabelle können Sie Ihre ursprünglichen Tags nachlesen.

Wenn Sie beispielsweise die Tags `OWNER` und `owner` haben, erlaubt Ihnen Amazon Redshift nicht, eine Tabelle mit zwei Spalten mit dem Namen „owner“ zu erstellen. Stattdessen erstellen Sie eine Berichtstabelle mit den Spalten `userTag0` und `userTag1` anstelle von `OWNER` und `owner`, und erstellen dann eine Tabelle mit den Spalten `remappedUserTag` und `userTag`. Die `remappedUserTag` Spalte speichert die von AWS definierten Tags `userTag0` und `userTag1`, und die Spalte `userTag` speichert Ihre ursprünglichen Tags `OWNER` und `owner`.

AWS stellt die Befehle bereit, um Ihre Amazon Redshift-Tabelle zu erstellen, Ihren Bericht hochzuladen, Ihre Tag-Tabelle zu erstellen und alle Tag-Zeilen in Ihre Tag-Tabelle einzufügen. Die Befehle werden Ihnen in der `RedshiftCommands.sql` Datei zur Verfügung gestellt, die zusammen mit Ihrer Manifestdatei in S3 gespeichert ist, und in der Redshift-Datei-Helfer-Datei in der Billing and Cost Management Kostenverwaltungskonsolle. AWS stellt auch eine `RedshiftManifest` Datei bereit, die steuert, welche Befehle in den `RedshiftCommand` Datei-Uploads gemeldet werden. Durch das Löschen oder Entfernen der `RedshiftManifest` Datei wird der Kopierbefehl in der `RedshiftCommands` Datei unterbrochen.

So finden Sie die **RedshiftCommands.sql** Datei in der Konsole für Billing and Cost Management

1. Melden Sie sich in der Konsole für Billing and Cost Management unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/> an

2. Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
3. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie auf Amazon Redshift hochladen möchten.
4. Wählen Sie neben Sie haben die Anzeige von Berichten in den folgenden Diensten aktiviert: die Option Amazon Redshift aus.
5. Kopieren Sie die Befehle aus dem Dialogfeld und fügen Sie sie in Ihren SQL-Client ein.

Das folgende Verfahren setzt Vertrautheit mit Datenbanken und Amazon Redshift voraus.

So laden Sie einen -Kosten- und -Nutzungsberichte in Amazon Redshift hoch

1. Erstellen Sie ein Amazon-Redshift-Cluster.

Weitere Informationen finden Sie unter [Creating a Cluster](#) im Amazon Redshift Management Guide.

2. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Amazon-S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
3. Navigieren Sie zu dem Amazon S3-Speicherort, an dem Sie IhreAWS CUR speichern.
4. Öffnen Sie die `RedshiftCommands.sql` Datei.

Die Datei enthält benutzerdefinierte Befehle zum Erstellen einer Amazon Redshift-Tabelle, zum Hochladen derAWS CUR aus Amazon S3 und zum Erstellen einer Tag-Tabelle, mit der benutzerdefinierte Tags in Amazon Redshift importiert werden können.

5. Ersetzen Sie im `copy` Befehl `<AWS_ROLE>` durch den ARN einer IAM-Rolle, die über Berechtigungen für den Zugriff auf den Amazon S3-Bucket verfügt, in dem Sie IhreAWS CUR speichern.
6. Ersetzen Sie `<S3_BUCKET_REGION>` durch die Region, in der sich Ihr Amazon S3-Bucket befindet. Zum Beispiel `us-east-1`.
7. Verwenden Sie einen SQL-Client, um eine Verbindung mit dem Cluster herzustellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Accessing Amazon Redshift Clusters and Databases](#) im Amazon Redshift Management Guide.

8. Kopieren Sie die SQL-Befehle aus der `RedshiftCommands.sql` Datei in Ihren SQL-Client in der folgenden Reihenfolge:

- `create table` — Dieser Befehl erstellt eine Amazon Redshift-Tabelle mit einem Schema, das an Ihren Bericht angepasst ist.
 - `copy` — Dieser Befehl verwendet die angegebene IAM-Rolle, um die AWS CUR-Dateien von S3 auf Amazon Redshift hochzuladen.
 - `create tag table` – Dieser Befehl erstellt eine Tabelle, mit der Sie von AWS definierte Tags Ihren benutzerdefinierten Tags zuordnen können.
 - `insert` – Diese Befehle fügen die benutzerdefinierten Tags in die Tag-Tabelle ein.
9. Nachdem Sie alle Daten von Ihrer AWS CUR in Amazon Redshift kopiert haben, können Sie die Daten mit SQL abfragen. Weitere Informationen über Abfragen von Daten in Amazon Redshift finden Sie unter [Amazon Redshift SQL](#) im Amazon Redshift Database Developer Guide.

 Note

Die Anzahl der Spalten in Kosten- und Nutzungsberichten kann sich von Monat zu Monat ändern, z. B. wenn ein neues Kostenzuordnungs-Tag erstellt wird oder ein Service ein neues Produktattribut hinzufügt. Wir empfehlen, dass Sie die Daten aus Ihrem AWS CUR jeden Monat in eine neue Tabelle kopieren und dann die Spalten, die Sie interessieren, in eine separate month-by-month Tabelle kopieren.

Konfigurieren von Kosten- und Nutzungsberichten mithilfe von Abrechnungsleiterproforma-Abrechnungsdaten

Sie können Pro-Forma erstellen AWS Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR) für jede Abrechnungsgruppe, die Sie in Abrechnungsleiter erstellen. Das Pro-Forma AWSCUR hat das gleiche Dateiformat, die gleiche Granularität und die gleichen Spalten wie der Standard AWSCUR. Pro forma enthält den umfassendsten Satz von Kosten- und Nutzungsdaten, der für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung steht. Weitere Informationen zum Billing Conductor finden Sie unter [Benutzerhandbuch für Fakturierender](#) aus.

Themen

- [Verständnis der Unterschiede zwischen Billing Conductor AWSCUR und Standard AWSCUR](#)
- [Erstellen von Proforma-Kosten- und Nutzungsberichten für eine Abrechnungsgruppe](#)

Verständnis der Unterschiede zwischen Billing Conductor AWSCUR und Standard AWSCUR

Es gibt ein paar Unterschiede zwischen den standardmäßigen Kosten- und Nutzungsberichten und dem Pro-Forma AWSCUR wurde mit der Konfiguration des Abrechnungsleiters erstellt.

- Der Standard AWSCUR berechnet die Kosten und die Nutzung für jedes Konto in Ihrer konsolidierten Abrechnungsfamilie. Ein Pro-Forma AWSCUR pro Abrechnungsgruppe umfasst nur die Konten in der Abrechnungsgruppe zum Zeitpunkt der Berechnung.
- Der Standard AWSCUR füllt die Rechnungsspalte einmal aus und die Rechnung wird von AWS aus. Ein Pro-Forma AWSCUR füllt die Rechnungsspalte nicht aus. Derzeit wird keine Rechnung erstellt oder ausgestellt von AWS basierend auf Proforma-Abrechnungsdaten.

Erstellen von Proforma-Kosten- und Nutzungsberichten für eine Abrechnungsgruppe

Verwenden Sie die folgenden Schritte, um ein Pro-Forma zu generieren AWSCUR für eine Abrechnungsgruppe.

So erstellen Sie Proforma-Kosten- und Nutzungsberichte für eine Abrechnungsgruppe

1. Melden Sie sich unter der Billing and Cost Management Kostenverwaltungskonsole unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/>
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Kosten- und Nutzungsberichte
3. Oben rechts im Tabelle Bericht, wählen Einstellungen aus.
4. Aktivieren der Pro-Forma-Daten-Ansicht.
5. Wählen Sie Enable (Aktivieren) aus.
6. Wählen Sie Create report (Bericht erstellen) aus.
7. Geben Sie unter Berichtname einen Namen für den Bericht ein.
8. Für Daten-Ansicht, wählen pro Formaaus.
9. Wählen Sie eine Abrechnungsgruppe aus.
10. Für Weitere Berichtsdetails, wählen Ressourcen-IDs einschließen um die IDs der einzelnen Ressourcen in den Bericht aufzunehmen.
11. Für Einstellungen für Datenaktualisierung, wählen Sie aus, ob Kosten- und Nutzungsberichte aktualisiert werden sollen, wenn AWSwendet Erstattungen, Guthaben oder Support-Gebühren auf Ihr Konto an, nachdem Ihre Rechnung abgeschlossen ist. Wenn ein Bericht aktualisiert wird, wird ein neuer Bericht in Amazon S3 hochgeladen.
12. Wählen Sie Next (Weiter) aus.
13. Wählen Sie für S3-Bucket die Option Configure (Konfigurieren) aus.
14. Führen Sie im Dialogfeld Configure S3 Bucket (S3-Bucket konfigurieren) einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie einen vorhandenen Bucket aus der Dropdown-Liste aus und klicken Sie auf Weiteraus.
 - Geben Sie einen Bucket-Namen ein und den AWSRegion, in der Sie einen neuen Bucket erstellen möchten und wählen Weiteraus.
15. Überprüfen der Bucket-Richtlinie, klicken Sie auf Ich habe bestätigt, dass diese Richtlinie korrekt ist, und wählen Sie Saveaus.
16. Geben Sie unter Berichtpfadpräfix das Berichtpfadpräfix an, das dem Namen Ihres Berichts vorangestellt werden soll.

Dieser Schritt ist optional für Amazon Redshift oder Amazon QuickSight, aber für Amazon Athena erforderlich. Wenn Sie kein Präfix angeben, ist das Standardpräfix der Name, den Sie für den

Bericht in Schritt 7 angegeben haben, und der Datumsbereich für den Bericht im folgenden Format: `/report-name/date-range/`

17. Wählen Sie für Zeitgranularität eine der folgenden Optionen aus:

- Stündlich, wenn die Einzelposten im Bericht nach Stunde aggregiert werden sollen.
- Täglich, wenn die Einzelposten im Bericht nach Tag aggregiert werden sollen.

18. Für Versionierung melden Wählen Sie aus, ob jede Version des Berichts die vorherige Version des Berichts überschreiben oder zusätzlich zu den früheren Versionen geliefert werden soll.

Das Überschreiben von Berichten kann Amazon S3 S3-Speicherkosten sparen. Die Bereitstellung neuer Berichtsversionen kann die Überprüfbarkeit der Abrechnungsdaten im Laufe der Zeit verbessern.

19. Für Berichtsdatenintegration aktivieren für, wählen Sie aus, ob Sie Ihre Kosten- und Nutzungsberichte auf Amazon Athena, Amazon Redshift oder Amazon hochladen möchten QuickSight aus. Der Bericht wird in den folgenden Formaten komprimiert:

- Athena: Parquet-Format
- Amazon Redshift oder Amazon QuickSight: .gz-Komprimierung

20. Wählen Sie Next (Weiter) aus.

21. Nachdem Sie die Einstellungen für Ihren Bericht geprüft haben, wählen Sie Review and Complete (Prüfen und abschließen) aus.

Datenwörterbuch

Kosten- und Nutzungsberichte enthalten Details zu Ihrer Nutzung. In den folgenden Abschnitten werden eine Teilmenge der Spalten, die Sie in Ihrem Bericht sehen, sowie die entsprechenden Definitionen aufgeführt und beschrieben.

Laden Sie [Column_Attribute_Service.zip](#) herunter, um die vollständige Liste der Spalten, die in AWS Kosten- und Nutzungsberichten (AWSCUR) erscheinen können, und der Dienste, für die sich die Spalten beziehen, herunterzuladen. Diese Liste mit kommagetrennten Werten (CSV) enthält IdentityBillItem, Reservation, Pricing, und ProductSpalten.

Jeder Kosten- und Nutzungsbericht enthält LinItemSpalten IdentityBill, und. Alle anderen Spalten sind nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihre monatliche AWS Nutzung Daten zum Füllen dieser Spalten generiert.

Themen

- [Identitätsdetails](#)
- [Fakturierungsdetails](#)
- [Einzelpositionsdetails](#)
- [Reservierungsdetails](#)
- [Preisdetails](#)
- [Produktdetails](#)
- [Details zu Ressourcen-Tags](#)
- [Details zu Savings Plans](#)
- [Details zu Cost Categories](#)
- [Einzelheiten zum Rabatt](#)
- [Details zu Einzelpoklastelementen](#)

Identitätsdetails

Spalten unter der identityÜberschrift in AWS Kosten- und Nutzungsberichten sind statische Felder, die in allen Kosten- und Nutzungsberichten angezeigt werden.

Sie können die Identitätspositionen im Bericht verwenden, um nach bestimmten Einzelposten zu suchen, die auf mehrere AWS CUR-Dateien aufgeteilt wurden. Diese umfassen die folgenden Spalten:

identity/LineItemId

- **Beschreibung:** Dieses Feld wird für jeden Einzelposten generiert und ist in einer bestimmten Partition einzigartig. Dies garantiert nicht, dass das Feld für eine gesamte Bereitstellung (d. h. für alle Partitionen in einem Update) der AWS CUR eindeutig ist. Die Einzelposten-ID ist in verschiedenen Kosten- und Nutzungsberichten nicht konsistent und kann nicht verwendet werden, um denselben Einzelposten in verschiedenen Berichten zu identifizieren.
- **Beispiel:** Ein für den 29. November erstellter Bericht kann groß genug sein, um mehrere Dateien zu benötigen. Das LineItemId ist konsistent zwischen den AWS CUR-Dateien vom 29. November, stimmt aber nicht mit dem LineItemId für dieselbe Ressource im Bericht vom 30. November überein.

identity/TimeInterval

- **Beschreibung:** Das Zeitintervall, auf das sich dieser Einzelposten bezieht, ist im folgenden Format angegeben: YYYY-MM-DDTHH:mm:ssZ/YYYY-MM-DDTHH:mm:ssZ. Das Zeitintervall ist in UTC angegeben und kann abhängig vom Detailgrad des Berichts täglich oder stündlich sein.
- **Beispiel:** Das TimeInterval2017-11-01T00:00:00Z/2017-12-01T00:00:00Z beinhaltet den gesamten Monat November 2017.

Fakturierungsdetails

Spalten unter der billÜberschrift in AWS Kosten- und Nutzungsberichten sind statische Felder, die in allen Kosten- und Nutzungsberichten angezeigt werden. Sie können die Abrechnungspositionen im Bericht verwenden, um Details zu der im Bericht abgedeckten Rechnung zu finden, z. B. die Gebührenart sowie den Anfang und das Ende des Abrechnungszeitraums. Diese umfasst die folgenden Spalten:

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | VWXYZ

B

bill/BillingEntity

Hilft Ihnen festzustellen, ob Ihre Rechnungen oder Transaktionen für AWS Marketplace oder für Käufe anderer AWS Dienstleistungen bestimmt sind. Mögliche Werte sind:

- **AWS**— Identifiziert eine Transaktion für andere AWS Dienste als in AWS Marketplace.
- **AWS Marketplace**— Identifiziert einen Kauf in AWS Marketplace.

bill/BillingPeriodEndDate

Das Enddatum des Fakturierungszeitraums, der von diesem Bericht abgedeckt ist, angegeben in UTC. Das Format ist YYYY-MM-DDTHH:mm:ssZ.

bill/BillingPeriodStartDate

Das Anfangsdatum des Fakturierungszeitraums, der von diesem Bericht abgedeckt ist, angegeben in UTC. Das Format ist YYYY-MM-DDTHH:mm:ssZ.

bill/BillType

Der Typ der Rechnung, die dieser Bericht abdeckt. Es gibt drei Abrechnungstypen:

- **Jubiläum** — Einzelposten für Dienste, die Sie im Laufe des Monats in Anspruch genommen haben
- **Kauf** — Einzelposten gegen Vorauszahlung von Servicegebühren
- **Rückerstattung** — Einzelposten für Rückerstattungen

I

bill/InvoiceId

Die ID für diesen Einzelposten. Bis der Bericht endgültig ist, InvoiceId ist das leer.

bill/InvoicingEntity

Die AWS Entität, die die Rechnung ausstellt. Mögliche Werte sind:

- **Amazon Web Services, Inc.** — Das Unternehmen, das Rechnungen an Kunden weltweit ausstellt, sofern zutreffend.

- Amazon Web Services India Private Limited — Das Unternehmen, das Rechnungen an Kunden mit Sitz in Indien ausstellt.
- Amazon Web Services South Africa Proprietary Limited — Das Unternehmen, das Rechnungen an Kunden in Südafrika ausstellt.

P

bill/PayerAccountId

Die Konto-ID des Zahlungskontos. Für eine Organisation in AWS Organizations ist dies die Konto-ID des Verwaltungskontos.

Einzelpositionsdetails

Spalten unter der `lineltem`-Überschrift in AWS Kosten- und Nutzungsberichten sind statische Felder, die in allen Kosten- und Nutzungsberichten angezeigt werden. Sie decken alle Kosten- und Nutzungsdaten für Ihre Nutzung ab. Diese umfasst die folgenden Spalten:

[A](#) | [B](#) | [C](#) | [D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [K](#) | [L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#) | [U](#) | VWXYZ

A

lineltem/AvailabilityZone

Die Availability Zone, in der dieser Einzelposten gehostet wird. Beispiel: `us-east-1a` oder `us-east-1b`.

B

lineltem/BlendedCost

Die `BlendedRate` multipliziert mit dem `UsageAmount`.

Note

`BlendedCost` ist leer für Einzelposten mit einem `LineltemTypeRabatt`. Rabatte werden ausschließlich anhand der un kombinierten Kosten eines Mitgliedskontos berechnet, die nach Mitgliedskonto und SKU zusammengefasst werden. Daher `BlendedCost` ist es nicht für Rabatte verfügbar.

lineItem/BlendedRate

Die BlendedRate sind die durchschnittlichen Kosten für jede SKU innerhalb einer Organisation.

Zum Beispiel sind die gemischten Tarife von Amazon S3 die Gesamtspeicherkosten geteilt durch die gespeicherte Datenmenge pro Monat. Für Konten mit RIs berechnen sich die Durchschnittsraten aus den durchschnittlichen Kosten der RIs und der On-Demand-Instances.

Die gemischten Tarife werden auf der Ebene des Verwaltungskontos berechnet und zur Zuweisung der Kosten auf jedes Mitgliedskonto verwendet. Weitere Informationen finden Sie [im AWS BillingBenutzerhandbuch unter Kombinierte Tarife und Kosten](#).

C

lineItem/CurrencyCode

Die Währung, in der dieser Einzelposten angegeben ist. Allen AWS Kunden wird standardmäßig in US-Dollar abgerechnet. Informationen zum Ändern Ihrer Rechnungswährung finden Sie [im AWS BillingBenutzerhandbuch unter Ändern der Währung, mit der Sie Ihre Rechnung bezahlen](#).

L

lineItem/LegalEntity

Der eingetragene Verkäufer eines bestimmten Produkts oder einer bestimmten Dienstleistung. In den meisten Fällen sind die Rechnungsstelle und die juristische Person gleich. Die Werte können für AWS Marketplace Transaktionen mit Drittanbietern unterschiedlich sein. Mögliche Werte sind:

- Amazon Web Services, Inc. — Das Unternehmen, das AWS Dienstleistungen verkauft.
- Amazon Web Services India Private Limited — Das lokale indische Unternehmen, das als Wiederverkäufer für AWS Dienstleistungen in Indien fungiert.

lineItem/LineItemDescription

Die Beschreibung des Einzelpostentyps. Die Beschreibung eines Nutzungseinzelpostens fasst beispielsweise zusammen, welcher Nutzungstyp während eines bestimmten Zeitraums angefallen ist.

Für RIs mit flexibler Größe entspricht die Beschreibung der RI, auf die der Nutzen angewendet wurde. Wenn beispielsweise ein Einzelposten einem entspricht `2.micro` und einem `2.small` RI auf die Verwendung angewendet wurde, werden die `lineItem/LineItemDescription` angezeigt `2.small`.

Die Beschreibung eines Nutzungseinzelpostens mit einem RI-Rabatt enthält das Preismodell, durch das der Einzelposten abgedeckt ist.

lineltem/LineltemType

Der Typ der Gebühr, die von diesem Einzelposten abgedeckt ist. Mögliche Typen:

- **BundledDiscount**— Ein nutzungsabhängiger discount, der die kostenlose oder vergünstigte Nutzung eines Dienstes oder einer Funktion auf der Grundlage der Nutzung eines anderen Dienstes oder einer anderen Funktion ermöglicht.
- **Kredit** — Alle Guthchriften, die AWS auf Ihre Rechnung zutreffen. Weitere Informationen finden Sie in der Spalte Beschreibung. AWS kann Berichte nach dem Abschluss aktualisieren, wenn AWS nach der Fakturierung ein Guthaben auf Ihr Konto für den Monat anrechnet.
- **Rabatt** — Alle Rabatte, die AWS für Ihre Nutzung galten. Dieser spezifische Einzelartikelname kann variieren und muss je nach discount analysiert werden. Weitere Informationen finden Sie in der lineltem/LineltemDescriptionSpalte.
- **DiscountedUsage**(Der Preis für alle Instances, für die Sie Reserved Instance (RI) Vorteile hatten.
- **Gebühr** — Jede jährliche Vorausgebühr, die Sie für Abonnements bezahlt haben. Dies kann beispielsweise die Vorauszahlung für eine All Upfront RI oder eine Partial Upfront RI sein.
- **Rückerstattung** — Die negativen Gebühren, für die Geld AWS zurückerstattet wurde. Prüfen Sie die Spalte Beschreibung für weitere Informationen. AWS kann Berichte nach dem Abschluss aktualisieren, wenn AWS nach der Fakturierung eine Erstattung auf Ihr Konto für den Monat anrechnet.
- **RiFee** — Die monatlich wiederkehrende Gebühr für Abonnements. Dies können beispielsweise die regelmäßigen Gebühren für Partial Upfront RIs, No Upfront RIs und All Upfront RIs sein, die monatlich gezahlt werden. Obwohl die RiFee für alle Reservierungen im Voraus 0\$ betragen kann, wird diese Zeile für diese Reservierungstypen trotzdem aufgefüllt, um weitere Spalten wie reservation/AmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod und bereitzustellen reservation/ReservationARN.
- **Steuern** — Alle Steuern, die AWS auf Ihre Rechnung anfielen. Zum Beispiel Mehrwertsteuer oder US-Umsatzsteuer.
- **Nutzung** — Jede Nutzung, die zu On-Demand-Instance-Tarifen berechnet wird.
- **SavingsPlanUpfrontFee**— Jegliche einmalige Vorabgebühr für Ihren Kauf eines Savings Plans mit Vorauszahlung oder mit partieller Vorauszahlung.
- **SavingsPlanRecurringFee**— Alle wiederkehrenden stündlichen Gebühren, die Ihrem Savings Plan ohne Vorauszahlung oder mit partieller Vorauszahlung entsprechen. Die regelmäßige Gebühr des Savings Plans wird Ihrer Rechnung an dem Tag hinzugefügt, an dem Sie einen Savings Plan ohne

Vorauszahlung oder mit partieller Vorauszahlung kaufen. Nach dem ersten Kauf fügt AWS die regelmäßige Gebühr am ersten Tag jedes Abrechnungszeitraums hinzu.

- **SavingsPlanCoveredUsage**— Alle On-Demand-Kosten, die durch Ihren Savings Plan abgedeckt werden. Die Posten der abgedeckten Nutzung des Savings Plans werden durch die entsprechenden Negationsposten des Savings Plans ausgeglichen.
- **SavingsPlanNegation**— Alle Ausgleichskosten über ihre Savings-Plan-Vorteile, die mit dem entsprechenden Posten der abgedeckten Nutzung des Savings Plans verknüpft sind.

Weitere Informationen und Beispiele für Einzelpositionen zu Savings Plans finden Sie unter [Savings Savings](#).

N

lineItem/NetUnblendedCost

Die tatsächlichen Kosten nach discount Rabatts, die Sie für den Einzelposten zahlen. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

lineItem/NetUnblendedRate

Der tatsächliche Satz nach discount Rabatts, den Sie für den Einzelposten zahlen. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

lineItem/NormalizationFactor

Solange die Instance gemeinsam genutzt wird, AWS können Sie alle regionalen Linux- oder Unix-Rabatte von Amazon EC2 und Amazon RDS RI auf alle Instance-Größen in einer Instance-Familie und AWS Region anwenden. Dies gilt auch für RI-Rabatte für Mitgliedskonten innerhalb einer Organisation. Alle neuen und vorhandenen größenflexiblen Amazon EC2- und Amazon RDS-RIs werden anhand eines Normalisierungsfaktors dimensioniert, der auf der Instance-Größe basiert. Die folgende Tabelle enthält den Normalisierungsfaktor, den AWS für die einzelnen Instance-Größen anwendet.

Normalisierungsfaktoren für größenflexible Amazon EC2-RIs

Instance-Größe	Normalisierungsfaktor

Instance-Größe	Normalisierungsfaktor
nano	0,25
micro	0.5
small	1
medium	2
large	4
xlarge	8
2xlarge	16
4xlarge	32
8xlarge	64
10xlarge	80
16xlarge	128
32xlarge	256

lineItem/NormalizedUsageAmount

Das verbrauchte Nutzungskontingent in normalisierten Einheiten für RIs mit flexibler Größe. Der NormalizedUsageAmount ist gleich UsageAmount multipliziert mit NormalizationFactor.

O

lineItem/Operation

Der spezifische AWS-Vorgang, der von diesem Einzelposten abgedeckt ist. Dies beschreibt die spezifische Nutzung des Einzelpostens. Der Wert RunInstances gibt beispielsweise die Ausführung einer Amazon EC2-Instance an.

P

lineItem/ProductCode

Der Code des gemessenen Produkts. Zum Beispiel ist Amazon EC2 der Produktcode für Amazon Elastic Compute Cloud.

R

lineItem/ResourceId

(Optional) Wenn Sie festgelegt haben, einzelne Ressourcen-IDs in Ihren Bericht aufzunehmen, enthält diese Spalte die ID der Ressource, die Sie bereitgestellt haben. Beispielsweise können ein Amazon S3-Speicher-Bucket, eine Amazon EC2-Compute-Instance oder eine Amazon RDS-Datenbank jeweils eine Ressourcen-ID haben. Dieses Feld ist für Nutzungstypen, die keinem instanziierten Host zugeordnet sind, wie beispielsweise Datenübertragungen und API-Anforderungen, sowie für Einzelpostentypen wie Rabatte, Guthaben und Steuern leer. Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Ressourcen-IDs für gängige AWS-Services.

AWS-Ressourcen-IDs

AWS-Service	Ressourcen-ID
Amazon CloudFront	Verteilungs-ID
Amazon CloudSearch	Suchdomäne
Amazon DynamoDB	DynamoDB-Tabelle

AWS-Service	Ressourcen-ID
Amazon Elastic Compute Cloud	Amazon EBS-Volume
Amazon Elastic Compute Cloud	Instance-ID
Amazon Elastic Compute Cloud CloudWatch	CloudWatch Gebühren für eine Instanz-ID
Amazon EMR	MapReduce Cluster
Amazon ElastiCache	Cache-Cluster
OpenSearch Amazon-Dienst	Suchdomäne
Amazon S3 Glacier	Vault
Amazon Relational Database Service	Datenbank
Amazon Redshift	Amazon-Redshift-Cluster
Amazon Simple Storage Service	Amazon-S3-Bucket
Amazon Virtual Private Cloud	VPN-ID
AWS Lambda	Lambda-Funktionsname

T

lineltem/TaxType

Der Typ der Steuer, die AWS auf diesen Einzelposten angewendet hat.

U

lineItem/UnblendedCost

Die `UnblendedCost` sind die `UnblendedRate` multipliziert mit dem `UsageAmount`.

lineItem/UnblendedRate

Bei der konsolidierten Abrechnung für Konten `AWS Organizations`, die diese nutzen, ist der unkombinierte Tarif der Tarif, der der Servicenutzung eines einzelnen Kontos zugeordnet ist.

Für Einzelartikel von Amazon EC2 und Amazon RDS, für die ein RI-Rabatt gilt, `UnblendedRate` ist der gleich Null. Einzelposten mit einem RI-Rabatt haben den `LineItemType` `DiscountedUsage`.

lineItem/UsageAccountId

Die Konto-ID des Kontos, das diesen Einzelpostens verwendet hat. Für Organisationen kann dies entweder das Verwaltungskonto oder ein Mitgliedskonto sein. Über dieses Feld können Sie Kosten und Nutzung nach Konto nachverfolgen.

lineItem/UsageAmount

Das Nutzungskontingent, die Sie innerhalb des angegebenen Zeitraums genutzt haben. Verwenden Sie für `größtenflexible Reserved Instances` stattdessen die `reservation/TotalReservedUnits`Spalte.

Note

Für bestimmte Abonnementgebühren wird eine Gebühr `UsageAmount` von anfallen \emptyset .

lineItem/UsageEndDate

Enddatum und -uhrzeit für den entsprechenden Einzelposten in UTC, exklusiv. Das Format ist `YYYY-MM-DDTHH:mm:ssZ`.

lineItem/UsageStartDate

Anfangsdatum und -uhrzeit für den Einzelposten in UTC, inklusiv. Das Format ist `YYYY-MM-DDTHH:mm:ssZ`.

lineItem/UsageType

Die Nutzungsdetails des Einzelpostens. `USW2-BoxUsage:m2.2xlarge` beschreibt beispielsweise eine Instance von Amazon High Memory Double Extra Large in der Region USA West (Oregon).

Reservierungsdetails

Die Spalten unter der `reservation`-Überschrift in AWS Kosten- und Nutzungsberichten enthalten Details zu reservierten Ressourcen.

[A](#) | [B](#) | [C](#) | [D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [K](#) | [L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#) | [U](#) | VWXYZ

A

`reservation/AmortizedUpfrontCostForUsage`

- Beschreibung: Die anfängliche Vorauszahlung für alle Vorauszahlungs-RIs und teilweise Vorauszahlungs-RIs amortisiert sich für die Nutzungsdauer. Der Wert ist gleich: `RIAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod * The normalized usage amount for DiscountedUsage line items / The normalized usage amount for the RIFee`. Da für RIs ohne Vorauszahlung keine Vorauszahlungen anfallen, beträgt der Wert einer RI ohne Vorauszahlung 0. Wir bieten diesen Wert derzeit nicht für Dedicated Host-Reservierungen an. Die Änderung wird in einem zukünftigen Update vorgenommen.
- Zutreffende Einzelposten: `DiscountedUsage`
- Beispielwerte: 0.05, 0.17, 0.15
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/AmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod

- Beschreibung: Beschreibt, wie hoch Ihre Vorauszahlungen für diese Reservierung für den Abrechnungszeitraum ist. Die anfängliche Vorauszahlung für alle Vorauszahlungs-RIs und teilweise Vorauszahlungs-RIs hat sich in diesem Monat amortisiert. Da für RIs ohne Vorauszahlung keine Vorabgebühren anfallen, beträgt der Wert für RIs ohne Vorauszahlung 0. Wir bieten diesen Wert derzeit nicht für Dedicated Host-Reservierungen an. Die Änderung wird in einem zukünftigen Update vorgenommen.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 29.15, 200.67, 214.43
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/AvailabilityZone

- Beschreibung: Die Availability Zone der Ressource, die diesem Einzelposten zugeordnet ist.
- Zutreffende Einzelposten: Fee, Refund, RIFee
- Beispielwerte: us-east-1, us-east-1b, eu-west-1b, ap-southeast-2a
- Services:
 - Amazon EC2

E

reservation/EffectiveCost

- Beschreibung: Die Summe der Vorauszahlung und des Stundensatzes Ihrer RI als Durchschnitt in einem effektiven Stundensatz. EffectiveCost wird berechnet, indem amortizedUpfrontCostForUsage zu recurringFeeForUsage addiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Preise für [Amazon EC2 Reserved Instances](#).

- Zutreffende Einzelposten: DiscountedUsage
- Beispielwerte: 0.23, 0.68, 0.10
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/EndTime

- Beschreibung: Das Enddatum der zugehörigen RI-Leasingdauer.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 2019-05-15T04:23:14.000Z, 2020-02-08T17:32:15.000Z, 2019-07-14T00:00:33.000Z
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

Mio.

reservation/ModificationStatus

- Beschreibung: Zeigt, ob die RI-Lease geändert wurde oder ob sie unverändert ist.
 - Original: Die erworbene RI wurde niemals geändert.
 - System: Die erworbene RI wurde mithilfe der Konsole oder der API geändert.
 - Manual: Die erworbene RI wurde mit Unterstützung von AWS Support geändert.
 - ManualWithData: Die gekaufte RI wurde mithilfe von AWS Support Unterstützung geändert und

- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: Original, System, Manual, ManualWithData
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

N

reservation/NetAmortizedUpfrontCostForUsage

Die anfängliche Vorauszahlung für alle Vorauszahlungs-RIs und RIs mit teilweiser Vorauszahlung amortisiert sich gegebenenfalls für die Nutzungsdauer. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NetAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod

Die Kosten der Vorausgebühr der Reservierung für den Abrechnungszeitraum. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NetEffectiveCost

Die Summe aus der Vorausgebühr und dem Stundensatz Ihrer RI, gemittelt zu einem effektiven Stundensatz. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NetRecurringFeeForUsage

Die Kosten der wiederkehrenden Nutzungsgebühr nach Abzug des Rabatts. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NetUnusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod

Die netto nicht genutzte Vorausgebühr für den Abrechnungszeitraum. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NetUnusedRecurringFee

Die wiederkehrenden Gebühren im Zusammenhang mit ungenutzten Reservierungsstunden für Reservationen mit teilweiser Vorauszahlung und Reservationsreservierungen ohne Vorauszahlung nach Abzug von Rabatten. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NetUpfrontValue

Der Vorabwert der RI einschließlich der angewendeten Rabatte. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

reservation/NormalizedUnitsPerReservation

- Beschreibung: Die Anzahl der normalisierten Einheiten für jede Instance eines Reservierungs-Abonnements.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 1316, 54.5, 319
- Services:
 - Amazon RDS

reservation/NumberOfReservations

- Beschreibung: Die Anzahl der Reservierungen, die von diesem Abonnement abgedeckt sind. Beispielsweise kann ein RI-Abonnement vier zugehörige RI-Reservierungen haben.
- Zutreffende Einzelposten: Fee, RIFee, Refund, Credit
- Beispielwerte: 5, 50, 500
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB

- Amazon Redshift
- Amazon ElastiCache
- Amazon RDS

R

reservation/RecurringFeeForUsage

- Beschreibung: Die wiederkehrende Gebühr amortisiert sich für die Nutzungsdauer, für RIs mit teilweiser Vorauszahlung und ohne Vorauszahlung. Der Wert ist gleich: $\frac{\text{The unblended cost of the RIFee} * \text{The sum of the normalized usage amount of Usage line items}}{\text{The normalized usage amount of the RIFee for size flexible Reserved Instances}}$. Da bei allen Vorauszahlungs-Reservierungen keine wiederkehrenden Gebühreneinzahlungen höher sind als 0, beträgt der Wert für alle Vorauszahlungs-Reservierungen 0.
- Zutreffende Einzelposten: DiscountedUsage
- Beispielwerte: 0.139, 0.729, 0.018
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/ReservationARN

- Beschreibung: Der Amazon-Ressourcenname (ARN) der RI, von der dieser Posten abgeleitet ist. Dies wird auch als „RI-Lease-ID“ bezeichnet. Es handelt sich um eine eindeutige ID dieser bestimmten AWS Reserved Instance. Die Wertzeichenfolge enthält auch den Namen des AWS-Service und die Region, in der die RI erworben wurde.
- Anwendbare Einzelposten: Gebühr, RiFeeDiscountedUsage, Rückerstattung, Gutschrift
- Beispielwerte: `arn:aws:ec2:us-east-1:074108124787:reserved-instances/1d3fbc13-f181-4c40-9dd6-12b345678de9`, `arn:aws:ec2:us-east-1:499958231354:reserved-instances/be41234c3-b5c0-403e-a80c-1cfd12345678`

- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

S

reservation/StartTime

- Beschreibung: Das Startdatum der Laufzeit des zugehörigen Reserved Instance.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 2018-07-29T02:56:10.000Z, 2017-08-21T15:58:47.000Z, 2019-02-01T22:01:34.000Z
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/SubscriptionId

- Beschreibung: Ein eindeutiger Identifikator, der einen Einzelposten dem zugehörigen Angebot zuordnet. Wir raten zur Verwendung des RI-ARN als ID einer AWS Reserved Instance, es kann aber beides verwendet werden.
- Anwendbare Einzelposten: Gebühr, RiFeeDiscountedUsage, Rückerstattung, Gutschrift und Nutzung
- Beispielwerte: 123456789, 111122222, 333344444
- Services:
 - Amazon EC2

- OpenSearch Service
- Amazon DynamoDB
- Amazon Redshift
- Amazon ElastiCache
- Amazon RDS

T

reservation/TotalReservedNormalizedUnits

- Beschreibung: Die Gesamtanzahl der reservierten normalisierten Einheiten für alle Instances für ein Reservierungs-Abonnement. AWS berechnet gesamte normalisierte Einheiten, indem es die `reservation/NormalizedUnitsPerReservation` mit der `reservation/NumberOfReservations` multipliziert.
- Zutreffende Einzelposten: `DiscountedUsage`
- Beispielwerte: 40320, 3647.99, 17928.77
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon RDS

reservation/TotalReservedUnits

- Beschreibung: `TotalReservedUnits` füllt die Einzelposten `Fee` und `RIFee` mit eindeutigen Werten aus.
 - `Fee`-Einzelposten: Die Gesamtzahl reservierter Einheiten für die Gesamtmenge von Leases, die in Ihrem Abonnement für die gesamte Laufzeit erworben wurden.

Dies wird durch Multiplikation der `NumberOfReservations` mit den `UnitsPerReservation` berechnet. Zum Beispiel 5 RIs x 744 Stunden pro Monat x 12 Monate = 44.640.
 - `RIFee`-Einzelposten (monatlich wiederkehrende Kosten): Die Gesamtzahl der verfügbaren Einheiten in Ihrem Abonnement, z. B. die Gesamtzahl der Amazon EC2-Stunden in einem bestimmten RI-Abonnement.

Zum Beispiel 5 RIs x 744 Stunden = 3.720.

- Zutreffende Einzelposten: Fee, RIFee, Refund, Credit
- Beispielwerte: 26208, 98.19, 15796
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

U

reservation/UnitsPerReservation

- Beschreibung: `UnitsPerReservation` füllt die Einzelposten `Fee` und `RIFee` mit eindeutigen Werten aus.
- `Fee`-Einzelposten: Die Gesamtzahl der für das Abonnement reservierten Einheiten, z. B. die Gesamtzahl an RI-Stunden, die für die Laufzeit des Abonnements erworben wurden.

Zum Beispiel 744 Stunden pro Monat x 12 Monate = 8.928 Stunden/Einheiten insgesamt.

- `RiFee`-Einzelposten (monatlich wiederkehrende Kosten): Die Gesamtzahl der verfügbaren Einheiten in Ihrem Abonnement, z. B. die Gesamtzahl der Amazon EC2-Stunden in einem bestimmten RI-Abonnement.

Zum Beispiel 1 Einheit x 744 Stunden = 744.

- Zutreffende Einzelposten: Fee, RIFee, Refund, Credit
- Beispielwerte: 334.0, 486.72, 18455
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon Redshift

- U • Amazon ElastiCache

- Amazon RDS

reservation/UnusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod

- Beschreibung: Deramortized-upfront-fee-forbilling-period-column amortisierte Teil der anfänglichen Vorausgebühr für alle Vorauszahlungsgarantien und partielle Vorauszahlungsgarantien. Da es für RIs ohne Vorauszahlung keine Vorauszahlungen gibt, beträgt der Wert für Reservationszahlungen ohne Vorauszahlung 0. Wir bieten diesen Wert derzeit nicht für Dedicated Host-Reservierungen an. Die Änderung wird in einem zukünftigen Update vorgenommen.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 6.05, 1.97, 0.17
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/UnusedNormalizedUnitQuantity

- Beschreibung: Die Anzahl ungenutzter normalisierter Einheiten für eine größenflexible regionale RI, die Sie in diesem Abrechnungszeitraum nicht verwendet haben.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 25.00, 3.50, 274.33
- Services:
 - Amazon RDS

reservation/UnusedQuantity

- Beschreibung: Die Anzahl der RI-Stunden, die Sie in diesem Abrechnungszeitraum nicht genutzt haben.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 209.65110408, 191.00000000, 176.00000000

- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/UnusedRecurringFee

- Beschreibung: Die wiederkehrenden Gebühren im Zusammenhang mit Ihren ungenutzten Reservierungsstunden für teilweise Vorauszahlungen und ohne Vorauszahlung. Da für alle Vorauszahlungs-RIs keine wiederkehrenden Gebühren anfallen, die höher sind als 0, beträgt der Wert für alle Vorauszahlungs-RIs 0.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 0.02971114, 0.19190000, 1.37280000
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon Redshift
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon RDS

reservation/UpfrontValue

- Beschreibung: Der im Voraus gezahlte Preis für Ihre AWS Reserved Instance. Für keine Vorauszahlungs-RIs ist dieser Wert 0.
- Zutreffende Einzelposten: RIFee
- Beispielwerte: 150.00, 1000.00, 2000.00
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service

- Amazon ElastiCache
- Amazon RDS

Preisdetails

Die Spalten unter der pricingÜberschrift inAWS Kosten- und Nutzungsberichten enthalten die Preise für einen Einzelposten. Die Preisspalten basieren auf derAWS Price List Service API. AWS Die Price List Service API beinhaltet keine Preise im kostenlosen Kontingent, Spot-InstancesAWS Marketplace, eingekaufte Produkte, jährliche Abonnementgebühren im Voraus (Fee) und monatlich wiederkehrende Gebühren (RIFee). Die Spalten enthalten insbesondere Folgendes:

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | VWXYZ

L

pricing/LeaseContractLength

Der Zeitraum, für die Ihre RI reserviert ist.

P

pricing/publicOnDemandCost

Die Gesamtkosten für den Einzelposten basierend auf öffentlichen On-Demand-Instance-Tarifen Wenn Sie SKUs mit mehreren öffentlichen On-Demand-Kosten haben, werden die entsprechenden Kosten für die höchste Stufe angezeigt. Zum Beispiel Services, die kostenlose Kontingente oder Preisstaffelung anbieten.

pricing/publicOnDemandRate

Der öffentliche On-Demand-Instance-Tarif in dieser Fakturierungsperiode für den spezifischen Einzelposten der Nutzung Wenn Sie über SKUs mit mehreren öffentlichen On-Demand-Tarifen verfügen, wird der entsprechende Tarif für die höchste Stufe angezeigt. Zum Beispiel Services, die kostenlose Kontingente oder Preisstaffelung anbieten.

pricing/PurchaseOption

Wie Sie die Zahlung für diesen Einzelposten auswählen. Gültige Werte sind All Upfront, Partial Upfront und No Upfront.

R

pricing/RateCode

Ein eindeutiger Code für eine Kombination aus Produkt/Angebot/Preisstufe. Die Produkt- und Bedingungskombinationen können mehrere Preisdimensionen aufweisen, z. B. ein kostenloses Kontingent, ein Kontingent mit geringfügiger und ein Kontingent mit hoher Nutzung.

pricing/RateId

Die ID der Rate für einen Posten.

T

pricing/term

Gibt an, ob Ihre AWS-Nutzung reserviert oder On-Demand ist.

U

pricing/unit

Die Preiseinheit, die AWS für die Berechnung Ihrer Nutzungskosten verwendet. Beispielsweise wird die Preiseinheit für die Nutzung von Amazon EC2-Instances in Stunden angegeben.

Produktdetails

Die productSpalten enthalten Metadaten zu dem Produkt, für das die Kosten entstanden sind, und zum Einzelposten. Die Produktspalten sind dynamisch und ihre Sichtbarkeit in den Kosten- und Nutzungsberichten hängt von der Nutzung des Produkts im Abrechnungszeitraum ab.

Die Preisspalten basieren auf der AWS Price List Service API. Die AWS Price List Service API beinhaltet keine kostenlosen Kontingente, Spot-Instances, Produkte im AWS Marketplace, jährliche Abonnementgebühren im Voraus (Fee) und monatlich wiederkehrende Gebühren (RIFee).

[A](#) | [B](#) | [C](#)[D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [K](#)[L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#)[U](#) | [V](#) | [W](#) | [XYZ](#)

A

product/availability

- Beschreibung: Gibt die Verfügbarkeit der verschiedenen AWS-Speicheroptionen an.

- Beispielwerte: 99.99%, 99.5%
- Services:
 - Amazon S3 Glacier
 - Amazon S3
 - AWS Elemental MediaStore
 - AWS RoboMaker

C

product/capacitystatus

- Beschreibung: Gibt den Status ihrer Kapazitätsreservierungen an.
- Beispielwerte: UnusedCapacityReservation, AllocatedCapacityReservation, Used
- Services:
 - Amazon EC2

product/clockspeed

- Beschreibung: Gibt die Betriebsgeschwindigkeit der AWS-Instances an.
- Beispielwerte: 2.4 GHz, 2.6 GHz
- Services:
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon EC2
 - Amazon MQ
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS
 - AWS Database Migration Service

D

product/databaseedition

- Beschreibung: Beschreibt die Datenbanksoftware, die für verschiedene Entwicklungs-, Bereitstellungsszenarien und spezifische Anwendungszwecke geeignet ist.
- Services:
 - Amazon RDS

product/dataTransfer

- Beschreibung: Eine AWS Datenübertragung findet immer dann statt, wenn Daten aus AWS dem Internet oder zwischen AWS Instances in ihren jeweiligen Regionen oder Availability Zones verschoben werden. Bei Datenübertragungen zwischen Regionen und Verfügbarkeitszonen fallen Kosten an, die pro Gigabyte berechnet werden.
- Services:
 - AWS Systems Manager

product/dedicatedEbsThroughput

- Beschreibung: Beschreibt den dedizierten Durchsatz zwischen Ihren Instances (z. B. Amazon EC2-Instances und Amazon EBS-Volumes) mit Optionen zwischen 500 und 10.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), abhängig vom verwendeten Instance-Typ. Der dedizierte Durchsatz minimiert die Konflikte zwischen Amazon EBS-E/A und anderem Datenverkehr von Ihrer EC2-Instance und bietet die beste Leistung für Ihre Amazon-EBS-Volumes.
- Beispielwerte: 200 Mbps, Upto 5000 Mbps
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS

product/deploymentoption

- Beschreibung: Beschreibt, wo sich die Infrastruktur für die Umgebung befindet. Die Bereitstellungsmodelle für die AWS Cloud sind `public`, `on-premise`, und `hybrid`.
- Beispielwerte: `Multi-AZ`, `Single-AZ`
- Services:
 - Amazon MQ
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS

product/description

- Beschreibung: Die Beschreibung des spezifischen AWS Dienstes.
- Services:
 - AWS CodePipeline
 - AWS Device Farm
 - AWS Elemental MediaConvert
 - AWS Elemental MediaStore

product/directconnectlocation

- Beschreibung: Gibt den Standort an, an dem eine private dedizierte Netzwerkverbindung vom Kunden zu AWS besteht.
- Beispielwerte: `Equinix DC1 - DC6`, `Equinix DC10 - DC11`, `Global Switch Singapore`
- Services:
 - AWS Direct Connect

product/directorysize

- Beschreibung: Der Speicherplatz auf der Festplatte, der zum Speichern der Metainformationen für das Verzeichnis oder den Ordner verwendet wird.
- Services:
 - AWS Direct Connect

product/directorytype

- Beschreibung: Gibt an, ob das Verzeichnis eine Datei oder ein anderes Verzeichnis ist.
- Services:
 - AWS Direct Connect

product/directorytypedescription

- Beschreibung: Der aussagekräftige Name, der dem Verzeichnis gegeben wurde.
- Services:
 - AWS Direct Connect

product/disableactivationconfirmationemail

- Beschreibung: Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit, eine E-Mail zu senden, um die Aktivierung eines Dienstes zu bestätigen.

product/durability

- Beschreibung: Gibt die Zuverlässigkeit von Objekten über ein Jahr hinweg an.
- Beispielwerte: 99.999999999%, N/A, 99.99%
- Services:
 - Amazon S3 Glacier
 - Amazon S3
 - AWS Elemental MediaStore

E

product/ebsOptimized

- Beschreibung: Beschreibt, ob Ihre Amazon EC2-Instances für Amazon EBS optimiert sind.
- Beispielwerte: Yes, No
- Services:
 - Amazon EC2

product/ecu

- Beschreibung: Beschreibt die EC2 Compute Unit (EC2), die das relative Maß der ganzzahligen Rechenleistung einer Amazon-EC2-Instance bietet.
- Beispielwerte: 9, 100, variable
- Services:
 - Amazon EC2
 - OpenSearch Service
 - Amazon GameLift
 - Amazon Redshift

product/endpointtype

- Beschreibung: Beschreibt die Eigenschaften der Remoteverbindung, mit der ein Gerät eine Verbindung herstellt.

Zum Beispiel Endpunkte REST (Representational State Transfer). Eine REST API (oder RESTful API) ist eine Anwendungsprogrammierschnittstelle, die den Einschränkungen des REST Architekturstils entspricht und Sie mit RESTful Webdiensten interagieren können.

- Beispielwerte: Ipsec, Amazon SQS, AWS Lambda
- Services:
 - Amazon SNS
 - Amazon VPC
 - Storage Gateway
 - S3 Glacier

product/enhancedNetworkingSupported

- Beschreibung: Gibt an, ob die Instance Enhanced Networking unterstützt. Enhanced Networking verwendet Single Root I/O Virtualization (SR-IOV), um Hochleistungsnetzwerk-Funktionen in [unterstützten Instance-Typen](#) bereitzustellen.
- Beispielwerte: Yes, No
- Services:
 - Amazon DocumentDB

- Amazon EC2
- Amazon Neptune
- Amazon RDS
- AWS Database Migration Service

F

product/filesystemtype

- Beschreibung: Beschreibt die Details des lokalen Speichergeräts oder des Remote-Speichergeräts sowie die Spezifikationen des Betriebssystems.

product/freeUsageIncluded

- Beschreibung: Die kostenlose Nutzung im Rahmen des AWS kostenlosen Kontingents wird jeden Monat für alle Regionen berechnet und automatisch auf Ihre Rechnung angerechnet. Sie erhalten beispielsweise 750 Amazon EC2 Linux Micro Instance-Stunden kostenlos in allen von Ihnen verwendeten Regionen. Nicht 750 Stunden pro Region.
- Services:
 - Amazon Inspector

product/fromLocation

- Beschreibung: Beschreibt den Standort, von dem die Nutzung stammt.
- Beispielwerte: External, US East (N. Virginia), Global
- Services:
 - Amazon CloudFront
 - AWS DataTransfer

product/fromRegionCode

- Beschreibung: Beschreibt den Quellregionscode für den AWS Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter [product/regioncode](#).
- Beispielwerte: ap-northeast-1

- Services:
 - Amazon RDS
 - Amazon EC2
 - Amazon VPC
 - AWS Direct Connect

product/fromLocationType

- Beschreibung: Beschreibt den Standorttyp, von dem die Nutzung stammt.
- Beispielwerte: AWS Region, AWS Edge Location
- Services:
 - AWS Direct Connect
 - AWS Elemental MediaConnect
 - Amazon CloudFront
 - Amazon Lightsail
 - AWS Shield

G

product/gpu

- Beschreibung: Gibt die Anzahl der GPUs an.
- Beispielwerte: 16, 32
- Services:
 - Amazon SageMaker
 - Amazon EC2

product/gpuMemory

- Beschreibung: Gibt die Details des GPU-Speichers an.
- Beispielwerte: 16, 32
- Services:

- Amazon SageMaker
- Amazon EC2

product/group

- Beschreibung: Ein Konstrukt aus mehreren Produkten, die per Definition ähnlich sind oder in Gruppen zusammengefasst sind. Beispielsweise kann das Amazon EC2-Team seine Produkte in Shared Instances, Dedicated Host und Dedicated Usage einteilen.
- Services:
 - AWS Certificate Manager
 - AWS CodeCommit
 - AWS Glue
 - AWS IoT Analytics
 - AWS Lambda

product/groupdescription

- Beschreibung: Ein vereinfachter Name für eine Produktgruppe.
- Services:
 - AWS Budgets
 - AWS Certificate Manager
 - AWS Lambda
 - Amazon SQS

|

product/instance

- Beschreibung: Eine Amazon EC2-Instance ist ein virtueller Server in Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) zum Ausführen von Anwendungen in der AWS Infrastruktur. Sie können ein AMI wählen, das von der Benutzergemeinschaft oder über die AWS Marketplace bereitgestellt wird.
- Beispielwerte: T3

|

- Services:
 - Amazon EC2

product/instanceFamily

- Beschreibung: Beschreibt Ihre Amazon EC2-Instance-Familie. Amazon EC2 bietet Ihnen eine große Anzahl von Optionen für 10 verschiedene Instance-Typen mit jeweils einer oder mehreren Größenoptionen, die in verschiedene Instance-Familien unterteilt sind, die für verschiedene Anwendungstypen optimiert sind.
- Beispielwerte: General Purpose, Memory Optimized, Accelerated Computing
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon RDS
 - OpenSearch Service
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon EMR

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/instanceType

- Beschreibung: Gibt Typ, Größe und Familie der Instance an. Diese Werte wiederum definieren die CPU-, Netzwerk- und Speicherkapazität der Instance.
- Beispielwerte: t2.small, m4.xlarge, t2.micro, m4.large, t2.large
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon RDS
 - OpenSearch Service
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon EMR

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/instanceTypeFamily

- Beschreibung: Die Instance-Familie, die der angegebenen Nutzung zugeordnet ist.
- Beispielwerte: t2, m4, m3
- Services:
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon RDS

product/integratingApi

- Beschreibung: Anwendungsintegration bei derAWS Verwendung von Diensten wie Amazon API Gateway oder No-Code-Integration mit Amazon AppFlow.

product/integratingService

- Beschreibung: Application Integration onAWS ist eine Suite von Diensten, die für die Kommunikation zwischen entkoppelten Komponenten innerhalb von Mikrodiensten, verteilten Systemen und serverlosen Anwendungen verwendet werden. Sie müssen Ihre gesamte Architektur nicht umgestalten. Durch die Entkopplung von Anwendungen in beliebiger Größenordnung können die Auswirkungen von Änderungen verringert werden, sodass Updates einfacher und neue Funktionen schneller veröffentlicht werden können.

product/intelAvxAvailable

- Beschreibung: Gibt an, ob das Verfahren den Advanced Vector Extension-Befehlssatz aufweist.
- Beispielwerte: Yes, No
- Services:
 - Amazon EC2

product/intelAvx2Available

- Beschreibung: Gibt an, ob das Verfahren den Advanced Vector Extension-Befehlssatz 2 aufweist.
- Beispielwerte: Yes, No
- Services:

- Amazon EC2

product/intelTurboAvailable

- Beschreibung: Gibt an, ob der Kern Intel Turbo Technology verwenden darf, um die Frequenz zu erhöhen.
- Beispielwerte: Yes, No
- Services:
 - Amazon EC2

L

product/licenseModel

- Beschreibung: Gibt das Lizenzmodell für Ihre Instance an.
- Beispielwerte: `license-included`, `bring-your-own-license`, `general-public-license`
- Services:
 - Amazon AppStream
 - Amazon EC2
 - Amazon MQ
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS

product/location

- Beschreibung: Beschreibt die Region, in der sich Ihr Amazon S3-Bucket befindet.
- Beispielwerte: `Asia Pacific (Mumbai)`, `Asia Pacific (Seoul)`, `Canada (Central)`, `EU (London)`, `US West (Oregon)`
- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3
 - Amazon RDS

- Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/locationType

- Beschreibung: Beschreibt den Endpunkt Ihrer Aufgabe.
- Beispielwerte: AWS Region, AWS Edge Location, Other
- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/logsDestination

- Beschreibung: Die `AWS::Logs::Destination` Ressource gibt ein CloudWatch Protokollziel an. Ein Ziel umfasst eine physische Ressource (z. B. einen Amazon Kinesis-Daten-Stream), und Sie können die Ressource für einen Stream von Protokollereignissen abonnieren.
- Beispielwerte: AWS Region, AWS Edge Location, Other
- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

Mio.

product/maxIopsBurstPerformance

- Beschreibung: Beschreibt die maximale IOPS-Burst-Leistung Ihres Amazon EBS-Volumes.
- Beispielwert: 3000 IOPS for volumes <= 1TB
- Services:
 - Amazon EC2

product/maxIopsVolume

- Beschreibung: Beschreibt die maximale Ein-/Ausgabe Ihres Amazon EBS-Volumes pro Sekunde.
- Beispielwert: 16,000 (maxIops for a General Purpose SSD (gp2))
- Services:
 - Amazon EC2

product/maxThroughputVolume

- Beschreibung: Beschreibt das maximale Netzwerkdurchsatzvolumen Ihres Amazon EBS-Volumes.
- Beispielwerte: 500 MiB/s, 250 MiB/s, 1000 MiB/s, 40 - 90 MB/sec
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon SageMaker

product/memory

- Beschreibung: Die Platzhalterelektronik für Befehle und Daten, die ein Computer benötigt, um schnell zu reagieren. Computerbytes geben die Speichereinheiten an.
- Services:
 - AWS Database Migration Service
 - DynamoDB Accelerator
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon EC2

N

product/networkPerformance

- Beschreibung: Beschreibt den Netzwerkdurchsatz Ihrer Amazon EC2-Instances.
- Beispielwerte: moderate, high, up to 10 GB
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon RDS
 - Amazon ElastiCache
 - Amazon SageMaker
 - AWS Database Migration Service

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/normalizationSizeFactor

- Beschreibung: Gibt den Normalisierungsfaktor der Instance-Größe an.
- Beispielwerte: nano - 0.25, micro - 0.5, medium - 2, xlarge - 8, 16xlarge - 128
- Services:
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon EC2
 - Amazon MQ
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS

O

product/OfferingClass

- Beschreibung: Gibt den Typ von Reserved Instances an. Beim Kauf einer Reserved Instance können Sie zwischen den Angebotsklassen „Standard“ und „Convertible“ wählen.
- Beispielwerte: Standard, Convertible
- Services:

- Amazon DynamoDB
- Amazon EC2
- Amazon ElastiCache
- OpenSearch Service
- Amazon RDS
- Amazon Redshift

product/operatingSystem

- Beschreibung: Beschreibt das Betriebssystem Ihrer Amazon EC2-Instance.
- Beispielwerte: Amazon Linux, Ubuntu, Windows Server, Oracle Linux, FreeBSD
- Services:
 - Amazon AppStream
 - Amazon EC2
 - Amazon GameLift
 - Amazon Lightsail
 - Amazon WorkSpaces
 - AWS CodeBuild

product/operation

- Beschreibung: Gibt die spezifische AWS-Operation an, die dieser Einzelposten abdeckt.
- Beispielwerte: RunInstances (gibt den Betrieb einer Amazon EC2-Instance an)
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon CloudWatch
 - Amazon Redshift

○ und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

P

product/parameterType

- Beschreibung: Verwenden Sie ParameterAWS CloudFormation, um benutzerdefinierte Werte in Ihre Vorlage einzugeben, wenn Sie einen Stack erstellen oder aktualisieren. Zum Beispiel InstanceTypeParameter. Mit diesem Parameter können Sie den Amazon EC2-Instance-Typ angeben, wenn Sie den Stack erstellen oder aktualisieren.

product/physicalCores

- Beschreibung: Gibt die Anzahl der physikalischen Kerne an, die eine Instance bereitstellt.
- Beispielwerte: 4, 8
- Services:
 - Amazon EC2

product/pricingUnit

- Beschreibung: Die kleinste Abrechnungseinheit für einenAWS Dienst. Zum Beispiel 0,01 c pro API-Aufruf.
- Services:
 - AWS Directory Service

product/primaryplaceofuse

- Beschreibung: Die primäre Geschäfts- oder Wohnadresse, an der ein Kunde den Dienst hauptsächlich nutzt.

product/physicalProcessor

- Beschreibung: Beschreibt den Prozessor auf Ihrer Amazon EC2-Instance.
- Beispielwerte: High Frequency Intel Xeon E7-8880 v3 (Haswell), Intel Xeon E5-2670, AMD EPYC 7571
- Services:

- Amazon DocumentDB
- Amazon EC2
- Amazon Neptune
- Amazon RDS
- AWS Database Migration Service

product/processorArchitecture

- Beschreibung: Gibt die Prozessorarchitektur an.
- Beispielwerte: 32-bit, 64-bit
- Services:
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon EC2
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS
 - AWS Database Migration Service

product/processorFeatures

- Beschreibung: Gibt die Prozessorfunktionen Ihrer Instances an.
- Beispielwerte: Intel AVX, Intel AVX2, Intel AVX512, Intel Turbo
- Services:
 - AWS Database Migration Service
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon EC2
 - Amazon Neptune
 - Amazon RDS

product/ProductFamily

- Beschreibung: Die Kategorie des Produkttyps.
- Beispielwerte: Alarm, AWS Budgets, Stopped Instance, Storage Snapshot, Compute

- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/ProductName

- Beschreibung: Der vollständige Name des AWS-Services. Verwenden Sie diese Spalte, um die AWS-Nutzung nach AWS-Service zu filtern.
- Beispielwerte: AWS Backup, AWS Config, Amazon Registrar, Amazon Elastic File System, Amazon Elastic Compute Cloud

product/productSchemaDescription

- Beschreibung: Ein Plan, wie Ihr Produkt aufgebaut ist. Dies enthält die verschiedenen Attribute, aus denen Ihr Produkt besteht.

product/provisioned

- Beschreibung: Gibt an, ob die Amazon EBS-Nutzung mit dem bereitgestellten Amazon EBS-Speicher zusammenhängt.
- Beispielwerte: Yes, No
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon MQ

product/PurchaseOption

- Beschreibung: Beschreibt die verfügbaren Einkaufsmodelle für eine AWS Dienstleistung. AWS bietet beispielsweise vier Hauptoptionen für den Kauf von Amazon EC2 on-Demand EC2-

Instances:Reserved InstancesSpot Instances,, mit der zusätzlichen Option vonDedicated Hosts.

product/purchaseterm

- Beschreibung: In Amazon EC2 spezifiziert dies die Verpflichtung zu einer konsistenten Instanzkonfiguration. Dazu gehören Instanztyp und Region für einen Zeitraum von 1 bis 3 Jahren.

R

product/region

- Beschreibung: Die geografische Region, in der die AWS-Services gehostet werden. Anhand dieses Felds können Sie Ihre Ausgaben für eine bestimmte Region analysieren.
- Beispielwerte: eu-west-3, us-west-1, us-east-1, ap-northeast-2, sa-east-1
- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/regioncode

- Beschreibung: Eine Region ist ein physischer Standort auf der ganzen Welt, an dem Rechenzentren geclustert sind. AWSnennt jede Gruppe logischer Rechenzentren eine Availability Zone (AZ). JedeAWS Region besteht aus mehreren isolierten und physisch getrennten AZs innerhalb eines geografischen Gebiets. Das Regionscode-Attribut hat den gleichen Namen wie eineAWS Region und gibt an, wo derAWS Dienst verfügbar ist.
- Beispielwerte: us-west-2, us-east-1, ap-southeast-2
- Services:
 - Amazon SageMaker

product/replicationType

- Beschreibung: Gibt an, dass der Dienst kostenlos genutzt werden kann. Die Nutzung AWS Server Migration Service ist beispielsweise kostenlos und Sie zahlen nur für die Speicherressourcen, die während des Migrationsprozesses verwendet wurden.
- Beispielwerte: Free
- Services:
 - AWS Application Migration Service

product/resourceAssessment

- Beschreibung: Ein Prozess, der Beweise sammelt, speichert und verwaltet. Sie können dies verwenden, um das Risiko und die Einhaltung von Industriestandards und -vorschriften zu bewerten.
- Beispielwerte: All assessment
- Services:
 - AWS Audit Manager

S

product/servicecode

- Beschreibung: Dies identifiziert den spezifischen AWS Service für den Kunden als eindeutige kurze Abkürzung.
- Beispielwerte: Amazon EC2, AWS KMS
- Services:
 - AWS Budgets
 - AWS Backup
 - AWS Certificate Manager
 - AWS Cloud Map
 - AWS CloudTrail

product/servicename

- Beschreibung: Eine vereinfachte Beschreibung des AWS Dienstes.
- Services:
 - Amazon EC2-Budgets
 - Amazon ECR
 - Amazon ECS
 - Amazon EFS
 - Amazon Elastic Inference
 - Amazon EKS

product/singleOrDualPass

- Beschreibung: Begriffe, die verwendet werden, um die Art der Codierung zu bestimmen, die für Videos verwendet wird. Bei der One-Pass-Codierung erfolgt die Codierung im ersten Durchgang selbst. Bei der 2-Pass-Codierung wird die Datei im ersten Durchgang gründlich analysiert und eine Zwischendatei wird erstellt. Im zweiten Durchlauf findet der Encoder die Zwischendatei und weist Bits zu. Die eigentliche Kodierung erfolgt im zweiten Durchgang.
- Services:
 - AWS Elemental MediaConvert

product/sku

- Beschreibung: Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Die SKU wird aus den Werten `ProductCode`, `UsageType` und `Operation` erstellt. Für RIs mit flexibler Größe verwendet die SKU die verwendete Instance. Wenn Sie beispielsweise eine `t2.micro`-Instance verwendet haben und AWS einen `t2.small`-RI-Rabatt auf die Nutzung angewendet hat, wird die Einzelposten-SKU mit der `t2.micro`-Instance erstellt.
- Beispielwerte: `FFNT87MQSCR328W6`, `VBYCEU494XUAHCA7`
- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3

- Amazon RDS
- Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/storage

- Beschreibung: Gibt den Festplattenspeicher an, der mit der Instance verknüpft ist.
- Beispielwerte: 60GB, True, EBS Only, 1 x 900 NVMe SSD, 1 x 150 NVMe SSD
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon RDS
 - Amazon Redshift
 - OpenSearch Service
 - Amazon WorkSpaces

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/storageclass

- Beschreibung: Beschreibt die Speicherklasse Ihres Amazon S3-Buckets.
- Beispielwerte: Archive, General Purpose, Infrequent Access, Intelligent-Tiering, Non-Critical Data
- Services:
 - AWS Elemental MediaStore
 - AWS Storage Gateway
 - Amazon Cloud Directory
 - Amazon EFS
 - Amazon MQ
 - Amazon S3

product/storagemedia

- Beschreibung: Ein Speichermedium ist jede Technologie, einschließlich Geräte und Materialien, die zum Platzieren, Speichern und Abrufen elektronischer Daten verwendet werden.
- Services:
 - AWS Database Migration Service
 - Amazon CloudWatch
 - Amazon DocumentDB
 - Amazon EC2
 - Amazon ES

product/storagetype

- Beschreibung: Beschreibt, wie und wo die Informationen von einem Computer gespeichert werden. Dies kann intern oder extern eines Computers, Servers oder Computergeräts sein.
- Beispielwerte: Amazon S3, SSD, SSD-backed
- Services:
 - AWS Backup
 - Amazon ECR

T

product/tenancy

- Beschreibung: Die Art der für die Amazon EC2-Instance zulässigen Tenancy.
- Beispielwerte: Dedicated, Reserved, Shared, NA, Host
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon ECS

product/tier

- Beschreibung: MitAWS können Sie mengenabhängige Rabatte und Einsparungen erhalten, wenn Ihre Nutzung steigt. Für Dienste wie Amazon S3 ist die Preisgestaltung gestaffelt. Das heißt, je mehr Sie verwenden, desto weniger zahlen Sie pro GB. AWSbietet Optionen zum Erwerb von Dienstleistungen, die Ihren Geschäftsanforderungen entsprechen.
- Services:
 - AWS Elemental MediaConvert

product/toLocation

- Beschreibung: Beschreibt das Standort-Nutzungsziel.
- Beispielwerte: External, US East (N. Virginia)
- Services:
 - Amazon CloudFront
 - AWSÜbertragung von Daten

product/toLocationType

- Beschreibung: Beschreibt den Zielstandort der Service-Nutzung.
- Beispielwerte: AWS Region, AWS Edge Location
- Services:
 - AWS Direct Connect
 - AWS Elemental MediaConnect
 - AWS Shield
 - Amazon CloudFront
 - Amazon Lightsail

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/toRegionCode

- Beschreibung: Beschreibt den Quellregionscode für denAWS Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter [product/regioncode](#).

- Beispielwerte: eu-west-1
- Services:
 - Amazon RDS
 - Amazon EC2
 - Amazon VPC
 - AWS Direct Connect

product/transcodingResult

- Beschreibung: Die Ausgabe des Dekodierens einer codierten Videoquelle in ein unkomprimiertes Zwischenformat und der erneuten Kodierung in das Zielformat.
- Services:
 - AWS Elemental MediaConvert

product/trialProduct

- Beschreibung: Beschreibt, ob freie Stunden AWS CloudHSM erlaubt sind.
- Services:
 - AWS CloudHSM

U

product/upfrontCommitment

- Beschreibung: Beschreibt, ob eine Nutzungsverpflichtung für erforderlich ist AWS CloudHSM. Für jede Stunde (oder angefangene Stunde), in der ein HSM für einen AWS CloudHSM Cluster bereitgestellt wird, wird Ihnen eine Stundengebühr berechnet. Ein Cluster ohne HSMs wird nicht in Rechnung gestellt, und Ihnen wird auch nicht die automatische Speicherung verschlüsselter Backups in Rechnung gestellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Preise zu AWS CloudHSM](#).

Netzwerkdatenübertragungen von und zu Ihren HSMs werden separat berechnet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Amazon EC2 – Preise](#).
- Services:
 - AWS CloudHSM

product/usagetype

- Beschreibung: Gibt die Nutzungsdetails des Einzelpostens an.
- Beispielwerte: EU-BoxUsage:c5d.9xlarge, EU-BoxUsage:m4.16xlarge, SAE1-InstanceUsage:db.t2.medium, USW2-AW-SW-19, SAE1-BoxUsage:c4.large
- Services:
 - Amazon EC2
 - AWS Certificate Manager
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

V

product/vcpu

- Beschreibung: Beschreibt die Anzahl der Threads, die gleichzeitig auf einem einzigen CPU-Kern ausgeführt werden. Amazon EC2-Instances unterstützen Multithreading, womit mehrere Threads gleichzeitig auf einem einzigen Intel Xeon CPU-Kern ausgeführt werden können. Jeder Thread wird als virtuelle CPU (vCPU) auf der Instance dargestellt.
- Beispielwerte: 8, 16, 36, 72, 128
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon RDS
 - Amazon Redshift
 - OpenSearch Service
 - Amazon ElastiCache

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

product/videoCodec

- Beschreibung: Eine Software oder Hardware, die digitales Video komprimiert und dekomprimiert. Im Zusammenhang mit der Videokomprimierung ist Codec eine Mischung aus Encoder und Decoder. Ein Gerät, das nur komprimiert, wird normalerweise als Encoder bezeichnet, und eines, das nur dekomprimiert, ist ein Decoder.
- Services:
 - AWS Elemental MediaConvert;

product/videoFrameRate

- Beschreibung: Eine Videobildrate (dargestellt als Bilder pro Sekunde (FPS)) ist die Frequenzrate, mit der aufeinanderfolgende Bilder (Frames) von Videokameras, Computergrafiken und Bewegungserfassungssystemen aufgenommen oder angezeigt werden.
- Services:
 - AWS Elemental MediaConvert;

product/volumeType

- Beschreibung: Beschreibt Ihre Amazon EBS-Volume-Typen.
- Beispielwerte: Standard, General Purpose, General Purpose-Aurora, Amazon Glacier, Amazon SimpleDB - Standard
- Services:
 - Amazon EC2
 - Amazon S3
 - Amazon RDS
 - Amazon DynamoDB
 - Amazon S3 Glacier

und mehr. Die vollständige Liste der Services finden Sie in [Column_Attribute_Service.zip](#).

W

product/workforceType

- Beschreibung: Die Segmentierung des Arbeitskräftepools für beschäftigte oder arbeitslose Personen. Zum Beispiel Full Time Employees (FTE) oder Temporary.
- Services:
 - Amazon SageMaker

Details zu Ressourcen-Tags

Sie können die resourceSpalten in AWS Kosten- und Nutzungsberichten verwenden, um Informationen zu den spezifischen Ressourcen zu finden, die von einem Einzelposten abgedeckt werden. Diese Spalten enthalten benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags. Beispiele sind unter anderem:

resourceTags/user:creator

Verwenden Sie ein user:Creator-Tag, um nachzuerfolgen, welcher Benutzer eine Ressource erstellt hat.

resourceTags/user:name

Verwenden Sie ein user:Name-Tag, um nachzuerfolgen, welche Ressourcen einem bestimmten Benutzer zugeordnet sind.

resourceTags/user:owner

Verwenden Sie ein user:Owner-Tag, um nachzuerfolgen, welcher Benutzer eine Ressource besitzt.

resourceTags/user:purpose

Verwenden Sie ein user:Purpose-Tag, um nachzuerfolgen, warum eine Ressource erstellt wurde.

Details zu Savings Plans

Die SavingsPlanSpalten in den AWS Kosten- und Nutzungsberichten enthalten Einzelheiten zu den ComputeSavingsPlans. SavingsPlan Spalten sind sichtbar, wenn Sie Savings Plans gekauft

haben. Weitere Informationen zu Savings Plans finden Sie unter [Was sind Savings Plans?](#) im Benutzerhandbuch zu Savings Plans.

[A](#) | [B](#) | [C](#) | [D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [K](#) | [L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#) | [U](#) | [V](#) | [W](#) | [X](#) | [Y](#) | [Z](#)

A

savingsPlan/AmortizedUpfrontCommitmentForBillingPeriod

- Beschreibung: Die Höhe der Vorausgebühr, die Sie ein Sparplan-Abonnement für den Abrechnungszeitraum kostet. Die anfängliche Vorauszahlung für den Savings Plan mit vollständiger Vorauszahlung und den Savings Plan mit teilweiser Vorauszahlung hat sich im laufenden Monat amortisiert. Für einen Savings Plan ohne Vorauszahlung ist der Wert 0.
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanRecurringFee
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

E

savingsPlan/EndTime

- Beschreibung: Das Ablaufdatum der Sparplanvereinbarung.
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanCoveredUsage, SavingsPlanNegation, SavingsPlanUpfrontFee, SavingsPlanRecurringFee
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

I

savingsPlan/InstanceTypeFamily

- Beschreibung: Instance-Familie, die der angegebenen Nutzung zugeordnet ist.
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanCoveredUsage
- Beispielwerte: m4, g2
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

N

savingsPlan/NetAmortizedUpfrontCommitmentForBillingPeriod

Die Vorausgebühr für ein Sparplan-Abonnement für den Abrechnungszeitraum. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

savingsPlan/NetRecurringCommitmentForBillingPeriod

Die ungemischten Nettokosten der Sparplangebühr. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

savingsPlan/NetSavingsPlanEffectiveCost

Die effektiven Kosten für Savings Plans, d. h. Ihre Nutzung geteilt durch die Gebühren. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.

O

savingsPlan/OfferingType

- Beschreibung: Beschreibt die Art des gekauften Savings Plan.

- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanCoveredUsage, SavingsPlanNegation, SavingsPlanUpfrontFee, SavingsPlanRecurringFee
- Beispielwerte: ComputeSavingsPlans, EC2InstanceSavingsPlans, SageMakerSavingsPlans
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

P

savingsPlan/PaymentOption

- Beschreibung: Die für Ihren Savings Plan verfügbaren Zahlungsoptionen.
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanCoveredUsage, SavingsPlanNegation, SavingsPlanUpfrontFee, SavingsPlanRecurringFee
- Beispielwerte: Partial Upfront, All Upfront, No Upfront
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

savingsPlan/PurchaseTerm

- Beschreibung: Beschreibt die Dauer oder Laufzeit des Savings Plan.
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanCoveredUsage, SavingsPlanNegation, SavingsPlanUpfrontFee, SavingsPlanRecurringFee
- Beispielwerte: 1yr, 3yr
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate

- AWS Lambda
- Amazon SageMaker

R

savingsPlan/RecurringCommitmentForBillingPeriod

- Beschreibung: Die monatlich wiederkehrende Gebühr für Ihre Sparplan-Abonnements. Zum Beispiel die wiederkehrende monatliche Gebühr für einen Savings Plan mit teilweiser Vorauszahlung oder einen Savings Plan ohne Vorauszahlung.
- Zutreffende Einzelposten:SavingsPlanRecurringFee
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

savingsPlan/Region

- Beschreibung: DieAWS Region (geografisches Gebiet), in der IhreAWS Dienste gehostet werden. Sie können dieses Feld verwenden, um die Ausgaben in einer bestimmtenAWS Region zu analysieren.
- Zutreffende Einzelposten:SavingsPlanCoveredUsage, SavingsPlanNegation, SavingsPlanUpfrontFee,SavingsPlanRecurringFee
- Beispielwerte: US East (N. Virginia),US West (N. California),US East (Ohio), Asia Pacific (Mumbai),Europe (Ireland)
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

S

savingsPlan/SavingsPlanArn

- Beschreibung: Die eindeutige Sparplan-ID.
- Zutreffende Einzelposten:SavingsPlanUpfrontFee
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

savingsPlan/SavingsPlanEffectiveCost

- Beschreibung: Der Anteil des monatlichen Engagementbetrags des Savings Plan (im Voraus und wiederkehrend), der jeder Nutzungsposition zugewiesen wird.
- Zutreffende Einzelposten:SavingsPlanCoveredUsage
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

savingsPlan/SavingsPlanRate

- Beschreibung: Der Sparplantarif für die Nutzung.
- Zutreffende Einzelposten:SavingsPlanCoveredUsage
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

savingsPlan/StartTime

- Beschreibung: Das Startdatum der Sparplanvereinbarung.
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanCoveredUsage, SavingsPlanNegation, SavingsPlanUpfrontFee, SavingsPlanRecurringFee
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

T

savingsPlan/TotalCommitmentToDate

- Beschreibung: Insgesamt bis zu diesem Datum und dieser Stunde aufgelaufener Gesamtbetrag (Vorausleistungen und wiederkehrende Verpflichtungen).
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanRecurringFee
- Services:
 - Amazon EC2
 - Fargate
 - AWS Lambda
 - Amazon SageMaker

U

savingsPlan/UsedCommitment

- Beschreibung: Der Gesamtbetrag der verwendeten Sparplanzusage in Dollar. (SavingsPlanRate multipliziert mit der Nutzung)
- Zutreffende Einzelposten: SavingsPlanRecurringFee
- Services:
 - Amazon EC2

- AWS Lambda
- Fargate
- Amazon SageMaker

Details zu Cost Categories

Sie können die Cost CategorySpalten inAWS Kosten- und Nutzungsberichten verwenden, um Informationen zu den einzelnen Einzelposten zu finden, die durch die Funktion „Cost Categories“ kategorisiert wurden. Cost CategorySpalten werden automatisch aufgefüllt, wenn Sie eine Kostenkategorie und eine Kategorisierungsregel erstellen. Diese Spalten enthalten benutzerdefinierte Namen der Kostenkategorien als Spaltenüberschriften und die entsprechenden Werte der Kostenkategorien. Beispiele sind unter anderem:

costCategory/Project

Verwenden Sie eine Projektkostenkategorie, um die mit dem Projekt verknüpften Kosten- und Nutzungsinformationen zu kategorisieren. Projektnamen wie „Alpha“ oder „Beta“ werden als Werte unter angezeigt costCategory/Project.

costCategory/Team

Verwenden Sie eine Teamkostenkategorie, um die Kosten- und Nutzungsinformationen zu kategorisieren, die dem Team zugeordnet sind. Teamnamen wie „Marketing“ werden als Werte unter angezeigt costCategory/Team.

costCategory/Environment

Verwenden Sie eine Umweltkostenkategorie, um die mit der Umgebung verbundenen Kosten- und Nutzungsinformationen zu kategorisieren. Umgebungsnamen wie „Entwicklung“ werden als Werte unter angezeigt costCategory/Environment.

Einzelheiten zum Rabatt

Die Spalten unter der discountÜberschrift sind nur dann inAWS Kosten- und Nutzungsberichten enthalten, wenn für das Konto während des Abrechnungszeitraums des Berichts ein discount gewährt wurde. Diese umfasst die folgenden Spalten:

discount/BundledDiscount

Der gebündelte discount gilt für den Einzelartikel. Ein gebündelter discount ist ein nutzungsabhängiger discount, der die kostenlose oder vergünstigte Nutzung eines Dienstes oder einer Funktion auf der Grundlage der Nutzung eines anderen Dienstes oder einer anderen Funktion ermöglicht. Zu den Beispielen für gebündelte Rabatte gehören:

- Wenn Sie AWS Shield Advanced es verwenden, müssen Sie es nicht AWS WAF separat bezahlen. AWS WAF Die Nutzung ist gebündelt mit AWS Shield Advanced. Weitere Informationen dazu finden Sie AWS Shield Advanced unter [CloudFront Amazon-Preise](#).
- Wenn Sie ein NAT-Gateway mit erstellen AWS Network Firewall, entfallen die standardmäßigen NAT-Gateway-Verarbeitungs- und Nutzungsgebühren pro Stunde auf der one-to-one Grundlage der Verarbeitung der Firewall pro GB und Nutzungsstunden. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS Network Firewall Preise](#).
- Mit Amazon Interactive Video Service (IVS) Chat erhalten Sie für jede gesendete Stunde Videoeingabe 2.700 gesendete Nachrichten und 270.000 zugestellte Nachrichten ohne zusätzliche Kosten. Weitere Informationen finden Sie unter [Preise zum Amazon Interactive Video Service](#).

discount/TotalDiscount

Die Summe aller Rabattspalten für den entsprechenden Einzelposten.

Details zu Einzelpoklastelementen

Spalten unter der splitLinItemÜberschrift in AWS Kosten- und Nutzungsberichten sind Felder, die in Kosten- und Nutzungsberichten angezeigt werden, wenn Sie die Funktion „Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung“ aktiviert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Grundlegendes zu Daten der geteilten Kostenzuordnungsdaten](#). Die Funktion ist auf Amazon ECS (einschließlich Fargate) beschränkt und AWS Batch nur.

[A](#) | [B](#) | [C](#) | [D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [K](#) | [L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#) | [U](#) | [V](#) | [W](#) | [X](#) | [Y](#) | [Z](#)

A

splitLinItem/ActualUsage

- Beschreibung: Die Auslastung von vCPU oder Arbeitsspeicher (basierend auf linItem/UsageType), die Ihnen für den angegebenen Zeitraum für die Amazon ECS-Aufgabe entstanden ist.

- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 0,1, 0,5, 1,3
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

Note

Die Fargate-Kosten werden auf der Grundlage von vCPU- und Speicherreservierungen berechnet und in der `splitLineItem/UsageAmount` Spalte ausgewiesen. Anhand der geteilten Kostenzuweisungsdaten wird die tatsächliche Fargate-vCPU- und Speicherauslastung berechnet, indem Telemetriedaten mit niedriger Latenz beobachtet und diese dann zu Stunde, Tag und Monat zusammengefasst werden. Daher ist `splitLineItem/ActualUsage` es möglicherweise nicht dasselbe wie `splitLineItem/UsageAmount`.

N

`splitLineItem/NetSplitCost`

- Beschreibung: Die effektiven Kosten für Amazon ECS-Aufgaben, nachdem alle Rabatte angewendet wurden. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1,35, 1,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

`splitLineItem/NetUnusedCost`

- Beschreibung: Die effektiven ungenutzten Kosten für Amazon ECS-Aufgaben, nachdem alle Rabatte angewendet wurden. Diese Spalte ist nur dann in Ihrem Bericht enthalten, wenn Ihr Konto im jeweiligen Abrechnungszeitraum einen discount hat.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1,35, 1,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

Note

Ungenutzte Kosten werden anteilmäßig auf die Amazon ECS-Aufgabe angerechnet, basierend auf `splitLineItem/SplitUsage`.

P**splitLineItem/ParentResourceId**

- Beschreibung: Die Ressourcen-ID der übergeordneten EC2-Instance, die der Amazon ECS-Aufgabe zugeordnet ist (wird in `derLineItem/ResourceId` Spalte referenziert). Die übergeordnete Ressourcen-ID impliziert, dass der ECS-Aufgaben-Workload für den angegebenen Zeitraum auf der übergeordneten EC2-Instance ausgeführt wurde. Dies gilt nur für Amazon-ECS-Aufgaben mit dem Starttyp EC2.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Dienstleistungen: Amazon ECS

Note

`splitLineItem/ParentResourceId` ist nur verfügbar, wenn Ressourcen-IDs in AWS Kosten- und Nutzungsberichten enthalten sind.

splitLineItem/PublicOnDemandSplitCost

- Beschreibung: Die Kosten für vCPU oder Arbeitsspeicher (basierend auf `lineItem/UsageType`), die für den Zeitraum der Amazon ECS-Aufgabe zugewiesen wurden, basieren auf den Tarifen für öffentliche On-Demand-Instances (auf die in `derpricing/publicOnDemandRate` Spalte verwiesen wird).
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1,35, 1,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

splitLineItem/PublicOnDemandUnusedCost

- Beschreibung: Die ungenutzten Kosten für vCPU oder Arbeitsspeicher (basierend auflineItem/UsageType), die für den Zeitraum der Amazon ECS-Aufgabe zugewiesen wurden, auf der Grundlage der Tarife für öffentliche On-Demand-Instances. Ungenutzte Kosten sind Kosten im Zusammenhang mit Ressourcen (CPU oder Arbeitsspeicher) auf der EC2-Instance (auf die in der splitLineItem/ParentResourceId Spalte verwiesen wird), die für den angegebenen Zeitraum nicht genutzt wurden.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1,35, 1,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

R

splitLineItem/ReservedUsage

- Beschreibung: Die Auslastung der vCPU oder des Arbeitsspeichers (basierend auflineItem/UsageType), die Sie für den angegebenen Zeitraum für die Amazon ECS-Aufgabe konfiguriert haben.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1, 2, 4
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

S

splitLineItem/SplitCost

- Beschreibung: Die Kosten für vCPU oder Arbeitsspeicher (basierend auflineItem/UsageType), die für den Zeitraum der Amazon ECS-Aufgabe zugewiesen wurden. Dies schließt amortisierte Kosten ein, wenn für die EC2-Instance (auf die in der splitLineItem/parentResourceId Spalte verwiesen wird) Vorauszahlungen oder teilweise Vorauszahlungen für Reservierungen oder Savings Plans anfallen.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1,35, 1,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

splitLineItem/SplitUsage

- Beschreibung: Die Auslastung der vCPU oder des Arbeitsspeichers (basierend auf lineItem/UsageType), der für den angegebenen Zeitraum der Amazon ECS-Aufgabe zugewiesen wurde. Dies ist definiert als die maximale Verwendung von splitLineItem/ReservedUsage oder splitLineItem/ActualUsage.
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1, 1,3
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

splitLineItem/SplitUsageRatio

- Beschreibung: Das Verhältnis der vCPU oder des Arbeitsspeichers (basierend auf lineItem/UsageType), die der Amazon ECS-Aufgabe zugewiesen sind, im Vergleich zur gesamten CPU oder dem auf der EC2-Instance verfügbaren Arbeitsspeicher (auf die in der splitLineItem/ParentResourceId Spalte verwiesen wird).
- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 0,25, 0,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

Note

splitLineItem/SplitUsageRatio ist nur für AWS Kosten- und Nutzungsberichte mit einer Zeitgranularitätspräferenz von stündlichen Daten verfügbar.

U

splitLineItem/UnusedCost

- Beschreibung: Die ungenutzten Kosten für vCPU oder Arbeitsspeicher (basierend auf lineItem/UsageType), die für den Zeitraum der Amazon ECS-Aufgabe zugewiesen wurden. Ungenutzte Kosten sind Kosten im Zusammenhang mit Ressourcen (CPU oder Arbeitsspeicher) auf der EC2-Instance (auf die in der splitLineItem/ParentResourceId Spalte verwiesen wird), die für den angegebenen Zeitraum nicht genutzt wurden. Dies beinhaltet amortisierte Kosten, wenn für die

EC2-Instance (splitLinItem/parentResourceId) Vorauszahlungen oder teilweise Vorauszahlungen für Reservierungen oder Savings Plans anfallen.

- Zutreffender Einzelposten: Usage
- Beispielwerte: 1,35, 1,75
- Dienstleistungen: Amazon ECS, Fargate

 Note

Ungenutzte Kosten werden anteilmäßig auf die Amazon ECS-Aufgabe angerechnet, basierend aufsplitLinItem/SplitUsage.

Anwendungsfälle

Sie können die AWS Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR) verwenden, um Ihren Anforderungen an die Berichtsverwaltung zu entsprechen. In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über Anwendungsfälle wie die Nachverfolgung Ihrer Savings Plans und der Nutzung, Gebühren und Zuweisungen von Reserved Instances (RI).

Themen

- [Savings Savings Savings](#)
- [Grundlegendes zu Ihren Reservierungen](#)
- [Grundlegendes zu Datenübertragungsgebühren](#)
- [Grundlegendes zu Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung](#)

Savings Savings Savings

Mithilfe von Kosten- und Nutzungsberichten (AWSCUR) können Sie die Inanspruchnahme, Gebühren und Zuweisungen Ihrer Savings Plans verfolgen.

Positionen von Savings Plans

Savings Plans bieten ein flexibles Preismodell, das niedrige Preise bei Amazon EC2, AWS Fargate, AWS Lambda, und Amazon SageMaker im Gegenzug für eine Verpflichtung zu einem gleichbleibenden Nutzungsumfang (gemessen in \$/Stunde) für eine Laufzeit von 1 oder 3 Jahren bietet.

Die folgenden Zeilen in AWS CUR helfen Ihnen dabei, Ihre Ausgaben mit Savings Plans zu verfolgen und zu verwalten.

Note

In den folgenden Tabellen sind die Spalten und Zeilen von AWS CUR der Übersichtlichkeit halber transponiert. Die Werte in der ersten Spalte stellen die Überschriften eines Berichts dar. Diese Beispiele enthalten nur einige wichtige AWS CUR-Spalten. Weitere Informationen zu anderen AWS CUR-Kolumnen finden Sie unter [Datenwörterbuch](#).

lineItem/LineItemType	SavingsPlanRecurringFee	SavingsPlanRecurringFee
lineItem/UsageStartDate	2019-20-10T00:00:00Z	2019-20-10T00:00:00Z
lineItem/ProductCode	Compute Savings Plans	Compute Savings Plans
lineItem/UsageType	ComputeSP: 1yrPartialUpfront	Verwenden Sie 2-EC2SP: T3.1yrPartialUpfront
lineItem/UnblendedCost	0.01	0.01
lineItem/LineItemDescription	1 year Partial Upfront Compute Savings Plan	1 year Partial Upfront t3 EC2 Instance Savings Plan in us-east-2
savingsPlan/SavingsPlanARN	arn:aws:sparpläne:555555555555:sparplan/bc1d08fd	arn:aws:sparpläne:555555555555:sparplan/bc1d08fd
savingsPlan/PaymentOption	Teilweise Vorauszahlung	Teilweise Vorauszahlung
savingsPlan/OfferingType	ComputeSavingsPlans	EC2InstanceSavingsPlans
savingsPlan/PurchaseTerm	1yr	1yr

 Note

Die SavingsPlanRecurringFee wird anders berechnet als die wiederkehrende RI-Gebühr. Bei der wiederkehrenden RI-Gebühr handelt es sich um eine monatliche Gebühr, bei der SavingsPlanRecurringFee es sich um eine Stundengebühr handelt. Informationen zur wiederkehrenden RI-Gebühr finden Sie unter [Wiederkehrende monatliche RI-Gebühr](#).

Rabattvorteile für Savings Plans

Der SavingsPlanCoveredUsageEinzelposten beschreibt die Nutzung der Instanz, für die die Vorteile von Savings Plans in Anspruch genommen wurden. In einer SavingsPlanCoveredUsageEinzelposition werden die nicht zusammengefassten Kosten

in Höhe der On-Demand-Gebühr angezeigt, die ohne den Vorteil des Savings Plan berechnet worden wäre. Diese unvermischten Kosten werden durch den entsprechenden SavingsPlanNegationEinzelposten ausgeglichen.

In jeder SavingsPlanCoveredUsageEinzelposition können Sie anhand der savingsPlan/SavingsPlanEffectiveCostFelder savingsPlan/SavingsPlanRateund sehen, wie dieser Verbrauch mit dem Stundenaufwand Ihres Savings Plans abgerechnet wurde.

SavingsPlanNegationFür jeden SavingsPlanCoveredUsageEinzelposten wird ein entsprechender Eintrag angezeigt. SavingsPlanNegationEinzelposten gleichen die nicht zusammengefassten Kosten von aus SavingsPlanCoveredUsageund sind auf Stundenebene nach SavingsPlan ARN, Vorgang, Verwendungsart und Availability Zone gruppiert. Daher kann ein SavingsPlanNegationEinzelposten mehreren Einzelposten SavingsPlanCoveredUsageentsprechen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie die abgedeckten Nutzungs- und Negationszeilenelemente in einigenAWS CUR-Spalten angezeigt werden.

lineltem/ LineltemType	SavingsPlanCovered Usage	SavingsPlanCovered Usage	SavingsPlanNegation
lineltem/ UsageStartDate	2019-10-10T00:00:0 0Z	2019-10-10T00:00:0 0Z	2019-10-10T00:00:0 0Z
lineltem/ UsageEndDate	2019-10-10T01:00:0 0Z	2019-10-10T01:00:0 0Z	2019-10-10T01:00:0 0Z
lineltem/ ProductCode	AmazonEC2	AmazonEC2	AmazonEC2
lineltem/ UsageType	BoxUsage: t3.nano	BoxUsage: t3.nano	BoxUsage: t3.nano
lineltem/ UsageAmount	1	0.5	-1,5
lineltem/ UnblendedCost	0.0052	0.0026	-0,0078

lineItem/ LineItemDescription	\$0.0052 per On Demand Linux t3.nano Instance Hour	\$0.0052 per On Demand Linux t3.nano Instance Hour	SavingsPlanNegation benutzt von AccountId : 55555555555555 und UsageSku : K7ERD2Q28 HHU97DT
SavingsPlan/ SavingPlanARN	arn:aws: sparpläne : 55555555555555: sparplan/bc1d08fd	arn:aws: sparpläne : 55555555555555: sparplan/bc1d08fd	arn:aws: sparpläne : 55555555555555: sparplan/bc1d08fd
savingsPlan/ SavingsPlanRate	0.0026	0.0026	
savingsPlan/ SavingsPlanEffectiveCost	0.0026	0.0013	

Wenn Sie mehr Verbrauch haben, als Ihre Sparplanzusage abdecken kann, wird Ihr nicht gedeckter Verbrauch weiterhin als Nutzungsposten angezeigt, und der abgedeckte Verbrauch wird wie in den SavingsPlanCoveredUsageentsprechenden SavingsPlanNegationEinzelposten angezeigt.

Grundlegendes zu Ihren Reservierungen

Sie können die AWS Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR) verwenden, um die Auslastung, Gebühren und Zuweisungen Ihrer Reserved Instance (RI) zu verfolgen. Dieser Abschnitt ist eine ausführliche Beschreibung, um Ihre Reservierungen zu verstehen.

Themen

- [Grundlegendes zu Ihren Reservierungsposten](#)
- [Grundlegendes zu Ihren amortisierten Reservierungsdaten](#)
- [Überwachung Ihrer Größe flexible Reservierungen für Amazon EC2](#)
- [Überwachung Ihrer On-Demand-Kapazitätsreservierungen](#)

Grundlegendes zu Ihren Reservierungsposten

RI sind im Vergleich zu den Preisen für On-Demand-Instances deutlich günstiger. RIs sind keine physischen Instances. Sie sind ein Fakturierungsrabatt für die Verwendung von On-Demand-Instances im Konto. Diese On-Demand-Instances müssen bestimmten Attributen entsprechen, damit Sie vom Abrechnungsrabatt profitieren können.

Themen

- [Im Voraus zu zahlende Gebühr](#)
- [Wahrheitsgebühr](#)
- [Wiederkehrende monatliche RI-Gebühr](#)
- [RI-Vergünstigungen](#)
- [Reserved Instance-Typ](#)
- [Vorteile von Reserved Instances gelten für die Nutzung von Instances](#)

Note

In den folgenden Tabellen sind die Spalten und Zeilen von AWS CUR der Übersichtlichkeit halber transponiert. Die Werte in der ersten Spalte stellen die Überschriften eines Berichts dar. Diese Beispiele enthalten nur einige wichtige AWS CUR-Spalten. Weitere Informationen zu anderen AWS CUR-Kolumnen finden Sie unter [Datenwörterbuch](#).

Im Voraus zu zahlende Gebühr

Der Einzelposten Fee wird Ihrer Rechnung hinzugefügt, wenn Sie eine All Upfront- oder Partial Upfront-RI kaufen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie diese einmalige Gebühr in einigen AWS CUR-Spalten angezeigt wird.

lineltem/LineltemType	Gebühr
lineltem/ProductCode	AmazonEC2
lineltem/UsageStartDate	2016-01-01T00:00:00Z

lineItem/LineItemDescription	Anmeldegebühr für das Abonnement: 363836886, planId: 1026576
lineItem/UnblendedCost	68
Reservation/ReservationARN	arn:aws:ec2:us-east-1:123456789012:reserved-instances/f8c204c1-dd48-43f1-adb8-f88aa61e0dea

Wahrheitsgebühr

Wenn Sie eine Convertible Reserved Instance austauschen, werden alle Kosten, die mit dem Austausch der ursprünglichen Reserved Instance und der neuen Reserved Instance verbunden sind (True-Up-Fee), Ihrer Rechnung ebenfalls als Gebührenposition hinzugefügt. Gegen eine Gebühr enthält die reservation/ReservationARN-Spalte reserved-instance-exchange/riex.

Die folgende Tabelle zeigt die für den Umtausch einer Convertible Reserved Instance anfallende Gebühr.

lineItem/ LineItemType	lineItem/ ProductCode	lineItem/ UsageStartDate	lineItem/ LineItemDescription	lineItem/ Unblended Cost	Reservation/ ReservationARN
Gebühr	AmazonEC2	2016-01-01T00:00:00Z			arn:aws:ec2:eu-west-1:012345678901:reserved-instance-exchange/riex-examplef-5d71-4215-886f-17a3f64ea972

Wiederkehrende monatliche RI-Gebühr

Der Posten RI-Gebühr beschreibt die wiederkehrenden monatlichen Gebühren, die diesen Monat angewandten RIs zugeordnet sind. Die RI Fee (RI-Gebühr) wird der Rechnung zunächst am Tag des Kaufs aufgeschlagen und danach am ersten Tag jedes Abrechnungszeitraums.

Die RI-Gebühr wird berechnet, indem der ermäßigte Stundensatz und die Anzahl der Stunden im Monat multipliziert werden.

Die folgende Tabelle zeigt, wie die wiederkehrenden monatlichen Gebühren im Bericht erscheinen.

lineItem/LineItemType	RI-Gebühr
lineItem/ProductCode	AmazonEC2
lineItem/UsageStartDate	2016-01-01T00:00:00Z
lineItem/UsageType	HeavyUsagem 4 groß
lineItem/LineItemDescription	0,0309 USD Stundengebühr pro Linux/UNIX (Amazon VPC), m4.large-Instance
lineItem/NormalizationFactor	4
lineItem/UnblendedCost	23
Reservation/AvailabilityZone	
Reservation/ReservationARN	arn:aws:ec2:us-east-1:123456789012:reserved-instances/f8c204c1-dd48-43f1-adb8-f88aa61e0dea
Reservation/TotalReservedunits	744
Reservation/TotalReservedNormalizedUnits	2976

Wiederkehrende monatliche Gebühren werden für RIs, die eine Availability Zone oder AWS-Region haben, unterschiedlich erfasst. Für RIs, die einen Availability Zone-Geltungsbereich haben, wird die entsprechende Availability Zone in der reservation/AvailabilityZoneSpalte angezeigt. Für RIs, die einen Bereich Region haben, ist die reservation/AvailabilityZoneSpalte leer. RIs mit einem

Bereich Region haben Werte für die reservation/TotalReservedNormalizedUnitsSpalten lineitem/NormalizationFactor und, die die Instanzgröße anzeigen.

Note

Die wiederkehrende RI-Gebühr wird anders berechnet als die SavingsPlanRecurringFee. Bei der wiederkehrenden RI-Gebühr handelt es sich um eine monatliche Gebühr, bei der SavingsPlanRecurringFee es sich um eine Stundengebühr handelt. Informationen zu den SavingsPlanRecurringFee finden Sie unter [Savings Savings Savings](#).

RI-Vergünstigungen

Der Posten Discounted Usage (Vergünstigte Nutzung) beschreibt die Instance-Nutzung, für die ein RI-Nachlass gewährt wurde und wird auf die Rechnung aufgeschlagen, wenn die Nutzung einer der RIs entspricht. AWS berechnet RI-Nachlässe basierend auf entsprechender Nutzung, also beispielsweise der Nutzung einer Instance, die der Instance-Reservierung entspricht. Wenn Sie eine entsprechende Nutzung haben, sind die Kosten für den Nutzungs-Einzelposten immer Null, da die Gebühren für RIs bereits in den beiden anderen Einzelposten berücksichtigt wurden (die Vorabgebühr und die monatlichen Kosten).

Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel für die Nutzung, für die eine RI-Ermäßigung gewährt wurde.

lineitem/LineitemType	DiscountedUsage
lineitem/ProductCode	AmazonEC2
lineitem/UsageStartDate	2016-01-01T00:00:00Z
lineitem/UsageType	BoxUsage:m4.large
lineitem/LineitemDescription	Linux/UNIX (Amazon VPC), m4.large Reserved Instance angewendet
lineitem/Resourceid	i-1bd250bc
lineitem/AvailabilityZone	us-ost-1b
lineitem/NormalizationFactor	4

lineItem/NormalizedUsageAmount	4
lineItem/UnblendedRate	0
lineItem/UnblendedCost	0
Reservation/ReservationARN	arn:aws:ec2:us-east-1:123456789012:reserved-instances/f8c204c1-dd48-43f1-adb8-f88aa61e0dea

Der Wert für UsageAmount in der Amazon EC2 DiscountedUsageEC2-Zeile ist die tatsächliche Anzahl der verwendeten Stunden. Der Wert für NormalizedUsageAmount ist der Wert für UsageAmount multipliziert mit dem Wert für NormalizationFactor. Der Wert für NormalizationFactor wird durch die Instance-Größe bestimmt. Wenn ein RI-Leistungsrabatt auf einen passenden Nutzungsposten angewendet wird, entspricht der Wert des Amazon-Ressourcenamens (ARN) in der reservation/ReservationARN-Spalte für die anfänglichen Vorausgebühren und wiederkehrenden monatlichen Gebühren dem ARN-Wert in den vergünstigten Nutzungsposten.

Weitere Informationen zum Zuordnen von Instance-Größe zum Normalisierungsfaktor finden Sie unter [Support für das Ändern von Instance-Größen](#) im Amazon EC2-Benutzerhandbuch für Linux-Instances.

Reserved Instance-Typ

Um festzustellen, ob Ihre Berichtspositionen einer Standard Reserved Instance oder einer Convertible Reserved Instance zugeordnet sind, filtern Sie die lineItem/LineItemType-Spalte nach Gebühr oder RI-Gebühr. Überprüfen Sie dann die product/OfferingClass-Spalte, die den Reserved Instance-Typ angibt.

Um festzustellen, ob Ihre Berichtszeilenelemente einer zonalen oder regionalen Reserved Instance zugeordnet sind, überprüfen Sie die reservation/AvailabilityZone-Spalte. Für zonale Reserved Instances zeigt diese Spalte die entsprechende Availability Zone. Für regionale Reserved Instances ist diese Spalte leer.

Vorteile von Reserved Instances gelten für die Nutzung von Instances

Um zu verstehen, welche Einzelposten zur Instance-Nutzung von welchen Reserved Instances profitiert haben, können Sie Ihren Bericht nach einer oder mehreren der folgenden Spalten filtern:

- `reservation/reservationARN`: Filtern Sie diese Spalte nach einem Reservierungs-ARN, um zu ermitteln, welcher Reserved Instance-Leasing den einzelnen Einzelposten zugeordnet ist.
- `lineitem/ResourceId`: In dieser Spalte finden Sie die ID der Ressource, die von der Reserved Instance abgedeckt wird.
- `lineitem/LineItemType`: Filtern Sie diese Spalte nach Gebühr, RI-Gebühr oder `DiscountedUsage` die zugehörigen Gebühren oder Leistungen zu ermitteln.
- `lineitem/UsageType`: Filtern Sie diese Spalte `HeavyUsage` nach, um die Positionen der RI-Gebührenpositionen zu identifizieren. Oder filtern Sie diese Spalte nach, `BoxUsage` einzelne Elemente `DiscountedUsage` zu identifizieren.
- `lineitem/UsageAmount`: Für RI-Gebührenpositionen zeigt diese Spalte die Gesamtzahl der Stunden in dem Monat, in dem die Reserved Instance angewendet wurde. Bei `DiscountedUsage` Einzelposten zeigt diese Spalte die Gesamtzahl der Stunden, in denen die Reserved Instance auf eine bestimmte Instance angewendet wurde, auf täglicher oder monatlicher Ebene, je nachdem, wie Sie Ihren Bericht konfiguriert haben.

Sehen Sie sich die `lineitem/NormalizedUsageAmount` Spalte in Ihrem Bericht an, um die Anzahl der normalisierten Einheiten einer Reserved Instance mit flexibler Größe zu ermitteln, die auf die Instanznutzung angewendet wird. Der Wert in dieser Spalte entspricht dem Produkt der folgenden Spalten:

- `lineitem/UsageAmount`: Diese Spalte zeigt die gemessene Nutzung der Instance, gemessen in Stunden.
- `lineitem/NormalizationFactor`: Für `DiscountedUsage` alle RI-Gebührenpositionen zeigt diese Spalte den zugehörigen Normalisierungsfaktor der Instance. Weitere Informationen zum Normalisierungsfaktor finden Sie im Amazon EC2-Benutzerhandbuch für Linux-Instances unter [Flexibilität der Instanzgröße bestimmt durch den Normalisierungsfaktor](#).

Wenn AWS Organizations Sie mehrere Konten haben, sehen Sie sich die folgenden Spalten an, um zu sehen, welche Konten eine Reserved Instance gekauft haben oder von dieser profitiert haben:

- `reservation/reservationARN`: Sehen Sie sich die Reservierungs-ARNs an, um zu sehen, welche Konten die Reserved Instance gekauft haben. Der ARN enthält die Konto-ID.
- `lineitem/UsageAccountId`: Bei `DiscountedUsage` Einzelposten werden in dieser Spalte die Konto-IDs angegeben, die Leistungen aus den gekauften Reserved Instances erhalten haben.

Note

Eine Reserved Instance ist ein Abrechnungsabonnement und keine Ressource wie eine Amazon EC2-Instance. Aus diesem Grund füllen Reserved Instances, die mit Tags versehen sind, keine Einzeleinträge wie eine markierte Ressource. Bei Einzelposten mit DiscountedUsagewerden die Tags für die markierten Ressourcen und nicht für die Reserved Instance aufgefüllt.

Um die mit einem bestimmten Reserved Instance-Leasing verbundenen Kosten zu ermitteln, können Sie die Gebühren - oder RI-Gebührenpositionen nach dem Reserved Instance ARN filtern, der Leasing-ID. Um Ihre Kostendaten für Reserved Instances zu organisieren, sollten Sie die Verwendung von AWS Cost Categories in Betracht ziehen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten Ihrer AWS Kosten mit Cost Categories](#) im AWS Billing-Benutzerhandbuch.

Grundlegendes zu Ihren amortisierten Reservierungsdaten

Amortisierung findet statt, wenn Sie einmalige Reservierungskosten über den von diesen Kosten betroffenen Fakturierungszeitraum verteilen. Mit der Amortisierung können Sie Ihre Kosten auf Basis einer periodenbezogenen Buchhaltung anzeigen (im Unterschied zu einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung). Wenn Sie beispielsweise 365 USD für eine RI mit vollständiger Vorauszahlung zahlen und es eine entsprechende Instance gibt, die diese RI verwendet, kostet Sie diese Instance 1 USD pro Tag, amortisiert.

Die Daten, die Billing and Cost Management zur Berechnung Ihrer amortisierten Kosten verwendet, finden Sie in den folgenden Spalten für Kosten- und Nutzungsberichte.

Themen

- [Reserved Instance-Bestand](#)
- [Amortisierungsdaten für den Fakturierungszeitraum](#)
- [Effektive Kosten für Reserved Instances](#)

Note

Nicht alle reservation/Spalten werden für jeden Reserved Instance-Einzelposten aufgefüllt. Die reservation/Spalten in Ihrem Bericht werden auf der Grundlage des

Einzelpostentyps gefüllt. Die reservation/UnusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriodSpalte wird beispielsweise mit RI-Gebührenpositionen gefüllt. In der Zwischenzeit füllen DiscountedUsageZeileneinträge die reservation/effectivecostSpalte.

Reserved Instance-Bestand

Mit den folgenden Spalten können Sie den RI-Bestand verfolgen. Die Werte für diese Spalten erscheinen nur für RI-Abonnement-Posten (auch als RI Fee-Posten bezeichnet), nicht für die eigentlichen Instances, die die RIs verwenden.

Weitere Hinweise zu Spaltenbeschreibungen und Beispielwerten finden Sie unter [the section called "Reservierungsdetails"](#).

- reservation/UpfrontValue
- reservation/startTime
- reservation/endTime
- reservation/modificationStatus

Amortisierungsdaten für den Fakturierungszeitraum

Mit Hilfe der folgenden Spalten können Sie die amortisierten Kosten Ihrer RIs im Fakturierungszeitraum erkennen. Die Werte für diese Spalten erscheinen nur für RI-Abonnement-Posten (auch als RI Fee-Posten bezeichnet), nicht für die eigentlichen Instances, die die RIs verwenden.

Weitere Hinweise zu Spaltenbeschreibungen und Beispielwerten finden Sie unter [the section called "Reservierungsdetails"](#).

- reservation/amortizedUpfrontFeeForBillingPeriod
- reservation/unusedQuantity
- reservation/unusedNormalizedUnitQuantity
- reservation/unusedRecurringFee
- reservation/unusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod

Effektive Kosten für Reserved Instances

Mit Hilfe der folgenden Spalten können Sie Ihre effektiven Kosten auf Instance-Ebene ermitteln. Die Werte für diese Spalten werden nur für Zeilenposten für die Instance-Nutzung angezeigt (auch als `Discounted Usage boxUsage`-Zeilenposten bezeichnet).

Weitere Hinweise zu Spaltenbeschreibungen und Beispielwerten finden Sie unter [the section called “Reservierungsdetails”](#).

- `reservation/amortizedUpfrontCostForUsage`
- `reservation/recurringFeeForUsage`
- `reservation/effectiveCost`

Überwachung Ihrer Größe flexible Reservierungen für Amazon EC2

Amazon EC2 Reserved Instances, die für eine Region gelten, bieten Flexibilität in der Availability Zone und Flexibilität bei der Instanzgröße. Reserved Instances, die Flexibilität der Availability Zone bieten einen discount auf die Nutzung in jeder Availability Zone in der Region. Reserved Instances, die Flexibilität bei der Instanzgröße bieten, bieten unabhängig von der Instance-Größe in dieser Familie einen discount auf die Nutzung. Größenflexible Reserved Instances gelten zuerst für die kleinsten Instanzgrößen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anwendung von Reserved Instances](#) im Amazon EC2-Benutzerhandbuch für Linux-Instances.

In den `lineltem/NormalizedUsageAmount`Spalten und erfahren Sie, wie die von Ihrer Reserved Instance bereitgestellte Flexibilität der `lineltem/NormalizationFactorInstance`-Größe auf Ihre Nutzung angewendet wird.

Note

Die Flexibilität der Instanzgröße wird nur von Linux- oder Unix-Reserved Instances mit Standard-Tenancy unterstützt, die einer Region zugewiesen sind. Weitere Informationen zu den Einschränkungen der Instanzgrößenflexibilität für regionale Reserved Instances finden Sie unter [How regional Reserved Instances are Applied](#) im Amazon EC2-Benutzerhandbuch für Linux-Instances.

In einem Kosten- und Nutzungsbericht wird die Reserved Instance-Nutzung standardmäßig auf das Konto angewendet, das die Reserved Instance gekauft hat. Jeder verfügbare Reserved Instance-

Vorteil, den das Einkaufskonto nicht innerhalb einer Stunde nutzen kann, wird dann auf andere verknüpfte Konten angerechnet, je nachdem, wie viel die entsprechende On-Demand-Instance-Nutzung zur Verfügung steht.

Beispiel

Sie erwerben eine `m4.xlarge-RI` in einer bestimmten Region. Diese `m4.xlarge` RI kann automatisch auf die gesamte `m4` Instance-Nutzung in derselben Region angewendet werden. In der folgenden Tabelle hat AWS `m4.xlarge` auf zwei separate `m4.large`-Instances angewendet.

lineItem/LineItemType	RIFee	Vergünstigte Nutzung	Vergünstigte Nutzung
lineItem/ProductCode	AmazonEC2	AmazonEC2	AmazonEC2
lineItem/UsageStartDate	2016-01-01T00:00:00Z	2016-01-01T00:00:00Z	2016-01-01T00:00:00Z
lineItem/UsageType	HeavyUsage: m4.x groß	BoxUsage:m4.large	BoxUsage:m4.large
lineItem/LineItemDescription	0,0618 USD Stundengebühr pro Linux/UNIX (Amazon VPC), m4.xlarge- Instance	Linux/UNIX (Amazon VPC), m4.large Reserved Instance angewendet	Linux/UNIX (Amazon VPC), m4.large Reserved Instance angewendet
lineItem/ResourceID		i-1bd250bc	i-1df340ed
lineItem/UsageAmount		1	1
lineItem/NormalizationFactor	4	4	4
lineItem/NormalizedUsageAmount		4	4
lineItem/UnblendedRate		0	0

lineItem/Unblended Cost	46	0	0
Reservation/ReservationARN	arn:aws:ec2:us-eas-t-1:123456789012:reserved-instances / f8c204c1	arn:aws:ec2:us-eas-t-1:123456789012:reserved-instances / f8c204c1	arn:aws:ec2:us-eas-t-1:123456789012:reserved-instances / f8c204c1
Reservation/TotalReservedUnits	744		
Reservation/TotalReserved NormalizedUnits	5952		

Die beiden `m4.large` Nutzungspositionen haben unterschiedliche `ResourceID` Werte, und beide erhielten von der einmaligen `m4.xlarge` RI einen Rabattvorteil. Dies wird angezeigt, indem der Wert `reservationARN` den Einzelposten für Nutzung und der wiederkehrenden monatlichen Gebühr zugeordnet wird.

Weitere Informationen zu RI-Kaufoptionen finden Sie unter [Wie wird Ihnen in Rechnung gestellt](#) im Amazon EC2-Benutzerhandbuch für Linux-Instances.

Überwachung Ihrer On-Demand-Kapazitätsreservierungen

Kapazitätsreservierungen ermöglichen das Reservieren von Kapazität für Ihre Amazon EC2-Instances für eine beliebige Dauer in einer bestimmten Availability Zone. Auf diese Weise können Sie Kapazitätsreservierungen unabhängig von den Abrechnungsrabatten, die von Regional Reserved Instances (RI) angeboten werden, erstellen und verwalten. Um von Abrechnungsrabatten zu profitieren, können Sie regionale RIs in Kombination mit Kapazitätsreservierungen verwenden.

Kapazitätsreservierungsposten

Sie können einige im AWS CUR-Datenwörterbuch definierte Spalten verwenden, um Ihre Kapazitätsreservierungen zu verfolgen. Die folgenden Spalten werden auch für Kapazitätsreservierungen verwendet.

In diesem Abschnitt werden diese Einzelposten mit zusätzlichen Definitionen definiert, die sich speziell auf Kapazitätsreservierungen beziehen.

Weitere Informationen zu den Spaltenbeschreibungen von Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie unter [the section called “Einzelpositionsdetails”](#).

A | [B](#) | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | [R](#) | S | T | [U](#) | VWXYZ

B

lineItem/BlendedRate

Für Kapazitätsreservierungen mit UsageType einer Reservierungsnummer oder DedicatedRes, die BlendedRate ist 0. Dies liegt daran, dass die Kosten für die Kapazitätsreservierung mit der Instanz verknüpft sind, die die Kapazität bereitstellt, und nicht mit der Kapazitätsreservierung selbst.

R

lineItem/ResourceId

Wenn Sie dies lineItem/ResourceId bei der Erstellung Ihrer Kosten- und Nutzungsberichte angegeben haben, können Sie Ihre Kapazitätsreservierungen anhand der ResourceId-Spalte identifizieren und verfolgen. Die Kapazitätsreservierung ResourceId wird nur für die UnusedBox, UnusedDed, Reservierung und erfasst DedicatedResUsageTypes.

Kapazitätsreservierungen enthalten immer acr- in ihrer Ressourcen-ID, und die Ressourcen-ID hat das folgende Format:

```
arn:aws:ec2:<region>:<account id>:<capacity-reservation>/cr-0be443example1db6f
```

U

lineItem/UnblendedCost

Die BlendedRate multipliziert mit dem UsageAmount.

lineItem/UnblendedRate

Für Kapazitätsreservierungen mit UsageType einer Reservierungsnummer oder DedicatedRes, die UnblendedRate ist 0. Dies liegt daran, dass die Kosten für Kapazitätsreservierungen mit der Instanz verknüpft sind, die die Kapazität bereitstellt, und nicht mit der Kapazitätsreservierung selbst.

lineItem/UsageAmount

Wie viel von einer Kapazitätsreservierung Sie genutzt haben. Jede Kapazitätsreservierung kann mehrere Slots für eine Stunde haben, sodass Sie innerhalb einer Stunde mehr als eine Instance

ausführen können, die die Reservierung verwendet. Daher ist es möglich, mehr als eine Instance-Stunde in einer Stunde zu nutzen. UsageAmount wird berechnet, indem die Anzahl der vom Einzelposten abgedeckten Instanz-Slots mit der Anzahl der vom Einzelposten abgedeckten Stunden multipliziert wird.

lineItem/UsageType

Wie viel von einer bestimmten Reservierung Sie verwendet haben. Für Amazon EC2 lauten die Optionen wie folgt:

lineItem/lineitemtype = BoxUsage

Für diesen UsageType ist die UsageAmount-Spalte die Anzahl der Instance-Stunden einer Instance, die Sie verwendet haben.

Ein Bericht deckt beispielsweise eine Stunde ab und enthält eine Position zur Kapazitätsreservierung, die 10 Instances abdecken kann. Wenn Sie während des Berichtszeitraums zwei Instanz-Slots verwenden, BoxUsageUsageAmount deckt dies die Anzahl der Instance-Stunden ab, die Sie reserviert und genutzt haben. In diesem Fall ist das 2 (die Anzahl der verwendeten Instance-Slots) multipliziert mit 1 Stunde (die Zeit, die der Bericht abgedeckt), also eine Summe von 2. Für einen Bericht, der einen Tag abdeckt, UsageAmount ist das Zwei multipliziert mit 24, also insgesamt 48.

DedicatedRes

Bei einem UsageType von wird in der UsageAmount-Spalte beschrieben DedicatedRes, wie viele Instanzstunden einer dedizierten Kapazitätsreservierung Sie reserviert haben.

Reservation (Reservierung)

Bei einer Reservierung UsageType von of beschreibt die UsageAmount-Spalte, wie viele Instanzstunden einer Kapazitätsreservierung Sie reserviert haben.

Wenn ein Bericht beispielsweise eine Stunde abdeckt und eine Position zur Kapazitätsreservierung enthält, die 10 Instances abdecken kann, UsageAmount deckt die Reservierung die Anzahl der von Ihnen reservierten Instanz-Slots ab. In diesem Fall ist das 10 (die Anzahl der verfügbaren Instance-Slots) multipliziert mit 1 Stunde (die Zeit, die der Bericht abgedeckt), also eine Summe von 10. Für einen Bericht, der einen Tag abdeckt, UsageAmount wäre das 10 multipliziert mit 24, also insgesamt 240.

UnusedBox

Bei einem UsageType von `UnusedBox` beschreibt die UsageAmountSpalte `UnusedBox`, wie viele Instanzstunden einer Kapazitätsreservierung Sie reserviert, aber nicht genutzt haben.

Ein Bericht deckt beispielsweise eine Stunde ab und enthält eine Position zur Kapazitätsreservierung, die 10 Instances abdecken kann. Wenn Sie im Berichtszeitraum nicht acht Instance-Slots genutzt haben, `UnusedBoxUsageAmount` deckt dies die Anzahl der Instance-Stunden ab, die Sie reserviert, aber nicht genutzt haben. In diesem Fall ist das 8 (die Anzahl der nicht verwendeten Instance-Slots) multipliziert mit 1 Stunde (die Zeit, die der Bericht abgedeckt), also eine Summe von 8. Für einen Bericht, der einen Tag abdeckt, `UsageAmount` ist das Acht multipliziert mit 24, also insgesamt 192.

UnusedDed

Bei einem UsageType von `UnusedDed` beschreibt die UsageAmountSpalte `UnusedDed`, wie viele Instance-Stunden einer dedizierten Kapazitätsreservierung Sie reserviert, aber nicht genutzt haben.

Grundlegendes zu Datenübertragungsgebühren

Sie können Ihre AWS Datenübertragungsgebühren anhand der [lineItem/UsageType](#) Spalte Ihrer AWS CUR ermitteln.

Note

Die Gebühren für die Datenübertragung können je nach den verwendeten Diensten und der AWS Quellregion variieren. Detaillierte Preisinformationen finden Sie auf der Preisseite des Dienstes. Weitere [Preisinformationen zum Amazon EC2-Datentransfer finden Sie unter Amazon EC2-On-Demand-Preise](#).

Datentransfer innerhalb einer AWS Region

Datenübertragungen zwischen Availability Zones in derselben AWS Region haben einen Wert UsageType von `Region-DataTransfer-Regional-Bytes`. Der `USE2-DataTransfer-Regional-Bytes` Verwendungstyp identifiziert beispielsweise Gebühren für den Datentransfer zwischen Availability Zones in der Region USA Ost (Ohio).

Für eine bestimmte Ressource wird Ihnen sowohl der eingehende als auch der ausgehende Datenverkehr bei einer Datenübertragung innerhalb einer AWS Region in Rechnung gestellt. Das

bedeutet, dass für jede gemessene Ressource zwei `DataTransfer-Regional-Bytes` Zeilen für jede Datenübertragung angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Preisseite des Dienstes, da bei einigen Diensten Traffic innerhalb der Region kostenlos ist.

Datentransfer zwischen AWS Regionen

Der Datentransfer zwischen verschiedenen AWS Regionen kann die folgenden Nutzungsarten haben:

- `Source Region-Destination Region-AWS-In-Bytes`
- `Source Region-Destination Region-AWS-Out-Bytes`
- `Source Region-AWS-In-Bytes`
- `Source Region-AWS-Out-Bytes`

Für jede Ressource entspricht die Datenübertragung zwischen AWS Regionen zwei Zeilen in Ihrem Bericht:

- Eine Zeile für die in die Zielregion übertragenen Daten
- Ein Einzelposten für die aus der Quellregion übertragenen Daten

Für die in die Zielregion übertragenen Daten fallen keine Gebühren an. Die Datenübertragungsgebühr wird durch die aus der Quellregion übertragenen Daten bestimmt.

Beispielsweise enthält eine Datenübertragung von der `USE2` Region in die `APS3` Region sowohl einen `APS3-USE2-AWS-In-Bytes` Einzelposten als auch einen `USE2-APS3-AWS-Out-Bytes` Einzelposten. Für den `USE2-APS3-AWS-In-Bytes` Einzelposten gibt es keine entsprechende Gebühr. Die Datenübertragungsgebühr ist dem `USE2-APS3-AWS-Out-Bytes` Einzelposten zugeordnet.

Datenübertragung ins Internet

Die Datenübertragung aus AWS dem Internet hat eine `UsageType` von `Region-DataTransfer-Out-Bytes`. Die `USE2-DataTransfer-Out-Bytes` Nutzungsart identifiziert beispielsweise Gebühren für die Datenübertragung von der `USE2` Region ins Internet.

Die Datenübertragung aus dem Internet zu ist kostenlos AWS.

Note

Nutzungstypen für die Datenübertragung, die kein Regionspräfix haben, wie z. B. `DataTransfer-Regional-Bytes` oder `DataTransfer-Out-Bytes`, stehen für Datenübertragungen aus der Region USA Ost (Nord-Virginia).

AWS Direct Connect Verkehr

AWS Direct Connect Datenübertragungen über eine öffentliche virtuelle Schnittstelle haben Nutzungstypen, die mit `DataXfer-In` oder `endenDataXfer-Out`.

AWS Direct Connect Datenübertragungen über eine private virtuelle Schnittstelle haben Nutzungstypen, die mit `DataXfer-In:dc.1` oder `endenDataXfer-Out:dc.1`.

S3 Transfer Acceleration

Amazon S3-Datenübertragungen mit S3 Transfer Acceleration haben Nutzungstypen, die Folgendes beinhalten `ABytes`:

- Zwischen Amazon S3 und Amazon EC2: Verwendungstypen, die mit `C3DataTransfer-In-ABytes` oder `endenC3DataTransfer-Out-ABytes`
- Zwischen Amazon S3 und dem Internet: Nutzungstypen, die mit `DataTransfer-In-ABytes` oder `endenDataTransfer-Out-ABytes`
- Zwischen Amazon S3 und CloudFront: Verwendungstypen, die mit `CloudFront-In-ABytes` oder `endenCloudFront-Out-ABytes`
- Zwischen Amazon S3-Buckets in verschiedenen AWS Regionen: Verwendungstyp von *Source Region-Destination Region-AWS-Out-ABytes*

CloudFront Verkehr

CloudFront Datenübertragungen haben einen Nutzungstyp von *Region-DataTransfer-Out-Bytes* *Region-DataTransfer-Out-0Bytes* oder sind mit dem Produktcode verknüpft `AmazonCloudFront`. Das Präfix *Region* im Verwendungstyp bezieht sich auf den CloudFront Edge-Standort, der bei der Datenübertragung verwendet wird.

Tip

Verwenden Sie die [lineItem/ProductCode](#) Spalte, um die CloudFront Datenübertragung von der Datenübertragung ins Internet zu unterscheiden. Die Verwendungsarten für diese Datenübertragungstypen sehen ähnlich aus.

Grundlegendes zu Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung

Sie können Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR) verwenden, um Ihre Amazon ECS-Containerkosten zu verfolgen. Mithilfe von Daten zur geteilten Kostenzuweisung können Sie Ihre Containerkosten einzelnen Geschäftsbereichen und Teams zuordnen, basierend darauf, wie Ihre Container-Workloads gemeinsam genutzte Rechen- und Speicherressourcen verbrauchen. Daten zur geteilten Kostenzuweisung führen Kosten- und Nutzungsdaten für neue Ressourcen auf Containerebene (d. h. ECS-Aufgaben) in AWS CUR ein. Bisher unterstützte AWS CUR nur Kosten auf EC2-Instance-Ebene. Daten zur geteilten Kostenzuweisung generieren Kosten auf Container-Ebene, indem der Ressourcenverbrauch der einzelnen Container für die EC2-Instance betrachtet wird. Die Kosten werden auf der Grundlage der amortisierten Kosten der Instance und des Prozentsatzes der CPU- und Speicherressourcen generiert, die von den Containern verbraucht werden, die auf der Instance ausgeführt wurden.

Geteilte Kostenzuweisungsdaten führen neue Nutzungsdatensätze und neue Spalten mit Kostenmetriken für jede containerisierte Ressourcen-ID (d. h. ECS-Aufgabe) in AWS CUR ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Details für Positionen in geteilten Positionen](#).

Wenn Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung in AWS CUR aufgenommen werden, werden für jede ECS-Aufgabe pro Stunde zwei neue Nutzungsdatensätze hinzugefügt, um die CPU- und Speicherkosten widerzuspiegeln. Verwenden Sie die folgende Formel, um die Anzahl der neuen Positionen in AWS CUR pro Tag zu schätzen:

$$(\text{number of tasks} * \text{average task lifetime} * 2) * 24$$

Wenn Sie beispielsweise 1.000 Aufgaben pro Stunde in einem Cluster von 10 EC2-Instances ausführen und die Lebensdauer der Aufgabe weniger als 1 Stunde beträgt, dann:

$$(1000 * 1 * 2) * 24 = 48,000 \text{ new usage records in AWS CUR}$$

Note

Wenn es um TagsAWS für Kostenzuordnungen geht, können Sie von Amazon ECS verwaltete Tags oder von Benutzern hinzugefügte Tags für Ihre Kosten- und Nutzungsberichte verwenden. Diese Tags gelten für alle neuen Nutzungsdatensätze zur Aufteilung der Kostenzuweisung. Weitere Informationen finden Sie unter [Markieren Ihrer ECS-Ressourcen für die Fakturierung](#).

Daten zur geteilten Kostenzuweisung aktivieren

Es ist eine Voraussetzung, dass Sie sich dafür entscheiden, die Kostenzuweisungsdaten über dieAWS Cost Management Einstellungen aufzuteilen.

Um sich für die Aufteilung der Kostenzuweisungsdaten zu entscheiden

1. Melden Sie sich bei der anAWS Management Console und öffnen Sie dieAWS Cost Management Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cost-management/home>.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Preferences (Präferenzen).
3. Wählen Sie unter AWS Cost Explorerdie Option Daten zur Kostenzuweisung aufteilen aus.

Note

Nur reguläre Konten und Kostenträgerkonten haben Zugriff auf dieAWS Cost Management Einstellungen und können sich für die Aufteilung der Kostenzuweisungsdaten entscheiden. Nach der Anmeldung können Mitgliedskonten die Daten in den Kosten- und Nutzungsberichten einsehen.

Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie wählen, ob Kosten- und Nutzungsdaten für Ressourcen auf Containerebene in Ihren Bericht aufgenommen werden sollen, und zwar im ersten Schritt der Berichtserstellung oder später, indem Sie die Berichtsdetails bearbeiten.

Um Kosten- und Nutzungsdaten in Ihren Bericht aufzunehmen

1. Melden Sie sich unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/> bei der Konsole für Billing and Cost Management an

2. Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
3. Unabhängig davon, ob Sie einen neuen Bericht erstellen oder einen vorhandenen Bericht bearbeiten, wählen Sie auf der Seite Berichtsdetails angeben unter Berichtsinhalt die Option Kostenzuweisungsdaten aufteilen aus.

Note

Sie können auch die AWS CUR-API oder die AWS Command Line Interface (CLI) verwenden, um Ihre Dateneinstellungen für die Aufteilung der Kostenzuweisung zu verwalten.

Geteilte Kostenzuweisungsdaten ermöglichen die Kostentransparenz für alle Amazon ECS-Container-Objekte in Ihrer gesamten konsolidierten Abrechnungsfamilie (Zahler und verknüpfte Konten). Nach der Aktivierung scannt die Split Cost Allocation Data automatisch nach Aufgaben und Containern. Es erfasst die Telemetrie-Nutzungsdaten für Ihre Container-Workloads und bereitet die detaillierten Kostendaten für den aktuellen Monat vor.

Note

Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis die Daten in AWS CUR sichtbar sind.

Weitere Informationen zum Verwalten des Zugriffs auf Konsolenseiten von Billing and Cost Management finden Sie unter [Überblick über das Verwalten von Zugriffsberechtigungen](#).

Informationen zu den AWS Cost Management Einstellungen und zur Steuerung des Zugriffs auf Cost Explorer finden Sie unter [Steuern des Zugriffs auf Cost Explorer](#).

Beispiel für Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung

Das folgende Beispiel soll Ihnen zeigen, wie Daten zur Aufteilung der Kostenzuweisung berechnet werden, indem die Kosten einzelner ECS-Dienste und -Aufgaben berechnet werden, die auf dem Cluster ausgeführt werden. Beachten Sie, dass die im Beispiel verwendeten Tarife nur zur Veranschaulichung dienen.

Sie haben in einer einzigen Stunde die folgende Nutzung:

- Gemeinsamer Cluster mit einer einzigen Instanz (m5.xlarge) mit zwei Diensten und vier Tasks, der für die Dauer einer vollen Stunde läuft.
- Die Instance-Konfiguration besteht aus 4 vCPU und 16 GB Arbeitsspeicher.
- Die amortisierten Kosten der Instance belaufen sich auf 1 USD/Stunde.

Bei geteilten Kostenzuweisungsdaten werden relative Einheitsgewichte für CPU und Speicher auf der Grundlage eines Verhältnisses von 9:1 verwendet. Dies ergibt sich aus den Preisen pro vCPU pro Stunde und pro GB pro Stunde in [AWS Fargate](#).

Schritt 1: Berechnen Sie die Stückkosten für CPU und Speicher

$$\text{Unit-cost-per-resource} = \text{Hourly-instance-cost} / ((\text{Memory-weight} * \text{Memory-available}) + (\text{CPU-weight} * \text{CPU-available}))$$

$$= \$1 / ((1 * 16 \text{ GB}) + (9 * 4 \text{ vCPU})) = 0,02\$$$

$$\text{Cost-per-vCPU-hour} = \text{CPU-weight} * \text{Unit-cost-per-resource}$$

$$= 9 * 0,02\$ = 0,17\$$$

$$\text{Cost-per-GB-hour} = \text{Memory-weight} * \text{Unit-cost-per-resource}$$

$$= 1 * 0,02\$ = 0,02\$$$

Instance	Instance type	vCPU-available	Memory-available	Amortized -cost-per-hour	Cost-per-vCPU-hour	Cost-per-GB-hour
Instance1	m5.xlarge	4	16	1\$	0,17\$	0,02\$

Schritt 2: Berechnen Sie die zugewiesene Kapazität und die ungenutzte Kapazität der Instanz

- Zugewiesene Kapazität: Der Arbeitsspeicher und die vCPU, die der ECS-Aufgabe von der übergeordneten EC2-Instance zugewiesen wurden, definiert als das Maximum an verwendeter und reservierter Kapazität.

Note

Wenn Speicher- oder vCPU-Nutzungsdaten nicht verfügbar sind, werden stattdessen Reservierungsdaten verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Amazon ECS-Nutzungsberichte](#).

- Ungenutzte Kapazität der Instanz: Die ungenutzte Kapazität von vCPU und Arbeitsspeicher.

$$\text{Task1-Allocated-vCPU} = \text{Max} (1 \text{ vCPU}, 0.1 \text{ vCPU}) = 1 \text{ vCPU}$$

$$\text{Task1-Allocated-memory} = \text{Max} (4 \text{ GB}, 3 \text{ GB}) = 4 \text{ GB}$$

$$\text{Instance-Unused-vCPU} = \text{Max} (\text{CPU-available} - \text{SUM}(\text{Allocated-vCPU}), 0) = \text{Maximal} (4 - 4,9, 0) = 0$$

$$\text{Instance-Unused-memory} = \text{Max} (\text{Memory-available} - \text{SUM}(\text{Allocated-memory}), 0) = \text{Max} (16 - 14, 0) = 2 \text{ GB}$$

In diesem Beispiel hat die Instanz eine CPU-Auslastung über dem Abonnement, was Task2 zugeschrieben wird, die mehr vCPU verwendet hat als reserviert.

Task name	Service	Reserved-vCPU	Used-vCPU	Allocated -vCPU	Reserved-memory	Used-memory	Allocated -memory
Task1	Service1	1	0,1	1	4	3	4
Task2	Service2	1	1.9	1.9	4	6	6
Task3	Service1	1	0.5	1	2	2	2
Task4	Service2	1	0.5	1	2	2	2
Unused	Unused			0			2
				4,9 bis 4,9			16

Schritt 3: Berechnen Sie die geteilten Nutzungsquoten

- Geteiltes Nutzungsverhältnis: Der Prozentsatz der CPU oder des Arbeitsspeichers, die von der ECS-Aufgabe genutzt werden, im Vergleich zur gesamten CPU oder zum verfügbaren Arbeitsspeicher auf der EC2-Instance.
- Verhältnis der ungenutzten CPU oder des Speichers, der von der ECS-Aufgabe genutzt wird, im Vergleich zur gesamten CPU oder zum Arbeitsspeicher, die auf der EC2-Instance genutzt werden (d. h. ohne Berücksichtigung der ungenutzten CPU oder des ungenutzten Speichers auf der Instance).

$$\text{Task1-vCPU-split-usage-ratio} = \text{Allocated-vCPU} / \text{Total-vCPU}$$

$$= 1 \text{ vCPU} / 4,9 \text{ vCPU} = 0,204$$

$$\text{Task1-Memory-split-usage-ratio} = \text{Allocated-GB} / \text{Total-GB}$$

$$= 4 \text{ GB} / 16 \text{ GB} = 0,250$$

$$\text{Task1-vCPU-unused-ratio} = \text{Task1-vCPU-split-usage-ratio} / (\text{Total-CPU-split-usage-ratio} - \text{Instance-unused-CPU}) \text{(auf 0 gesetzt, wenn Instance-Unused-CPU 0 ist)}$$

$$= 0 \text{ (da Instance-Unused-CPU 0 ist)}$$

$$\text{Task1-Memory-unused-ratio} = \text{Task1-Memory-split-usage-ratio} / (\text{Total-Memory-split-usage-ratio} - \text{Instance-unused-memory}) \text{(auf 0 gesetzt, wenn Instance-unused-memory ist)}$$

$$= 0,250 / (1 - 0,125) = 0,286$$

Task name	Service	vCPU-split-usage-ratio	vCPU-unused-ratio	Memory-split-usage-ratio	Memory-unused-ratio
Task1	Service1	0,204	0	0,250	0,286
Task2	Service2	0,38	0	0,375	0,429
Task3	Service1	0,204	0	0,125	0,143
Task4	Service2	0,204	0	0,125	0,143

Task name	Service	vCPU-split-usage-ratio	vCPU-unused-ratio	Memory-split-usage-ratio	Memory-unused-ratio
Unused	Unused	0		0.125	
		1		1	

Schritt 4: Berechne die aufgeteilten Kosten und die ungenutzten Kosten

- **Geteilte Kosten:** Die Kostenzuweisung der EC2-Instance-Kosten pro Nutzung auf der Grundlage der zugewiesenen CPU- und Speichernutzung durch die ECS-Aufgabe.
- **Kosten ungenutzter Instanzen:** Die Kosten für ungenutzte CPU- oder Speicherressourcen auf der Instance.

Task1-Split-cost = (Task1-vCPU-split-usage-ratio * vCPU-available * Cost-per-vCPU-hour) + (Task1-Memory-split-usage-ratio * Memory-available * Cost-per-GB-hour)

= (0,204 * 4 vCPU * 0,17\$) + (0,25 * 16 GB * 0,02\$) = 0,22\$

Task1-Unused-cost = (Task1-vCPU-unused-ratio * Instance-vCPU-unused-ratio * vCPU-available * Cost-per-vCPU-hour) + (Task1-Memory-unused-ratio * Instance-Memory-unused-ratio * Memory-available * Cost-per-GB-hour)

= (0 * 0 * 4 * 0,17\$) + (0,286 * 0,125 * 16 * 0,02\$) = 0,01\$

Task1-Total-split-cost = Task1-Split-cost + Task1-Unused-cost

= 0,23\$

Task name	Service	Split-cost	Unused-cost	Total-split-cost
Task1	Service1	0,22\$	0,01\$	0,23\$
Task2	Service2	0,38\$	0,02\$	0,40\$
Task3	Service1	0,18\$	0,01\$	0,19\$
Task4	Service2	0,18\$	0,01\$	0,19\$

Task name	Service	Split-cost	Unused-cost	Total-split-cost
Unused	Unused	0,04\$		
		1\$	0,04\$	1\$

Die Kosten des Dienstes sind die Summe der Kosten der Aufgaben, die mit jedem Dienst verbunden sind.

Gesamtkosten der Service1 = 0,23\$ + 0,19\$ = 0,42\$

Gesamtkosten des Service2 = 0,40\$ + 0,19\$ = 0,59\$

BeispielAWS CUR

Wenn Sie über einen Savings Plan verfügen, der die gesamte Nutzung der EC2-Instance im Abrechnungszeitraum abdeckt, werden die amortisierten Kosten mithilfe von SavingsPlan/ berechnetSavingsPlanEffectiveCost.

lineltem/ Resourceid	lineltem/ LineltemType	lineltem/ UsageType	lineltem/ UnblendedCost	lineltem/ NetUnblendedCost	savingsPlan/ SavingsPlanEffectiveCost	savingsPlan/ NetSavingsPlanEffectiveCost	splitLineltem/ ParentResourceid	splitLineltem/ SplitUsage	splitLineltem/ SplitCost	splitLineltem/ NetSplitCost	splitLineltem/ UnusedCost	splitLineltem/ NetUnusedCost
i-12345	SavingsPlan CoveredUsage	BoxUsage: m5.xlarge	1.5	1.4	1	0.8						
EC2-Task1	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1	0.14	0.11	0	0
EC2-Task1	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	4	0.08	0.06	0.01	0.88
EC2-Task2	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1.9	0.27	0.21	0	0
EC2-Task2	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	6	0.12	0.09	0.02	0.01
EC2-Task3	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1	0.14	0.11	0	0
EC2-Task3	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	2	0.04	0.03	0.01	0
EC2-Task4	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1	0.01	0.11	0	0
EC2-Task4	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	2	0.04	0.03	0.01	0

Wenn Sie über einen Savings Plan verfügen, der die teilweise Nutzung der EC2-Instance im Abrechnungszeitraum abdeckt und der Rest der EC2-Instance-Nutzung zu On-Demand-Tarifen abgerechnet wird, werden die amortisierten Kosten der EC2-Instance mithilfe von SavingsPlan/ SavingsPlanEffectiveCost (for SavingsPlanCoveredUsage) + Lineltem/UnblendedCost (für On-Demand-Nutzung) berechnet.

lineItem/ ResourceId	lineItem/ LineItemType	lineItem/ UsageType	lineItem/ UnblendedCost	lineItem/ NetUnblendedCost	savingsPlan/ SavingsPlanEffectiveCost	savingsPlan/ NetSavingsPlanEffectiveCost	splitLineItem/ ParentResourceId	splitLineItem/ SplitUsage	splitLineItem/ SplitCost	splitLineItem/ NetSplitCost	splitLineItem/ UnusedCost	splitLineItem/ NetUnusedCost
i-12345	SavingsPlan CoveredUsage	BoxUsage: m5.xlarge	1.2	0.9	0.8	0.65						
i-12345	Usage	BoxUsage: m5.xlarge	0.2	0.15								
EC2-Task1	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1	0.14	0.11	0	0
EC2-Task1	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	4	0.08	0.06	0.01	0.88
EC2-Task2	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1.9	0.27	0.21	0	0
EC2-Task2	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	6	0.12	0.09	0.02	0.01
EC2-Task3	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1	0.14	0.11	0	0
EC2-Task3	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	2	0.04	0.03	0.01	0
EC2-Task4	Usage	ECS-EC2- vCPU-Hours					i-12345	1	0.01	0.11	0	0
EC2-Task4	Usage	ECS-EC2- GB-Hours					i-12345	2	0.04	0.03	0.01	0

Legacy-Berichte

In diesem Abschnitt werden ältere Abrechnungsberichte beschrieben, die außerhalb von AWS Kosten- und Nutzungsberichten angeboten werden. Diese Seiten stehen als Referenz zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen jedoch, AWS Kosten- und Nutzungsberichte zu verwenden, da diese Berichtsmethoden zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr verfügbar sein werden.

Themen

- [Detaillierte Fakturierungsberichte](#)
- [Migrieren von detaillierten Fakturierungsberichten zu -Kosten- und Nutzungsberichten](#)
- [Grundlegendes zu nicht verwendeten Reservierungskosten](#)
- [Monatlicher Bericht](#)
- [Monatlicher Kostenzuordnungsbericht](#)
- [AWS-Nutzungsbericht](#)

Detaillierte Fakturierungsberichte

Important

Die Funktion „Detaillierte Rechnungsberichte“ ist ab dem 8. Juli 2019 für Neukunden nicht verfügbar.

Detaillierte Abrechnungsberichte (DBR) enthalten ähnliche Informationen wie AWS Kosten- und Nutzungsberichte (AWSCUR) zu Ihren Gebühren, die einzelnen Positionen werden jedoch unterschiedlich berechnet. Wenn Sie sich sowohl für DBR als auch für AWS CUR angemeldet haben, stimmen die Einzelposten nicht überein. Wenn die Berichte jedoch am Ende des Monats fertiggestellt werden, stimmen die Gesamtkosten überein.

AWS speichert den DBR in Amazon S3 als CSV-Dateien mit der folgenden Namenskonvention:

```
AWS account number-aws-billing-detailed-line-items-yyyy-mm.csv.zip
```

AWS erstellt die detaillierten Rechnungsberichte (DBR) mehrmals täglich neu und überschreibt die Berichte. Beim AWS Überschreiben von Berichten haben die Einzelposten möglicherweise eine

andere Reihenfolge als in früheren Berichten. Am Ende des Monats wird ein Abschlussbericht erstellt. AWS erstellt für den nächsten Monat eine neue Berichtsdatei, anstatt den Abschlussbericht des Vormonats zu überschreiben. Berichte für den vorherigen Monat bleiben in Ihrem S3-Bucket, bis Sie diese löschen.

Informationen zur Migration Ihres DBR zu AWS CUR finden Sie unter [the section called "Migration von DBR zu AWS CUR"](#).

Migrieren von detaillierten Fakturierungsberichten zu -Kosten- und Nutzungsberichten

Sowohl detaillierte Fakturierungsberichte (Detailed Billing Report, DBR) als auch AWS -Kosten- und Nutzungsberichte (AWS CUR) stellen Informationen zu den Kosten bereit. Wenn Sie jedoch den DBR verwenden, wird empfohlen, dass Sie Ihren Bericht zu -Kosten- und Nutzungsberichten übertragen.

Themen

- [Vergleich der Vorteile der Kosten- und Nutzungsberichte \(AWS CUR\)](#)
- [Hauptunterschiede zwischen detaillierten Abrechnungsberichten und Kosten- und Nutzungsberichten](#)
- [Berichte zu erweiterten Kostenarten](#)

Vergleich der Vorteile der Kosten- und Nutzungsberichte (AWS CUR)

AWS CUR bietet die umfassendste Informationsquelle. Sie können AWS CUR verwenden, um einzelne Kosten eingehend zu verstehen und sie detaillierter zu analysieren. Dies ist besonders auf Unternehmensebene nützlich. AWS CUR ist hilfreich, wenn Sie komplexe Anforderungen an das Kostenmanagement haben und spezielle Abfragen- oder analysegestützte Systeme benötigen. AWS CUR bietet auch detaillierte Informationen zu Reserved Instances (RI), einschließlich amortisierter Kosten.

Umfassende Reservierungsinformationen

Reserved Instances (RI) bzw. Reservierungen bieten Ihnen im Vergleich zur On-Demand-Nutzung einen reduzierten Stundensatz. Im Gegenzug verpflichten Sie sich zu einer ein- oder dreijährigen Vertragslaufzeit. Dies kann zu erheblichen Einsparungen führen. Sie können AWS CUR verwenden, um Ihr Reservierungsportfolio zu überwachen und zu verwalten. AWS CUR stellt Ihnen detaillierte Informationen zur Verfügung, z. B. die Amazon Resource Numbers (ARNs) für Reservierungen, die

Anzahl der Reservierungen und die Gesamtzahl der Reservationen. Sie können Ihre Rabatte im Zusammenhang mit Reservierungen bestimmten Ressourcen zuordnen, um sich ein besseres Bild von Ihren Ersparnissen zu machen.

Detail Billing Reports (DBR) stellen einen Teil dieser Metadaten bereit, aber die Transformation der erforderlichen Spalten erfordert Arbeit.

AWSCUR bietet zusätzliche Spalten, die in DBR nicht verfügbar sind, z. B. Informationen zu Ihren amortisierten Reservierungskosten. Weitere Informationen finden Sie unter [the section called “Grundlegendes zu Ihren amortisierten Reservierungsdaten”](#).

Verfügbarkeit von On-Demand-Preisen

AWSCUR bietet Informationen zu den On-Demand-Tarifen für jeden einzelnen Nutzungsposten. Sie können diese Informationen verwenden, um Ihre Ersparnisse zu quantifizieren, indem Sie den von Ihnen gezahlten Betrag vom On-Demand-Tarif abziehen. So können Sie Ihre Kosten auch mithilfe öffentlicher On-Demand-Preise zuordnen.

DBR enthält keine Informationen zu On-Demand-Preisen, lediglich den abgerechneten Betrag. Hierdurch werden die Berechnung Ihrer Gesamteinsparungen oder die Zuordnung von Kosten mithilfe von On-Demand-Preisen schwierig.

Detaillierte Aufschlüsselung von Rabatten

AWSCUR kann auf eine detaillierte Ansicht der nutzungsabhängigen Rabatte zugreifen. Wenn Rabatte gewährt wurden, können Sie AWS CUR verwenden, um Folgendes einzusehen:

- Kosten vor dem Rabatt
- Betrag des Rabatts
- Gesamtkosten nach Anwendung des Rabatts auf Postenebene

DBR enthält keine detaillierte Aufschlüsselung Ihrer Rabatte.

Skalierbare Automatisierung der Dateneingabe

Wenn Sie AWS CUR verwenden, können Sie ganz einfach ein Ereignis so konfigurieren, dass es einen automatisierten Datenerfassungsprozess auslöst, wodurch der Prozess der Aktualisierung der Rechnungsdaten in Ihren internen Systemen optimiert wird. AWS CUR-Daten können automatisch aktualisiert werden, wenn Kosten entdeckt werden, die sich auf frühere Monate beziehen.

Darüber hinaus wird AWS CUR als mehrere Dateien generiert, was den zusätzlichen Vorteil der Segmentierung der Daten in kleinere Teile bietet. Auf diese Weise können Sie die Daten entsprechend den Prozessen aufnehmen, die von mehreren Mitarbeitern verwendet werden. Darüber hinaus können Sie das Herunterladen von Daten in kleineren Teilen wiederholen.

AWS CUR ist so formatiert, dass Sie Daten schnell finden und extrahieren können. Dieser Bericht basiert auf einer Manifestdatei, die Informationen für die Gesamtstruktur der Daten enthält. Dazu gehört eine Liste aller Spalten, die im Bericht enthalten sind. Mithilfe dieser Informationen können Sie den Bericht erweitern und neue Informationen zu Ihrer Nutzung hinzufügen, sobald er verfügbar ist.

Produktübergreifende Integration

AWS CUR ist in Amazon Redshift QuickSight, Amazon und Amazon Athena integriert. Sie können AWS CUR verwenden, um eine AWS-basierte Kostenmanagementlösung zu erstellen. AWS CUR stellt auch Daten im Parquet-Format bereit. Dies bietet Ihnen mehr Optionen für den Aufbau Ihres eigenen Kosten- und Nutzungsberichtssystems. Weitere Informationen finden Sie unter [Manifestdateien für AWS Kosten- und Nutzungsberichte](#) im AWS Billing Benutzerhandbuch.

Hauptunterschiede zwischen detaillierten Abrechnungsberichten und Kosten- und Nutzungsberichten

Nach der Migration zu AWS CUR sind einige Unterschiede zwischen DBR und AWS CUR zu berücksichtigen. Beispielsweise müssen Sie möglicherweise anpassen, wie Sie die Daten in Ihre Systeme aufnehmen.

Dateistruktur

Detaillierte Abrechnungsberichte (DBR) werden in einer einzigen Datei geliefert. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei AWS CUR um einen konsolidierten Satz von Dateien. In AWS CUR können Sie die folgenden Dateien in Ihrem Amazon S3-Bucket anzeigen:

- Eine Reihe von Datendateien, die alle Ihre Verwendungszeilenelemente enthalten
- Eine separate Datendatei, die alle Ihre Rabatte enthält (falls zutreffend)
- Eine Manifestdatei, die alle Datendateien auflistet, die zu einem bestimmten Bericht gehören

Spaltenstruktur

DBR haben eine feste Liste von Spalten, was ihre Flexibilität einschränkt. AWS CUR hat keine feste Spaltenstruktur und ermöglicht es Ihnen stattdessen, nach Bedarf beliebig Spalten hinzuzufügen oder

zu entfernen. Wenn Sie beginnen, ein neues zu verwenden AWS-Service, kann AWS CUR dynamisch damit beginnen, neue Daten in den Bericht aufzunehmen, die in Ihrem Fall nützlich sein könnten. Die Manifestdatei stellt eine Übersicht aller im Bericht enthaltenen Spalten bereit.

Äquivalente Spaltennamen für DBR und AWS CUR

Name der DBR-Spalte	AWSCUR-Spaltenname
InvoiceId	rechnung/InvoiceId
PayerAccountId	rechnung/PayerAccountId
LinkedAccountId	Einzelteil/UsageAccountId
ProductName	produkt/Product Name
SubscriptionId	reservation/subscriptionid
UsageType	Einzelteil/UsageType
Operation	lineItem/Operation
AvailabilityZone	Einzelteil/AvailabilityZone
ReservedInstance	Nicht unterstützt
ItemDescription	Einzelteil/LineItemDescription
UsageStartDate	Einzelteil/UsageStartDate
UsageEndDate	Einzelteil/UsageEndDate
UsageQuantity	Einzelteil/UsageAmount
BlendedRate	Einzelteil/BlendedRate
BlendedCost	Einzelteil/BlendedCost
UnBlendedRate	Einzelteil/UnblendedRate
UnBlendedCost	Einzelteil/UnblendedCost

Name der DBR-Spalte	AWSCUR-Spaltenname
ResourceId	Einzelteil/ResourceId
RecordType	Nicht unterstützt
PricingplanId	Nicht unterstützt
RateID	Preise/RateID

 Note

In AWS CUR gibt es kein Äquivalent. RecordId Sie können diese Informationen jedoch sammeln, indem Sie Identity/LinItemId, Identity/ und TimeInterval Rechnung/ kombinieren BillType.

Abrufen von RecordType DBR-Werten über AWS CUR

RecordType Werte in DBR	Syntax zum Abrufen RecordType über AWS CUR	Anwendungsfall
LineItem	<pre>SELECT SUM(line_item_unblended_cost) FROM [CUR] WHERE line_item_line_item_type = 'Usage'</pre>	Der Einzelposten „Verwendung“ unterscheidet die Nutzungskosten von einmaligen Gebühren (z. B. RI-Vorauszahlung).
InvoiceTotal	<pre>SELECT (bill_invoice_id), sum(line_item_unblended_cost) FROM [CUR] GROUP BY bill_invoice_id</pre>	Sie können die Rechnungssumme verwenden, um Ihre Kosten zwischen Rechnungen und Kosten- und Nutzungsberichten abzugleichen.
AccountTotal	<pre>SELECT line_item_usage_account_id, sum(line_item_unblended_cost) FROM [CUR]</pre>	Sie können die Kontosumme verwenden, um die mit Ihren Mitgliedskonten verbundenen

RecordType Werte in DBR	Syntax zum Abrufen RecordType überAWS CUR	Anwendungsfall
	GROUP BY line_item _usage_account_id	Kosten für Rückbuchungen zu isolieren.
StatementTotal	SELECT SUM(line_item_unbl ended_cost) FROM [CUR]	Sie können die Gesamtsumme der Abrechnung verwenden , um Ihre Kosten für den Abrechnungszeitraum zu ermitteln.
Discount	SELECT SUM(line_item_unbl ended_cost) FROM [CUR] WHERE line_item_line_ite m_type = 'Discount'	Mithilfe von Rabatt-Einzelposten können Sie alle Ihre rabattbezogenen Einzelposten identifizieren.
Rundung	Noch nicht unterstützt	Noch nicht unterstützt

Berichte zu erweiterten Kostenarten

Erstattungen

AWSCUR: Rückerstattungen werden identifiziert, indem nach derlineItem/LineItemDescription = 'Refund' Zeichenfolge gefiltert wird.

DBR: Rückerstattungen werden identifiziert, indem in der ItemDescription Spalte nach der 'Refund' Teilzeichenfolge gesucht wird.

Guthaben

AWSCUR: Credits werden identifiziert, indem nach derlineItem/LineItemDescription = 'Credit' Zeichenfolge gefiltert wird.

DBR: Credits werden identifiziert, indem in der ItemDescription Spalte nach der 'Credit' Teilzeichenfolge gesucht wird.

Steuern

AWSCUR: Steuern werden identifiziert, indem nach der `lineItem/LineItemDescription` = 'Tax' Zeichenfolge gefiltert wird.

DBR: Steuern werden identifiziert, indem in der `ItemDescription` Spalte nach der 'Tax' Teilzeichenfolge gesucht wird.

Identifizieren reservierungsbezogener Vorabkosten

AWSCUR: Reservierungsbedingte Vorabkosten werden identifiziert, indem nach der `"lineItem/LineItemType"` = 'Fee' Zeichenfolge gefiltert wird.

DBR: Reservierungsbedingte Vorabkosten werden identifiziert, indem in der `UsageType` Spalte nach der 'HeavyUsage' Teilzeichenfolge gesucht wird und ob die Null 'SubscriptionId' ist.

Identifizierung reservierungsbedingter monatlicher Gebühren

AWSCUR: Reservierungsbezogene monatliche Gebühren werden identifiziert, indem nach der `"lineItem/LineItemType"` = 'RIfee' Zeichenfolge gefiltert wird.

DBR: Reservierungsbezogene monatliche Kosten werden anhand der `UsageType` Spalte mit der 'HeavyUsage' Unterzeichenfolge 'geparst'.

Identifizieren von Instances, die reservierte Instance-Benefits erhalten haben.

AWSCUR: Reservierungsbezogene Vorausgebühren werden identifiziert, indem nach der `"lineItem/LineItemType"` = 'DiscountedUsage' Zeichenfolge gefiltert wird.

DBR: Reservierungsbezogene Vorausgebühren werden identifiziert, indem in der `ReservedInstance` Spalte nach der 'Y' Teilzeichenfolge gesucht wird.

Grundlegendes zu nicht verwendeten Reservierungskosten

Mithilfe von AWS Kosten- und Nutzungsberichten (AWSCUR) können Sie ungenutzte RI-Kosten ermitteln. Die folgenden vier Szenarien zeigen wie.

Note

In den folgenden Tabellen sind die Spalten und Zeilen von AWS CUR und DBR/DBR-RT aus Gründen der Übersichtlichkeit transponiert. Die Werte in der ersten Spalte stellen die Überschriften eines Berichts dar.

Szenario 1: RI-Nutzung ist 100%

RI-Gebühr-Einzelposten hat 0 USD ungenutzte Kosten und 0 Nutzungsstunden.

Mithilfe des DBR/DBR-RT können Sie Ihren ungenutzten RI-Verbrauch und Ihre Kosten anhand der Felder UsageQuantity und UnblendedCosts der Positionen der RI-Gebührenpositionen nachvollziehen. Positionen in der RI-Gebührenposition können anhand der Angabe „gekaufte Stunden“ im ItemDescription Feld identifiziert werden. Tabelle 1 zeigt die Spalten und Informationen, die zur Verwaltung von ungenutzten RI-Kosten im DBR- und DBR-RT-Bericht verwendet werden.

Tabelle 1 — Ungenutzte RI-Kosten für eine 100-prozentige RI-Nutzung in DBR und DBR-RT vor dem 17. Juni 2019

ProductName	Amazon Elastic Compute Cloud	Amazon Elastic Compute Cloud
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	HeavyUsage:c3.8xlarge
Betrieb	RunInstances	RunInstances
Availability Zone	us-east-1a	us-east-1a
Reserved Instance	Y	Y
ItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge (744 hours purchased, 744 hours used)	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge

Nutzungsmenge	0	744
Ungemischter Tarif	0.1	0.1
Ungemischte Kosten	0	74.4

Mit AWS CUR können Sie Ihre ungenutzten RI-Inanspruchnahmen und Kosten nachvollziehen, indem Sie die Felder „Reservierung/ UnusedQuantity“ und „Reservierung/ UnusedRecurringFee“ für die Positionen der RI-Gebührenpositionen verwenden. Die folgende Tabelle 4 zeigt die aktuellen Spalten und Informationen, die zur Verwaltung ungenutzter RI-Kosten in AWS CUR verwendet werden.

Tabelle 2 — Ungenutzte RI-Kosten bei einer 100-prozentigen RI-Nutzung in AWS CUR

Artikel-/Produktcode	Amazon EC2	Amazon EC2
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	USW2-BoxUsage:c3.8xlarge
Einzelartikel/LineItem Type	RI Fee	DiscountedUsage
Einzelartikel/LineItem Description	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge	USD 0.00 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge
Einzelartikel/UsageAmount	744	744
Einzelartikel/NormalizedUsageAmount	47,616	47,616
Einzelartikel/UnblendedRate	0.1	0
Einzelartikel/UnblendedCost	74.4	0
reservierung/UnusedQuantity	0	
reservierung/UnusedRecurringFee	0	

reservierung/UnusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod	0	
reservierung/RecurringFeeForUsage		74.4
reservierung/AmortizedUpfrontCostForUsage		5
reservierung/EffectiveCost		79.4

AWSCUR entspricht nicht nur der aktuellen Funktionalität, die von DBR/DBR-RT unterstützt wird, sondern bietet auch die folgenden Vorteile:

- Mit AWS CUR können Sie auf Informationen über die EffectiveCost für den DiscountedUsage Einzelposten geltenden Gebühren zugreifen, die sowohl die wiederkehrenden Gebühren als auch die Vorauszahlungen beinhalten. Der DBR berücksichtigt nur regelmäßige Gebühren.
- In AWS CUR wird das UsageType Feld für die DiscountedUsage Einzelposten nicht transformiert, wohingegen DBR die Informationen durch Einzelposten der RI Fee ersetzt. Dies liegt daran, dass der Benutzer Einzelposten in AWS CUR nach ReservationArn gruppieren kann, um zu erfahren, welche Nutzung durch welche RI reduziert wurde.
- In AWS CUR wird das LineItemDescription Feld für den Einzelposten der RI-Gebühr nicht transformiert. DBR hängt die gekauften Stunden und die verwendeten Stunden an.

Szenario 2: Teilweise RI-Nutzung

RI-Gebühr-Einzelposten hat ungenutzte Kosten und Nutzung.

Mithilfe des DBR/DBR-RT können Sie Ihren ungenutzten RI-Verbrauch und Ihre Kosten anhand der Felder UsageQuantity und UnblendedCosts der Positionen der RI-Gebührenpositionen nachvollziehen. Tabelle 3 zeigt die Spalten und Informationen, die zur Verwaltung von ungenutzten RI-Kosten im DBR- und DBR-RT-Bericht verwendet werden.

Tabelle 3 — Ungenutzte RI-Kosten für eine teilweise RI-Nutzung in DBR und DBR-RT vor dem 17. Juni 2019

ProductName	Amazon Elastic Compute Cloud	Amazon Elastic Compute Cloud
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	HeavyUsage:c3.8xlarge
Betrieb	RunInstances	RunInstances
Availability Zone	us-east-1a	us-east-1a
Reserved Instance	Y	Y
ItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge (744 hours purchased, 644 hours used)	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge
Nutzungsmenge	100	644
Ungemischter Tarif	0.1	0.1
Ungemischte Kosten	10	64.4

Mit AWS CUR können Sie Ihre ungenutzten RI-Inanspruchnahmen und Kosten nachvollziehen, indem Sie die Felder „Reservierung/ UnusedQuantity“ und „Reservierung/ UnusedRecurringFee“ für die Positionen der RI-Gebührenpositionen verwenden. Tabelle 4 zeigt die aktuellen Spalten und Informationen, die zur Verwaltung ungenutzter RI-Kosten in AWS CUR verwendet werden.

Tabelle 4 — Ungenutzte RI-Kosten für eine teilweise RI-Nutzung in AWS CUR

Artikel-/Produktcode	Amazon EC2	Amazon EC2
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	USW2-BoxUsage:c3.8xlarge
Einzelartikel/LinItemType	RI Fee	DiscountedUsage

Einzelartikel/LineItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge	USD 0.00 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge
Einzelartikel/UsageAmount	744	644
Einzelartikel/NormalizedUsageAmount	47,616	47,216
Einzelartikel/UnblendedRate	0.1	0
Einzelartikel/UnblendedCost	74.4	0
reservierung/UnusedQuantity	100	
reservierung/UnusedRecurringFee	0	
reservierung/UnusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod	10	
reservierung/RecurringFeeForUsage		64.4
reservierung/AmortizedUpfrontCostForUsage		5
reservierung/EffectiveCost		69.4

AWSCUR entspricht nicht nur der aktuellen Funktionalität, die von DBR/DBR-RT unterstützt wird, sondern bietet auch die folgenden Vorteile:

- AWSCUR verfügt über eine separate Spalte, die UnusedQuantity für den RI-Gebühr-Einzelposten darstellt im Vergleich zu DBR/DBR-RT, was die UsageQuantity Spalte mit den ungenutzten Stunden überlastet

Szenario 3: Kapazitätsreservierung

DBR/DBR-RT filtert die Einzelposten, die sich auf Kapazitätsreservierungen UnusedBox und die UnusedDed Nutzungsart beziehen, heraus, wenn sie von einer RI abgedeckt werden, da die Position „RI-Gebühr“ bereits den ungenutzten Betrag in den UnblendedCost Feldern UsageQuantity und abdeckt. Tabelle 5 zeigt die Spalten und Informationen, die zur Verwaltung von ungenutzten RI-Kosten im DBR- und DBR-RT-Bericht verwendet werden.

Tabelle 5 – Ungenutzte RI-Kosten für das Szenario "Kapazitätsreservierung" im DBR und DBR-RT vor dem 17. Juni 2019

ProductName	Amazon Elastic Compute Cloud	Amazon Elastic Compute Cloud
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	HeavyUsage:c3.8xlarge
Betrieb	RunInstances	RunInstances
Availability Zone	us-east-1a	us-east-1a
Reserved Instance	Y	Y
ItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge (744 hours purchased, 734 hours used)	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge
Nutzungsmenge	10	734
Ungemischter Tarif	0.1	0.1
Ungemischte Kosten	1	73.4

AWSCUR zeigt diese Einzelposten als DiscountedUsage. Tabelle 6 zeigt die aktuellen Spalten und Informationen, die zur Verwaltung ungenutzter RI-Kosten inAWS CUR verwendet werden.

Tabelle 6 — Ungenutzte RI-Kosten für das Szenario „Kapazitätsreservierung“ in AWS CUR

Artikel-/Produktcode	Amazon EC2	Amazon EC2	Amazon EC2
UsageType	HeavyUsage: c3.8xlarge	USW2-Rese rvation: c3.8xlarge	USW2-BoxUsage: c3.8xlarge
Einzelartikel/Line ItemType	RI Fee	Usage	DiscountedUsage
Einzelartikel/Line ItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/ UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarg e	USD 0.00 per Reservation Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge Instance Hour	USD 0.00 hourly fee per Linux/ UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarg e
Einzelartikel/Usag eAmount	744	744	744
Einzelartikel/Norm alizedUsageAmount	47,616		47,216
Einzelartikel/Unbl endedRate	0.1	0	0
Einzelartikel/Unbl endedCost	74.4	0	0
reservierung/Recur ringFeeForUsage			64.4
reservierung/Amort izedUpfrontCostFor Usage			5
reservierung/Effec tiveCost			69.4

Szenario 4: Größenflexible Reservierungen

Wenn Sie den DBR/DBR-RT verwenden, können Sie Ihre ungenutzte RI-Nutzung und Ihre Kosten anhand der Felder UsageQuantity und UnblendedCosts der Positionen der RI-Gebührenpositionen nachvollziehen. Positionen in der RI-Gebührenposition können anhand der Angabe „gekaufte Stunden“ im ItemDescription Feld identifiziert werden. Tabelle 9 zeigt die Spalten und Informationen, die zur Verwaltung von ungenutzten RI-Kosten im DBR- und DBR-RT-Bericht verwendet werden.

Tabelle 7 — Ungenutzte RI-Kosten für ein Size-Flex-RI-Szenario in DBR und DBR-RT vor dem 17. Juni 2019

ProductName	Amazon Elastic Compute Cloud	Amazon Elastic Compute Cloud
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	HeavyUsage:c3.8xlarge
Betrieb	RunInstances	RunInstances
Availability Zone	us-east-1a	us-east-1a
Reserved Instance	Y	Y
ItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge (744 hours purchased, 644 hours used)	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge; UsageType : BoxUsage:c3.large
Nutzungsmenge	100	644
Ungemischter Tarif	0.1	0.1
Ungemischte Kosten	10	64.4

Mit AWS CUR können Sie Ihre ungenutzten RI-Inanspruchnahmen und Kosten nachvollziehen, indem Sie die Felder „Reservierung/ UnusedQuantity“ und „Reservierung/ UnusedRecurringFee“

für die Positionen der RI-Gebührenpositionen verwenden. Tabelle 8 zeigt die aktuellen Spalten und Informationen, die zur Verwaltung ungenutzter RI-Kosten in der AWS CUR verwendet werden.

Tabelle 8 — Ungenutzte RI-Kosten für ein Size-Flex-RI-Szenario in AWS CUR

Artikel-/Produktcode	Amazon EC2	Amazon EC2
UsageType	HeavyUsage:c3.8xlarge	USW2-BoxUsage:c3.8xlarge
Einzelartikel/LineItemTyp	RI Fee	DiscountedUsage
Einzelartikel/LineItemDescription	USD 0.10 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8xlarge	USD 0.00 hourly fee per Linux/UNIX (Amazon VPC), c3:8large
Einzelartikel/UsageAmount	744	644
Einzelartikel/NormalizedUsageAmount	47,616	2,576
Einzelartikel/UnblendedRate	0.1	0
Einzelartikel/UnblendedCost	74.4	0
reservierung/UnusedQuantity	100	
reservierung/UnusedRecurringFee	70.37	
reservierung/UnusedAmortizedUpfrontFeeForBillingPeriod	5.5	
reservierung/RecurringFeeForUsage		4.03
reservierung/AmortizedUpfrontCostForUsage		0.5

reservierung/EffectiveCost

4.53

AWSCUR entspricht nicht nur der aktuellen Funktionalität, die von DBR/DBR-RT unterstützt wird, sondern bietet auch die folgenden Vorteile:

- AWSCUR hat die Menge NormalizedUsageAmount und. DBR/DBR-RT hat keine Spalten, die dies darstellen.
- AWSCUR UsageType und Operation werden für das DiscountedUsage Linienelement nicht transformiert. Der DBR/DBR-RT ersetzt diese Werte mit dem RI-Gebühr-Einzelposten.
- AWSCUR LineltemDescription wird für den DiscountedUsage Einzelposten nicht transformiert. In DBR/DBR-RT, das mit der Beschreibung des RI-Gebühr-Einzelpostens ersetzt und den DiscountedUsage Einzelposten-Nutzungstyp an das Ende der Zeichenfolge anfügt, z. B. „0,10 USD Stundengebühr pro Linux/UNIX (Amazon VPC), c 3:8 xlarge; UsageType :c3.large BoxUsage“

Monatlicher Bericht

Sie können einen monatlichen Bericht über Ihre voraussichtlichen AWS Kosten von der Seite Rechnungen der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole herunterladen.

Angenommen, Sie verwenden die Funktion für konsolidierte Fakturierung in AWS Organizations. Dieser Bericht ist dann nur für ein Verwaltungskonto verfügbar und enthält Aktivitäten für alle Mitgliedskonten. Inhaber von Mitgliedskonten können den monatlichen Bericht nur über das Verwaltungskonto abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konsolidierte Fakturierung für Organisationen](#) im AWS Billing Benutzerhandbuch.

Der Bericht enthält Einzelposten für jede eindeutige Kombination aus AWS-Produkt, Nutzungsart und Operation, die von dem Konto verwendet werden. Der geschätzte Bericht wird mehrmals täglich aktualisiert. Sie können Berichte für die vergangenen Monate abrufen, indem Sie den Abrechnungszeitraum auswählen. Beginnen Sie mit dem Bericht für den Monat, in dem Sie sich für monatliche Berichte angemeldet haben. Berichte aus der Zeit vor Ihrer Anmeldung sind nicht verfügbar.

Monatlicher Kostenzuordnungsbericht

Important

Die Funktion für den Bericht über die monatliche Kostenzuweisung wird zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr verfügbar sein. Stattdessen empfehlen wir, dass Sie stattdessen die AWS -Kosten- und Nutzungsberichte verwenden.

Sie können benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags für Ihre AWS-Ressourcen erstellen, mit denen die geschäftlichen Dimensionen Ihrer AWS-Nutzung beschrieben werden können. Sie können diese Tag-Sets verwenden, um Ihre AWS Kosten zu organisieren und zu verfolgen. Viele AWS-Services stellen Tagging in ihren Feature-Sets zur Verfügung. Sie erstellen die Tags in diesen Services über die Konsole, die API oder die AWS-Befehlszeilenschnittstelle (Command Line Interface, CLI). Weitere Informationen finden Sie unter [Verwendung von Kostenzuordnungs-Tags](#) im AWS BillingLeitfaden.

Nachdem Sie Ihre Tags erstellt haben, können Sie einen monatlichen Kostenverteilungsbericht erhalten. Dies ist im Wesentlichen ein monatlicher Bericht, der Ihre Tagsets für die Kostenzuweisung enthält.

AWS-Nutzungsbericht

Important

Am 15. September 2023 bietet der AWS Nutzungsbericht keinen Zugriff mehr auf Nutzungsdaten, die älter als der 1. März 2019 sind. Um auf diese Nutzungsdaten zuzugreifen, laden Sie die historische Nutzung herunter und speichern Sie sie vor dem 15. September 2023 lokal. Die Funktion "AWS-Nutzungsbericht" ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht verfügbar. Stattdessen empfehlen wir, dass Sie AWS stattdessen die -Kosten- und Nutzungsberichte verwenden.

Sie können einen Nutzungsbericht im XML- oder CSV-Format herunterladen. Ihr Bericht deckt einen einzelnen Dienst ab, der auf der Nutzungsart, dem Betrieb und dem Zeitraum basiert. Sie können auch festlegen, wie die Daten aggregiert werden.

So laden Sie einen Nutzungsbericht herunter

1. Melden Sie sich bei der Konsole für Billing and Cost Management unter <https://console.aws.amazon.com/billing/home#/> an
2. Wählen Sie im Navigationsbereich -Cost and Usage Reports (Kosten- und Nutzungsberichte) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt AWSNutzungsbericht die Option Nutzungsbericht erstellen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Nutzungsbericht herunterladen unter Dienste den Dienst aus, für den Sie die Nutzung anzeigen möchten.
5. Wählen Sie die Verwendungsart.
6. Wählen Sie die Operation aus.
7. Wählen Sie den Zeitraum für den Bericht. Wenn Sie Benutzerdefinierter Datumsbereich wählen, müssen Sie den Datumsbereich für den Bericht manuell angeben.
8. Wählen Sie unter Berichtsgranularität die Option Stündlich, Täglich oder Monatlich aus.
9. Wählen Sie Herunterladen und dann XML-Bericht oder CSV-Bericht.

Note

Wenn Sie einen umfangreichen Bericht herunterladen, wird der Inhalt des Berichts möglicherweise gekürzt. Überprüfen Sie die letzte Zeile der heruntergeladenen Datei auf Warnungen oder Fehlermeldungen. Wenn der Bericht gekürzt ist, laden Sie kleinere Berichte herunter, indem Sie einen kürzeren Zeitraum wählen. Eine weitere Option besteht darin, die Berichtsgranularität von stündlich auf täglich oder monatlich zu reduzieren.

Kosten- und Nutzungsbericht beheben

Verwenden Sie die folgenden Themen, um Sie bei der Behebung häufiger Probleme mit Kosten- und Nutzungsberichten zu unterstützen.

Themen

- [Im Amazon S3 S3-Bucket befinden sich keine Berichtsdateien](#)
- [Eine meiner Berichtsdatenpartitionen ist leer](#)
- [Die Daten meines Kosten- und Nutzungsberichts stimmen nicht mit den Daten in anderen Billing and Cost Management Kostenverwaltungsfunktionen überein](#)
- [Ich möchte Daten auffüllen, weil ich die Einstellungen meines Berichts geändert habe](#)
- [Mein Berichtsdateiordner in Amazon S3 befindet sich in einem unbenannten Ordner](#)
- [Ich kann die Option zum Hinzufügen von Ressourcen-IDs in meinen Bericht nicht auswählen](#)
- [Meine Kosten- und Nutzungsberichtsabfragen für Amazon Athena funktionieren nicht auf Amazon Redshift, oder meine Amazon Redshift Redshift-Abfragen funktionieren nicht auf Amazon Athena](#)
- [Die in meinem Bericht enthaltenen Spalten haben sich gegenüber dem Vormonat geändert](#)
- [Die Abfragen oder Tabellen, die auf meinem Bericht basieren, funktionieren nicht, da sich die Spalten in meinem Bericht geändert haben](#)
- [Ich benötige Hilfe bei der Abfrage meines Berichts](#)
- [Ich kann die Rechnungsdaten für meinen Amazon EC2 Dedicated Host nicht finden](#)
- [Ich verstehe die Abrechnungsdaten für meine Amazon EC2 Elastic IP-Adressen nicht](#)
- [Ich verwende die konsolidierte Abrechnung und verstehe den Unterschied zwischen ungemischten und gemischten Tarifen oder Kosten nicht](#)
- [Für einige Einzelposten in meinem Bericht gilt ein Pauschalsatz oder eine Mischkostenpauschale von 0](#)
- [Ich verstehe nicht, wie sich All Upfront Reserved Instances in meinem Bericht amortisieren](#)

Im Amazon S3 S3-Bucket befinden sich keine Berichtsdateien

Vergewissern Sie sich, dass die Amazon S3 S3-Bucket-Richtlinie dem Dienst billingreports.amazonaws.com die Berechtigung erteilt, Dateien in den Bucket zu legen. Weitere Informationen über die erforderliche Bucket-Richtlinie finden Sie unter [Einrichten eines Amazon-S3-Buckets für -Kosten- und Nutzungsberichte](#).

Eine meiner Berichtsdatenpartitionen ist leer

Wenn ein Bericht größer ist, als die meisten Anwendungen verarbeiten können, AWS wird der Bericht in mehrere Dateien aufgeteilt. Ein Berichtsupdate hat möglicherweise weniger einzelne Dateipartitionen als eine frühere Berichtsversion.

Überprüfen Sie die Manifestdatei des Berichts, um alle leeren Dateien zu finden, die Sie nicht aufnehmen müssen.

Die Daten meines Kosten- und Nutzungsberichts stimmen nicht mit den Daten in anderen Billing and Cost Management Kostenverwaltungsfunktionen überein

Andere Funktionen für Billing and Cost Management (Cost Explorer, detaillierte Fakturierungsberichte, Billing and Cost Management Kostenverwaltungskonsole) stellen Ihre Kosten möglicherweise aus den folgenden Gründen anders dar:

- Bei der Abrechnung werden die Kostendaten auf unterschiedliche Weise gerundet.
- Die Abrechnungsfunktionen haben möglicherweise unterschiedliche Einstellungen für die Datenaktualisierung. Sie können beispielsweise wählen, ob Ihr Kosten- und Nutzungsbericht eine zuvor geschlossene Rechnung automatisch mit allen Rückerstattungen, Gutschriften oder Support-Gebühren aktualisiert, die nach Abschluss der Rechnung anfallen. Der Cost Explorer spiegelt automatisch dieselben Artikel wider. Wenn Sie in diesem Szenario die automatische Aktualisierung Ihres Kosten- und Nutzungsberichts nicht aktivieren, stimmen die Daten des Kosten- und Nutzungsberichts nicht mit den Daten des Cost Explorer überein.
- Die Abrechnungsfunktionen können Gebühren unterschiedlich gruppieren. Auf der Seite Rechnungen in der Billing and Cost Management Kostenverwaltungskonsole werden die Datenübertragungsgebühren beispielsweise als separate Datentransfergruppierung innerhalb Ihrer AWS Servicegebühren angezeigt. In der Zwischenzeit zeigen Kosten- und Nutzungsberichte und Cost Explorer die Datenübertragungsgebühren als Nutzungstyp für jeden Dienst an.

Wenn Sie nach Prüfung dieser Gründe immer noch der Meinung sind, dass Ihr Kosten- und Nutzungsbericht und anderen Funktionen für Billing and Cost Management Abweichungen aufweisen, eröffnen Sie eine Support-Anfrage, um eine Überprüfung Ihrer Kostendaten anzufordern. Stellen Sie in Ihrem Support-Fall sicher, dass Sie den Berichtsnamen und den Abrechnungszeitraum

angeben, den Sie überprüfen möchten. Weitere Informationen zum Öffnen eines Falls finden Sie unter [Kontakt zum Kundenservice](#).

Ich möchte Daten auffüllen, weil ich die Einstellungen meines Berichts geändert habe

Eröffnen Sie eine Support-Anfrage, um eine Auffüllung Ihrer Kostendaten anzufordern. Stellen Sie in Ihrem Support-Fall sicher, dass Sie den Berichtsnamen und den Abrechnungszeitraum angeben, den Sie nachfüllen möchten. Weitere Informationen zum Öffnen eines Falls finden Sie unter [Kontakt zum Kundenservice](#).

Beachten Sie, dass Sie für die folgenden Szenarien keine Kostendaten nachfüllen können:

- Sie können keine Nachfüllung für Kostendaten erhalten, die vor dem Datum der Kontoerstellung erstellt wurden.
- Wenn Sie das Konto verwenden AWS Organizations und sich die Struktur Ihrer Organisation geändert hat, z. B. welches Konto als Verwaltungskonto bezeichnet wird, können Sie keine Daten mit der vorherigen Organisationsstruktur auffüllen.
- Wenn Sie die Organisation verwenden AWS Organizations und die Organisation wechseln, können Sie keine Daten aus der Zeit vor dem Beitritt zu Ihrer aktuellen Organisation nachfüllen.

Mein Berichtsdateiordner in Amazon S3 befindet sich in einem unbenannten Ordner

Jedes/-Zeichen im Berichtspfadpräfix Ihres Berichts generiert einen unbenannten Ordner in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket. Um den unbenannten Ordner in Ihrem nächsten Berichtsupdate zu entfernen, bearbeiten Sie Ihre Berichtseinstellungen und entfernen Sie das Zeichen/aus dem Berichtspfadpräfix. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter [Bearbeiten Sie die Konfiguration Ihrer -Kosten- und -Verwendungsbericht](#).

Ich kann die Option zum Hinzufügen von Ressourcen-IDs in meinen Bericht nicht auswählen

Wenn Sie Ihren Bericht erstellen, können Sie die Option „Ressourcen-ID einbeziehen“ auswählen. Wenn Sie Ihren Bericht mit der Option Berichtsversionierung auf Bestehenden Bericht überschreiben

gesetzt haben, können Sie die Auswahl „Ressourcen-ID einbeziehen“ nicht mehr ändern, nachdem Sie Ihren Bericht erstellt haben. Um Ressourcen-IDs einzubeziehen, müssen Sie einen neuen Bericht erstellen und die Option Ressourcen-ID einbeziehen auswählen.

Meine Kosten- und Nutzungsberichtsabfragen für Amazon Athena funktionieren nicht auf Amazon Redshift, oder meine Amazon Redshift Redshift-Abfragen funktionieren nicht auf Amazon Athena

Die Datenbanken Amazon Athena und Amazon Redshift formatieren die Spalten für Kosten- und Nutzungsberichte unterschiedlich. Amazon Athena fügt einen Unterstrich zwischen Wörtern im Spaltennamen hinzu (`line_item_normalized_usage_amount`). Amazon Redshift fügt einen Unterstrich zwischen dem Spaltentyp und dem Attribut hinzu (`lineitem_normalizedusageamount`). Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Abfragen so ändern, dass sie dem Format der Spaltennamen in Amazon Athena oder Amazon Redshift entsprechen.

Die in meinem Bericht enthaltenen Spalten haben sich gegenüber dem Vormonat geändert

Die Spalten, die in Ihrem Bericht AWS enthalten sind, hängen von Ihrer AWS Nutzung ab. Jeder Bericht enthält Spalten mit den Präfixen `identity/`, `bill/` und `LineItem/`:

- `identität/LineItemId`
- `identität/TimeInterval`
- `rechnung/InvoiceId`
- `rechnung/BillingEntity`
- `rechnung/BillType`
- `rechnung/PayerAccountId`
- `rechnung/BillingPeriodStartDate`
- `rechnung/BillingPeriodEndDate`
- `Einzelteil/UsageAccountId`
- `Einzelteil/LineItemType`
- `Einzelteil/UsageStartDate`

- Einzelteil/UsageEndDate
- Einzelteil/ProductCode
- Einzelteil/UsageType
- lineltem/Operation
- Einzelteil/AvailabilityZone
- Einzelteil/ResourceId
- Einzelteil/UsageAmount
- Einzelteil/NormalizationFactor
- Einzelteil/NormalizedUsageAmount
- Einzelteil/CurrencyCode
- Einzelteil/UnblendedRate
- Einzelteil/UnblendedCost
- Einzelteil/BlendedRate
- Einzelteil/BlendedCost
- Einzelteil/LineltemDescription
- Einzelteil/TaxType
- Einzelteil/LegalEntity

Alle anderen Spalten sind nur enthalten, wenn Ihre monatliche AWS Nutzung Daten zum Füllen dieser Spalten generiert. Ihr Bericht enthält beispielsweise nur die Spalten Sparplan/, wenn Sie in diesem Monat Savings Plans verwendet haben.

Die Abfragen oder Tabellen, die auf meinem Bericht basieren, funktionieren nicht, da sich die Spalten in meinem Bericht geändert haben

Die Spalten, die in Ihrem Bericht AWS enthalten sind, hängen von Ihrer AWS Nutzung für den Monat ab. Da sich die in Ihrem Bericht enthaltenen Spalten ändern können, empfiehlt es sich, in benutzerdefinierten Abfragen oder Tabellen, die auf Ihrem Bericht basieren, auf Spaltennamen statt auf Spaltennummern zu verweisen.

Ich benötige Hilfe bei der Abfrage meines Berichts

Detaillierte Informationen zur Abfrage Ihres Kosten- und Nutzungsberichts finden Sie in der [Hilfe zur CUR Query Library](#) auf der AWS Well-Architected Labs-Website.

Ich kann die Rechnungsdaten für meinen Amazon EC2 Dedicated Host nicht finden

Suchen Sie in der Spalte ResourceID nach der Dedicated Host ID und nicht nach der Instanz-ID. Da Dedicated Hosts nach den Betriebsstunden von Dedicated Hosts gemessen werden, zeigt Ihr Bericht die Nutzung von Dedicated Hosts anhand der mit der Host-ID verknüpften Stunden an.

Ich verstehe die Abrechnungsdaten für meine Amazon EC2 Elastic IP-Adressen nicht

Amazon EC2 Elastic IP-Adressen werden aggregiert gemessen. Das bedeutet, dass nicht jedes Zeilenelement in Ihrem Bericht einer einzelnen Elastic IP-Adresse entspricht. Jeder Einzelelement steht für die Gesamtzahl der kostenpflichtigen Stunden. Sie können eine Elastic IP-Adresse kostenlos einer aktiven Instance zuweisen. Für jede zusätzliche Elastic IP-Adresse, die Sie der Instance zuweisen, wird Ihnen pro Stunde anteilig berechnet. Zusätzlich wird eine Stundengebühr für nicht zugewiesene Elastic-IP-Adressen erhoben. AWS

Ich verwende die konsolidierte Abrechnung und verstehe den Unterschied zwischen ungemischten und gemischten Tarifen oder Kosten nicht

Mit der konsolidierten Abrechnung für AWS Organizations ungeteilte und gemischte Tarife oder Kosten können Sie sich ein Bild davon machen, wie viel die Nutzung eines Kontos für ein eigenständiges Konto im Vergleich zu einem verknüpften Konto in einer Organisation kosten würde. Einige Dienste bieten Preisstufen an, mit denen die Stückkosten bei steigender Nutzung gesenkt werden können. Da die AWS gesamte Nutzung eines Dienstes in einer Organisation zusammengefasst wird, können einzelne Konten früher auf günstigere Tarife zugreifen, wenn ihre Nutzung in der monatlichen Nutzung einer Organisation zusammengefasst wird.

Ungemischte Tarife sind die Tarife, die mit der Servicenutzung eines einzelnen Kontos verbunden sind. Für einen Einzelposten entsprechen die nicht zusammengefassten Kosten dem Verbrauch multipliziert mit dem Tarif für die nicht gemischten Kosten. Die unvermischten Kosten wären die Kosten für die Nutzung des Kontos, wenn es sich um ein eigenständiges Konto handeln würde. Gemischte Tarife sind die Tarife, die sich auf die Gesamtnutzung in einer Organisation beziehen, berechnet durch den Durchschnitt aller Konten. Für einen Einzelposten entsprechen die Mischkosten dem Verbrauch multipliziert mit dem Kombinationssatz. Die Mischkosten sind die Kosten, die auf die Nutzung des Kontos als verknüpftes Konto in einer Organisation zurückzuführen sind.

Weitere Informationen und Beispiele für die Berechnung unkombinierter und kombinierter Kosten finden Sie im AWS BillingBenutzerhandbuch unter [Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen](#).

Für einige Einzelposten in meinem Bericht gilt ein Pauschalsatz oder eine Mischkostenpauschale von 0

Amazon EC2 EC2-Einzelartikel mit einem Reserved Instance-Rabatt haben einen Pauschalpreis von Null. Für diese Einzelposten `LineItem.Type` gilt der Vergünstigte Verbrauch.

Die Mischkosten sind die Nutzung multipliziert mit dem Mischpreis. Wenn der Wert für den gemischten Tarif oder die kombinierte Nutzung Null ist, sind die Mischkosten ebenfalls Null.

Ich verstehe nicht, wie sich All Upfront Reserved Instances in meinem Bericht amortisieren

Da alle Reserved Instances im Voraus vollständig bezahlt werden, werden die amortisierten Kosten in Ihrem Bericht als Vorauszahlung, aufgeteilt auf den zugehörigen Zeitraum (ein Jahr oder drei Jahre), ausgewiesen.

`Reservierung/AmortizedUpfrontCostForUsage` und `Reservierung/EffectiveCost` gelten für All Upfront Reserved Instances zum gleichen Tarif. Dies liegt daran, dass beide Spalten eine gleiche Aufteilung der Vorauszahlung für die Reserved Instance über die gesamten Stunden ihrer Laufzeit darstellen.

Es wird erwartet, dass in Ihrem Bericht die `RiFee`-Zeilen für All Upfront Reserved Instances ausgefüllt sind, obwohl die `RiFee` 0,00\$ beträgt. Diese Einzelposten stellen die wiederkehrenden Stundenkosten für den Monat dar, und sie enthalten zusätzliche Nutzungsdaten in anderen Spalten. Alle Reserved Instances generieren `RiFee`-Einzelposten.

Kontakt zum Kundenservice

Verwenden Sie die folgenden Ressourcen, um Hilfe bei Ihren Fragen zu AWS Billing and Cost Management und Fragen zu AWS Kosten- und Nutzungsberichten zu erhalten.

- [AWS Knowledge Center](#): Dies ist der schnellste Weg, um Antworten auf Fragen zu Ihrer AWS CUR oder Rechnung zu finden. Wir empfehlen Ihnen, hier zu starten.
- Support für Abrechnung und Fakturierung: Wenn Sie ein AWS-Kontoinhaber sind, haben Sie kostenlosen Zugang zum Support für Abrechnung und Fakturierung. Nur persönlicher technischer Support benötigt einen Support-Plan. Weitere Informationen finden Sie auf der [AWS Support Website](#).
- Öffnen eines Support-Falls: Sie können AWS Support kontaktieren und einen Support-Fall für Ihre Anfrage öffnen. Dies ist die direkteste Methode für die Kommunikation mit AWS Support. AWS Support veröffentlicht keine direkte Telefonnummer, um Mitarbeiter zu erreichen, sondern Sie werden durch das folgende Verfahren angerufen.

Note

Zum Öffnen eines -Falls, in dem Sie Regarding: Account and Billing Support (AWS Support Betrifft: Support für Konto und Fakturierung) angeben, müssen Sie entweder AWS als Root-Kontoinhaber bei angemeldet sein oder IAM-Berechtigungen zum Öffnen eines Support-Falls haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriff AWS Support](#) im AWS Support - Benutzerhandbuch.

So kontaktieren Sie AWS Support

1. Melden Sie sich an und gehen Sie zum [AWS Support Center](#).
2. Wählen Sie Create case (Fall erstellen) aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Fall erstellen“ die Option Konto und Abrechnung aus und füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular aus.
4. Wählen Sie Ihre Antwortpräferenz:
 - Web: Sie erhalten eine E-Mail-Antwort von einem AWS Support-Mitarbeiter.
 - Telefon: Sie erhalten einen Telefonanruf von einem AWS Support-Mitarbeiter.

 Note

Instant Messaging-Support ist für Fakturierungs-Abfragen nicht verfügbar.

Wenn Sie Ihr AWS-Konto geschlossen haben, können Sie sich weiterhin an den Kunden-Support wenden und die letzten Rechnungen ansehen.

Sicherheit in AWS Kosten- und Nutzungsberichte

Die Sicherheit in der Cloud hat AWS höchste Priorität. Als AWS-Kunde profitieren Sie von einer Rechenzentrums- und Netzwerkarchitektur, die zur Erfüllung der Anforderungen von Organisationen entwickelt wurden, für die Sicherheit eine kritische Bedeutung hat.

AWS Kosten- und Nutzungsberichte sind eine Funktion in der AWS Billing and Cost Management Console. Einzelheiten zu Sicherheitsüberlegungen finden Sie unter [Sicherheit in AWS Billing and Cost Management](#) im AWS Billing-Benutzerhandbuchaus.

Weitere Informationen zur -Zugriffssteuerung und zu IAM-Berechtigungen für die Verwendung von AWS CUR-Wert, siehe [Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen](#) aus.

Kontingente und Einschränkungen

In der folgenden Tabelle werden die aktuellen Kontingente und Einschränkungen in beschrieben AWS Kosten- und Nutzungsberichte.

Kosten- und Nutzungsberichte

Anzahl der Kosten- und Nutzungsberichte	10 pro Konto
Raten	Kosten- und Nutzungsberichte sind kostenlos, aber es gelten standardmäßige Amazon S3 S3-Standardtarife.
Anzahl im kostenlosen Kontingent AWS Kosten- und Nutzungsberichte	10

Dokumentenverlauf für AWS Kosten- und Nutzungsberichte

— Benutzerhandbuch

Die folgende Tabelle beschreibt die Dokumentation zu dieser Version der AWS Kosten- und Nutzungsdaten.

Änderung	Beschreibung	Datum
Neue Daten zur Aufteilung der Kosten	Es wurde eine neue Funktion für geteilte Kostenzuweisungsdaten hinzugefügt, mit der Kosten- und Nutzungsdaten für neue Ressourcen auf Containerebene in CUR eingeführt werden können. Es wurden neue Einträge mit getrennten Positionen im Datenwörterbuch eingeführt.	12. April 2023
Neue Definitionen wurden dem Produktdatenwörterbuch hinzugefügt	42 neue Definitionen wurden zur Produktdetailseite hinzugefügt.	23. Februar 2022
Neues Kapitel bezüglich der Sicherheit	Es wurde ein neues Kapitel bezüglich der Sicherheit hinzugefügt, das Informationen zu verschiedenen Sicherheitskontrollen enthält. Frühere Inhalte des Kapitels „Controlling Access“ (Zugriffssteuerung) sind hierher migriert worden.	10. Februar 2020
Erster Start	Alle AWS CUR-Inhalte aus dem Leitfaden für Billing and Cost Management wurden migriert und neu organisiert.	21. Januar 2020

AWS-Glossar

Die aktuelle AWS-Terminologie finden Sie im [AWS-Glossar](#) im Allgemeine AWS-Referenz.

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.